

ZUSAMMENFASSUNG

Zusammenfassungen setzen sich aus den Offenlegungspflichten zusammen, die als "**Elemente**" bezeichnet werden. Diese Elemente sind in die Abschnitte A – E (A.1 – E.7) gegliedert.

Diese Zusammenfassung beinhaltet alle Elemente, die in einer Zusammenfassung für diese Art von Wertpapieren und Emittent enthalten sein müssen. Da die Angabe einiger Elemente nicht erforderlich ist, können Lücken in der Nummerierung der Elemente enthalten sein.

Sollte für diese Art von Wertpapieren und Emittent die Angabe eines Elements in der Zusammenfassung erforderlich sein, besteht die Möglichkeit, dass in Bezug auf das Element maßgebliche Informationen nicht zur Verfügung gestellt werden können. In diesem Fall wird in der Zusammenfassung eine kurze Beschreibung des Elements mit dem Vermerk 'Nicht anwendbar' eingefügt.

A. EINLEITUNG UND WARNHINWEISE

A.1	Warnhinweis	<p>Diese Zusammenfassung sollte als Einführung zum Basisprospekt verstanden werden.</p> <p>Der Anleger sollte jede Entscheidung zur Anlage in die Wertpapiere auf die Prüfung des gesamten Basisprospekts stützen.</p> <p>Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der in diesem Basisprospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, könnte der als Kläger auftretende Anleger in Anwendung der einzelstaatlichen Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten die Kosten für die Übersetzung dieses Basisprospektes vor Prozessbeginn zu tragen haben.</p> <p>Die zivilrechtliche Verantwortung für die Zusammenfassung, einschließlich der Übersetzungen hiervon, obliegt ausschließlich denjenigen Personen, die diese erstellt haben, jedoch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird, oder sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird, nicht alle erforderlichen Schlüsselinformationen vermittelt, um Anlegern bei der Prüfung der Frage, ob sie in die Wertpapiere investieren sollten, behilflich zu sein.</p>
A.2	Zustimmung zur Verwendung des Basisprospekts	<p>[Vorbehaltlich der nachfolgenden Absätze erteilt die Emittentin ihre [generelle] [individuelle] Zustimmung zur Verwendung des Basisprospekts [während der Zeit seiner Gültigkeit] [Angebotsfrist] für eine spätere Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung der Wertpapiere durch [sämtliche Finanzintermediäre] [die folgenden Finanzintermediäre: [<i>Finanzintermediäre einfügen</i>]].]</p> <p>[Nicht anwendbar. Die Emittentin erteilt keine Zustimmung zur Verwendung des Basisprospekts für eine spätere Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung der Wertpapiere durch Finanzintermediäre.]</p>
	Angabe der Angebotsfrist	<p>[Eine Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung der Wertpapiere durch Finanzintermediäre kann erfolgen und eine entsprechende Zustimmung zur Verwendung des Basisprospekts wird erteilt [für die folgende Angebotsfrist der Wertpapiere: [<i>Angebotsfrist einfügen, für die die Zustimmung erteilt wird</i>]] [während der Gültigkeitsdauer des Basisprospekts].]</p> <p>[Nicht anwendbar. Eine Zustimmung wird nicht erteilt.]</p>
	Sonstige Bedingungen, an die die Zustimmung gebunden ist	<p>[Die Zustimmung der Emittentin zur Verwendung des Basisprospekts steht unter der Bedingung, dass sich jeder Finanzintermediär an die geltenden Verkaufsbeschränkungen sowie die Angebotsbedingungen hält.]</p> <p>[Die Zustimmung der Emittentin zur Verwendung des Basisprospekts steht zudem unter der Bedingung, dass der verwendende Finanzintermediär sich</p>

		gegenüber seinen Kunden zu einem verantwortungsvollen Vertrieb der Wertpapiere verpflichtet. Diese Verpflichtung wird dadurch übernommen, dass der Finanzintermediär auf seiner Website (Internetseite) veröffentlicht, dass er den Prospekt mit Zustimmung der Emittentin und gemäß den Bedingungen verwendet, an die die Zustimmung gebunden ist.] [Nicht anwendbar. Eine Zustimmung wird nicht erteilt.]
	Zurverfügungstellung der Angebotsbedingungen durch Finanzintermediäre	[Informationen über die Bedingungen des Angebots eines Finanzintermediärs sind von diesem zum Zeitpunkt der Vorlage des Angebots zur Verfügung zu stellen.] [Nicht anwendbar. Eine Zustimmung wird nicht erteilt.]

B. EMITTENTIN

B.1	Juristischer und kommerzieller Name	UniCredit S.p.A. (die " Emittentin " oder " UniCredit ")
B.2	Sitz / Rechtsform / geltendes Recht / Land der Gründung	UniCredit ist eine <i>Società per Azioni</i> , errichtet und tätig nach dem Recht der Republik Italien, mit Sitz in Piazza Gae Aulenti 3, Tower A, 20154 Mailand, Italien.
B.4b	Bekannte Trends, die sich auf die Emittentin und die Branchen, in denen sie tätig ist, auswirken	Entfällt. Es sind keine Trends, Ungewissheiten, Forderungen, Verpflichtungen oder Ereignisse bekannt, die sich mit hinreichender Wahrscheinlichkeit erheblich auf die Aussichten der Emittentin für das laufende Geschäftsjahr auswirken würden.
B.5	Beschreibung der Gruppe und der Stellung der Emittentin innerhalb dieser Gruppe	Die Bankengruppe UniCredit, eingetragen im Register für Bankengruppen der Bank von Italien gemäß Artikel 64 des Gesetzesdekrets Nr. 385 vom 1. September 1993 in der jeweils geänderten Fassung (das " Italienische Bankengesetz ") unter der Nummer 02008.1, (die " Gruppe " oder die " UniCredit-Gruppe ") ist eine starke gesamteuropäische Gruppe mit einem einfachen Commercial Banking-Modell und einer voll integrierten Corporate & Investment Bank, die ihrem Kundenstamm mit 3.783 Zweigniederlassungen ¹ und 86.232 Vollzeitarbeitnehmern (<i>full time equivalents</i> , FTEs) ² ein einzigartiges Netzwerk in West-, Mittel- und Osteuropa bietet. Die UniCredit bietet ihren Kunden lokale sowie internationale Expertise, indem sie ihnen einzigartigen Zugang zu marktführenden Produkten und Dienstleistungen in ihren 14 Kernmärkten über ihr europäisches Bankennetzwerk ermöglicht. Das europäische Bankennetzwerk der UniCredit umfasst Italien, Deutschland, Österreich, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, die Tschechische Republik, Ungarn, Rumänien, Russland, Serbien, die Slowakei, Slowenien und die Türkei. Durch die Nutzung eines internationalen Netzwerks von Repräsentanzen und Niederlassungen begleitet und unterstützt UniCredit Kunden in weiteren 18 Ländern weltweit.

¹ Kapitalmarkttag-Umfang, nur Zweigniederlassungen für Privatkunden, ohne Türkei. Stand 31. März 2019.

² Die Anzahl der FTEs auf Gruppenebene, ohne Koç/YapiKredi-Gruppe (Türkei). Stand 31. März 2019.

B.9	Gewinnprognosen oder -schätzungen	Entfällt. Gewinnprognosen oder -schätzungen wurden im Basisprospekt nicht erstellt.																																							
B.10	Art etwaiger Beschränkungen im Bestätigungsvermerk zu den historischen Finanzinformationen	Entfällt – Die im Basisprospekt enthaltenen Bestätigungsvermerke bzw. Bescheinigungen nach prüferischer Durchsicht enthalten keine Einschränkungen.																																							
B.12	Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen	<p>Gewinn- und Verlustrechnung</p> <p>Die nachfolgende Tabelle enthält zusammenfassende Angaben aus den geprüften konsolidierten Jahresabschlüssen der UniCredit-Gruppe für die zum 31. Dezember 2018 und zum 31. Dezember 2017 beendeten Geschäftsjahre:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th><i>in Mio. EUR</i></th> <th>Jahr zum 31. Dezember 2018 (*)</th> <th>Jahr zum 31. Dezember 2017 (**)</th> <th>Jahr zum 31. Dezember 2017 (***)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Operative Erträge, davon:</td> <td>19.723</td> <td>19.941</td> <td>19.619</td> </tr> <tr> <td>- Zinsüberschuss</td> <td>10.856</td> <td>10.633</td> <td>10.299</td> </tr> <tr> <td>- Dividenden und ähnliche Erträge aus Kapitalinvestitionen</td> <td>738</td> <td>638</td> <td>638</td> </tr> <tr> <td>- Provisionsüberschuss</td> <td>6.756</td> <td>6.695</td> <td>6.708</td> </tr> <tr> <td>Verwaltungsaufwand</td> <td>(10.698)</td> <td>(11.338)</td> <td>(11.350)</td> </tr> <tr> <td>Operatives Ergebnis</td> <td>9.025</td> <td>8.603</td> <td>8.268</td> </tr> <tr> <td>Ergebnis vor Steuern</td> <td>3.619</td> <td>4.148</td> <td>4.148</td> </tr> <tr> <td>Konzernüberschuss/ (-fehlbetrag)</td> <td>3.892</td> <td>5.473</td> <td>5.473</td> </tr> </tbody> </table> <p>(*) Die Finanzinformationen für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018 wurden dem geprüften Konzernabschluss der UniCredit für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018 entnommen, der von Deloitte & Touche S.p.A., dem Abschlussprüfer der UniCredit, geprüft wurde.</p> <p>(**) Die Vergleichszahlen zum 31. Dezember 2017 in dieser Spalte wurden angepasst. Die auf das Jahr 2017 bezogenen Beträge weichen von denen in dem "Konsolidierten Geschäftsbericht und Jahresabschluss für das Jahr 2017" ab.</p> <p>(***) Gemäß Veröffentlichung im "Konsolidierten Geschäftsbericht und Jahresabschluss für das Jahr 2017".</p> <p>Die Angaben in dieser Tabelle sind der ungegliederten Gewinn- und Verlustrechnung entnommen.</p>				<i>in Mio. EUR</i>	Jahr zum 31. Dezember 2018 (*)	Jahr zum 31. Dezember 2017 (**)	Jahr zum 31. Dezember 2017 (***)	Operative Erträge, davon:	19.723	19.941	19.619	- Zinsüberschuss	10.856	10.633	10.299	- Dividenden und ähnliche Erträge aus Kapitalinvestitionen	738	638	638	- Provisionsüberschuss	6.756	6.695	6.708	Verwaltungsaufwand	(10.698)	(11.338)	(11.350)	Operatives Ergebnis	9.025	8.603	8.268	Ergebnis vor Steuern	3.619	4.148	4.148	Konzernüberschuss/ (-fehlbetrag)	3.892	5.473	5.473
<i>in Mio. EUR</i>	Jahr zum 31. Dezember 2018 (*)	Jahr zum 31. Dezember 2017 (**)	Jahr zum 31. Dezember 2017 (***)																																						
Operative Erträge, davon:	19.723	19.941	19.619																																						
- Zinsüberschuss	10.856	10.633	10.299																																						
- Dividenden und ähnliche Erträge aus Kapitalinvestitionen	738	638	638																																						
- Provisionsüberschuss	6.756	6.695	6.708																																						
Verwaltungsaufwand	(10.698)	(11.338)	(11.350)																																						
Operatives Ergebnis	9.025	8.603	8.268																																						
Ergebnis vor Steuern	3.619	4.148	4.148																																						
Konzernüberschuss/ (-fehlbetrag)	3.892	5.473	5.473																																						

		<p>Die nachfolgende Tabelle enthält zusammenfassende Angaben aus dem konsolidierten Finanzbericht der UniCredit für das erste Halbjahr zum 30. Juni 2019 und dem konsolidierten Finanzbericht der UniCredit für das erste Halbjahr zum 30. Juni 2018:</p> <table border="1" data-bbox="485 320 1406 1182"> <thead> <tr> <th><i>in Mio. EUR</i></th> <th>30. Juni 2019 (****)</th> <th>30. Juni 2018 (*****)</th> <th>30. Juni 2018 (*****)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Operative Erträge davon:</td> <td>9.283</td> <td>9.647</td> <td>10.061</td> </tr> <tr> <td>– Zinsüberschuss</td> <td>5.132</td> <td>5.169</td> <td>5.314</td> </tr> <tr> <td>– Dividenden und ähnliche Erträge aus Kapitalinvestitionen</td> <td>321</td> <td>353</td> <td>369</td> </tr> <tr> <td>– Provisionsüberschuss</td> <td>3.106</td> <td>3.254</td> <td>3.475</td> </tr> <tr> <td>Verwaltungsaufwand</td> <td>(4.966)</td> <td>(5.198)</td> <td>(5.396)</td> </tr> <tr> <td>Operatives Ergebnis</td> <td>4.316</td> <td>4.449</td> <td>4.665</td> </tr> <tr> <td>Ergebnis (Verlust) vor Steuern</td> <td>2.771</td> <td>2.505</td> <td>2.715</td> </tr> <tr> <td>Konzernüberschuss (Verlust)</td> <td>3.241</td> <td>2.136</td> <td>2.136</td> </tr> </tbody> </table> <p>(****) Die Finanzinformationen zum 30. Juni 2019 wurden dem konsolidierten Finanzbericht der UniCredit für das erste Halbjahr zum 30. Juni 2019 entnommen.</p> <p>(***** In der umgegliederten Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2019 wurden die Vergleichszahlen zum 30. Juni 2018 angepasst.</p> <p>(***** Gemäß Veröffentlichung im "Konsolidierten Finanzbericht der UniCredit für das erste Halbjahr zum 30. Juni 2018".</p> <p>Die Angaben in dieser Tabelle sind der umgegliederten Gewinn- und Verlustrechnung entnommen.</p>	<i>in Mio. EUR</i>	30. Juni 2019 (****)	30. Juni 2018 (*****)	30. Juni 2018 (*****)	Operative Erträge davon:	9.283	9.647	10.061	– Zinsüberschuss	5.132	5.169	5.314	– Dividenden und ähnliche Erträge aus Kapitalinvestitionen	321	353	369	– Provisionsüberschuss	3.106	3.254	3.475	Verwaltungsaufwand	(4.966)	(5.198)	(5.396)	Operatives Ergebnis	4.316	4.449	4.665	Ergebnis (Verlust) vor Steuern	2.771	2.505	2.715	Konzernüberschuss (Verlust)	3.241	2.136	2.136
<i>in Mio. EUR</i>	30. Juni 2019 (****)	30. Juni 2018 (*****)	30. Juni 2018 (*****)																																			
Operative Erträge davon:	9.283	9.647	10.061																																			
– Zinsüberschuss	5.132	5.169	5.314																																			
– Dividenden und ähnliche Erträge aus Kapitalinvestitionen	321	353	369																																			
– Provisionsüberschuss	3.106	3.254	3.475																																			
Verwaltungsaufwand	(4.966)	(5.198)	(5.396)																																			
Operatives Ergebnis	4.316	4.449	4.665																																			
Ergebnis (Verlust) vor Steuern	2.771	2.505	2.715																																			
Konzernüberschuss (Verlust)	3.241	2.136	2.136																																			
		<p>Bilanz</p> <p>Die nachfolgende Tabelle enthält zusammenfassende Angaben aus den geprüften Bilanzen der UniCredit-Gruppe für die zum 31. Dezember 2018 und zum 31. Dezember 2017 beendeten Geschäftsjahre:</p> <table border="1" data-bbox="485 1693 1406 2040"> <thead> <tr> <th><i>in Mio. EUR</i></th> <th>Jahr zum 31. Dezember 2018 (*)</th> <th>Jahr zum 31. Dezember 2018 (**)</th> <th>Jahr zum 31. Dezember 2018 (***)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Summe der Aktiva</td> <td>831.469</td> <td>836.790</td> <td>836.790</td> </tr> <tr> <td>Handelsaktiva</td> <td>65.231</td> <td>74.686</td> <td>74.686</td> </tr> <tr> <td>Kredite und Forderungen an Kunden, davon:</td> <td>471.839</td> <td>438.895</td> <td>447.727</td> </tr> </tbody> </table>	<i>in Mio. EUR</i>	Jahr zum 31. Dezember 2018 (*)	Jahr zum 31. Dezember 2018 (**)	Jahr zum 31. Dezember 2018 (***)	Summe der Aktiva	831.469	836.790	836.790	Handelsaktiva	65.231	74.686	74.686	Kredite und Forderungen an Kunden, davon:	471.839	438.895	447.727																				
<i>in Mio. EUR</i>	Jahr zum 31. Dezember 2018 (*)	Jahr zum 31. Dezember 2018 (**)	Jahr zum 31. Dezember 2018 (***)																																			
Summe der Aktiva	831.469	836.790	836.790																																			
Handelsaktiva	65.231	74.686	74.686																																			
Kredite und Forderungen an Kunden, davon:	471.839	438.895	447.727																																			

		- notleidende Kredite (****)	14.903	21.112	21.192																											
		Handelsspassiva	43.111	55.784	55.784																											
		Kundeneinlagen und verbriefte Verbindlichkeiten, davon:	560,141	561.498	561.498																											
		- Kundeneinlagen	478.988	462.895	462.895																											
		- verbrieftete Verbindlichkeiten	81.153	98.603	98.603																											
		Eigenkapital	55.841	59.331	59,331																											
		<p>(*) Die Finanzinformationen für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018 wurden dem geprüften Konzernabschluss der UniCredit für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018 entnommen, der von Deloitte & Touche S.p.A., dem Abschlussprüfer der UniCredit, geprüft wurde.</p> <p>(**) Die Vergleichszahlen zum 31. Dezember 2017 in dieser Spalte wurden angepasst. Die auf das Jahr 2017 bezogenen Beträge weichen von denen in dem "Konsolidierten Geschäftsbericht und Jahresabschluss für das Jahr 2017" ab.</p> <p>(***) Gemäß Veröffentlichung im "Konsolidierten Geschäftsbericht und Jahresabschluss für das Jahr 2017".</p> <p>(****) Der Umfang der gefährdeten Kredite entspricht im Wesentlichen dem Umfang der EBA NPE-Positionen. Im Gegensatz zu den Zahlen zum 31. Dezember 2017 gelten für die Zahlen zum 31. Dezember 2018 die Rechnungslegungsgrundsätze IFRS9 und der Ausschluss von "Interessi di mora"-Komponenten. Die Zahlen zum 31. Dezember 2017 wurden angepasst und weichen aufgrund des Ausschlusses der Schuldverschreibungen von den in den "Konsolidierten Geschäftsbericht und Jahresabschluss für das Jahr 2017" veröffentlichten Zahlen ab.</p> <p>Die Zahlen in dieser Tabelle beziehen sich auf die umgegliederte Bilanz.</p>																														
		<p>Die nachfolgende Tabelle enthält zusammenfassende Angaben aus dem konsolidierten Finanzbericht der UniCredit für das erste Halbjahr zum 30. Juni 2019 und dem konsolidierten Finanzbericht der UniCredit für das erste Halbjahr zum 30. Juni 2018:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th><i>in Mio. EUR</i></th> <th>30. Juni 2019 (*****)</th> <th>30. Juni 2018 (*****)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Summe der Aktiva</td> <td>832.183</td> <td>823.908</td> </tr> <tr> <td>Handelsaktiva</td> <td>67.344</td> <td>83.262</td> </tr> <tr> <td>Kredite und Forderungen an Kunden, davon:</td> <td>469.298</td> <td>458.787</td> </tr> <tr> <td>– notleidende Kredite</td> <td>13.438</td> <td>16.660</td> </tr> <tr> <td>Handelsspassiva</td> <td>40.410</td> <td>52.454</td> </tr> <tr> <td>Kundeneinlagen und verbrieftete Verbindlichkeiten, davon:</td> <td>545.453</td> <td>543.661</td> </tr> <tr> <td>– Kundeneinlagen</td> <td>453.019</td> <td>456.094</td> </tr> <tr> <td>– verbrieftete Verbindlichkeiten</td> <td>92.434</td> <td>87.567</td> </tr> </tbody> </table>				<i>in Mio. EUR</i>	30. Juni 2019 (*****)	30. Juni 2018 (*****)	Summe der Aktiva	832.183	823.908	Handelsaktiva	67.344	83.262	Kredite und Forderungen an Kunden, davon:	469.298	458.787	– notleidende Kredite	13.438	16.660	Handelsspassiva	40.410	52.454	Kundeneinlagen und verbrieftete Verbindlichkeiten, davon:	545.453	543.661	– Kundeneinlagen	453.019	456.094	– verbrieftete Verbindlichkeiten	92.434	87.567
<i>in Mio. EUR</i>	30. Juni 2019 (*****)	30. Juni 2018 (*****)																														
Summe der Aktiva	832.183	823.908																														
Handelsaktiva	67.344	83.262																														
Kredite und Forderungen an Kunden, davon:	469.298	458.787																														
– notleidende Kredite	13.438	16.660																														
Handelsspassiva	40.410	52.454																														
Kundeneinlagen und verbrieftete Verbindlichkeiten, davon:	545.453	543.661																														
– Kundeneinlagen	453.019	456.094																														
– verbrieftete Verbindlichkeiten	92.434	87.567																														

		<table border="1"> <tr> <td>Konzerneigenkapital</td> <td>59.136</td> <td>55.462</td> </tr> </table> <p>(****) Die Finanzinformationen 30. Juni 2019 wurden dem konsolidierten Finanzbericht der UniCredit für das erste Halbjahr zum 30. Juni 2019 entnommen.</p> <p>(*****) Gemäß Veröffentlichung im "Konsolidierten Finanzbericht der UniCredit für das erste Halbjahr zum 30. Juni 2018."</p> <p>Die Zahlen in dieser Tabelle beziehen sich auf die umgegliederte Bilanz.</p>	Konzerneigenkapital	59.136	55.462
Konzerneigenkapital	59.136	55.462			
	<p>Erklärung, dass keine wesentlichen Veränderungen oder wesentlichen Verschlechterungen eingetreten sind oder Beschreibung der wesentlichen Verschlechterung</p> <p>Signifikante Veränderungen in der Finanzlage, die nach dem von den historischen Finanzinformationen abgedeckten Zeitraum eingetreten sind</p>	<p>Seit dem 31. Dezember 2018 ist es zu keinen wesentlichen negativen Veränderungen der Aussichten der UniCredit und der Gruppe gekommen.</p> <p>Entfällt. In der Finanzlage oder der Handelsposition der UniCredit und der Gruppe sind seit dem 30. Juni 2019 keine wesentlichen Veränderungen eingetreten.</p>			
B.13	Ereignisse, die für die Zahlungsfähigkeit des Emittenten relevant sind	Nicht anwendbar. Es sind in der jüngsten Zeit keine Ereignisse in Bezug auf die Emittentin eingetreten, die für die Bewertung ihrer Zahlungsfähigkeit in hohem Maße relevant wären.			
B.14	Abhängigkeit von anderen Unternehmen innerhalb der Gruppe	Siehe Element B.5 oben. UniCredit ist das Mutterunternehmen der UniCredit-Gruppe und hat neben ihren Bankgeschäften Richtlinien-, Governance- und Kontrollkompetenzen für die Bank-, Finanz- sowie die operativen Gesellschaften der Gruppe, die ihre Tochterunternehmer sind.			
B.15	Haupttätigkeiten	Als Bank, die Geschäftsleitungs- und Koordinierungsaufgaben für die UniCredit-Gruppe gemäß Artikel 61 des Bankengesetzes erbringt, erteilt die UniCredit im Rahmen der Ausübung dieser Geschäftsleitungs- und Koordinierungsaufgaben den anderen Mitgliedern der Bankengruppe Anweisungen bezüglich der Erfüllung der von den Aufsichtsbehörden festgelegten Anforderungen, um die Stabilität der Gruppe zu gewährleisten.			
B.16	Beherrschungsverhältnisse	Nicht anwendbar. Weder einzelne natürliche noch juristische Personen beherrschen die Emittentin im Sinne des Artikels 93 des Gesetzesdekrets Nr. 58 vom 24. Februar 1998 (das " Gesetz über Finanzdienstleistungen " – Financial Services Act) in der geltenden Fassung.			

C. WERTPAPIERE

C.1	Art und Klasse der Wertpapiere	<p>[Bonus Wertpapiere] [Bonus Cap Wertpapiere] [Reverse Bonus Cap Wertpapiere] [Bonus Plus Wertpapiere] [Express Wertpapiere] [Express Plus Wertpapiere] [Express Wertpapiere mit Zusätzlichem Betrag] [Cash Collect Wertpapiere] [Lock-in Cash Collect Wertpapiere] [Twin Win Wertpapiere] [Twin Win Cap Wertpapiere] [Express Twin Win Wertpapiere] [Express Twin Win Cap Wertpapiere] [Sprint Barrier Wertpapiere] [Worst-of Bonus Wertpapiere] [Worst-of Bonus Cap Wertpapiere] [Worst-of Express Wertpapiere] [Worst-of Express Plus Wertpapiere] [Worst-of Express Wertpapiere mit Zusätzlichem Betrag] [Worst-of Express Cash Collect Wertpapiere] [Worst-of Cash Collect Wertpapiere] [Worst of Digital Cash Collect Wertpapiere] [Worst-of Lock-in Cash Collect Wertpapiere] [Worst-of Twin Win Wertpapiere] [Worst-of Twin Win Cap Wertpapiere] [Worst-of Express Twin Win Wertpapiere] [Worst-of Express Twin Win Cap Wertpapiere]</p> <p>[(automatisch)] [(mit stichtagsbezogener Barrierebetrachtung)] [(mit täglicher Barrierebetrachtung)] [(mit kontinuierlicher Barrierebetrachtung (untertätig))] [(Quanto)]</p> <p>Die "Wertpapiere" werden als [nennwertlose] [Schuldverschreibungen] [Zertifikate] [mit einem Nennbetrag begeben (wie im Anhang der Zusammenfassung angegeben)].</p> <p>["Schuldverschreibungen"] ["Zertifikate"] sind Inhaberschuldverschreibungen gemäß § 793 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB).</p> <p>[Die ["Schuldverschreibungen"] ["Zertifikate"] sind Schuldverschreibungen in dematerialisierte Form gemäß Italienischem Konsolidiertem Finanzgesetz (<i>Testo Unico della Finanza</i>).]</p> <p>Die [ISIN] [WKN] wird im Anhang der Zusammenfassung angegeben.</p>
C.2	Währung der Wertpapieremission	Die Wertpapiere werden in [<i>festgelegte Währung einfügen</i>] (die " Festgelegte Währung ") begeben.
C.5	Beschränkungen für die freie Übertragbarkeit der Wertpapiere	Nicht anwendbar. Die Wertpapiere sind frei übertragbar.
C.8	Mit den Wertpapieren verbundene Rechte einschließlich Rang und Beschränkungen dieser Recht	<p>Anwendbares Recht der Wertpapiere</p> <p>Form und Inhalt der Wertpapiere sowie die Rechte und Pflichten der Emittin und der Wertpapierinhaber unterliegen dem Recht der [Bundesrepublik Deutschland] [Republik Italien].</p> <p>Mit den Wertpapieren verbundene Rechte</p> <p>[Die Wertpapiere haben eine feste Laufzeit.]</p> <p><u>[Produkttyp 1, 2: Im Fall von Bonus, Bonus Cap Wertpapieren, gilt Folgendes:</u></p> <p>Die Wertpapiere werden nicht verzinst.</p> <p>[Die Wertpapierinhaber können die Zahlung des jeweiligen Zusätzlichen Unbedingten Betrags (1) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) an</p>

		<p>dem jeweiligen Zahltag für den Zusätzlichen Unbedingten Betrag (l) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) verlangen.]</p> <p>Die Wertpapierinhaber können am Finalen Rückzahlungstermin (wie in C.16 definiert) die Zahlung des Rückzahlungsbetrags (wie in C.15 definiert) [<i>Im Fall von auf Aktien bzw. aktienvertretende Wertpapiere mit physischer Lieferung, gilt Folgendes:</i> oder die Lieferung des Basiswerts in einer festgelegten Menge (wie in C.20 definiert)] verlangen.]</p> <p><u>[Produkttyp 3: Im Fall von Reverse Bonus Cap Wertpapieren, gilt Folgendes:</u></p> <p>Die Wertpapiere werden nicht verzinst.</p> <p>[Die Wertpapierinhaber können die Zahlung des jeweiligen Zusätzlichen Unbedingten Betrags (l) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) an dem jeweiligen Zahltag für den Zusätzlichen Unbedingten Betrag (l) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) verlangen.]</p> <p>Die Wertpapierinhaber können am Finalen Rückzahlungstermin (wie in C.16 definiert) die Zahlung des Rückzahlungsbetrags (wie in C.15 definiert) verlangen.]</p> <p><u>[Produkttyp 4: Im Fall von Bonus Plus Wertpapieren gilt Folgendes:</u></p> <p>Die Wertpapiere werden nicht verzinst.</p> <p>[Die Wertpapierinhaber können die Zahlung des jeweiligen Zusätzlichen Unbedingten Betrags (l) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) an dem jeweiligen Zahltag für den Zusätzlichen Unbedingten Betrag (l) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) verlangen.]</p> <p>Die Wertpapierinhaber können am Finalen Rückzahlungstermin (wie in C.16 definiert) die Zahlung des Rückzahlungsbetrags (wie in C.15 definiert) verlangen.]</p> <p><u>[Produkttyp 5 und 6: Im Fall von Express und Express Plus Wertpapieren, gilt Folgendes:</u></p> <p>Die Wertpapiere werden nicht verzinst.</p> <p>[Die Wertpapierinhaber können die Zahlung des jeweiligen Zusätzlichen Unbedingten Betrags (l) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) an dem jeweiligen Zahltag für den Zusätzlichen Unbedingten Betrag (l) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) verlangen.]</p> <p>Die Wertpapierinhaber können, wenn ein Vorzeitiges Rückzahlungsereignis (wie in C.15 definiert) eingetreten ist, am entsprechenden Vorzeitigen Rückzahlungstermin (k) (wie in C.16 definiert) die Zahlung des entsprechenden Vorzeitigen Rückzahlungsbetrags (k) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert), oder am Finalen Rückzahlungstermin (wie in C.16 definiert) die Zahlung des Rückzahlungsbetrags (wie in C.15 definiert) [<i>Im Fall von auf Aktien bzw. aktienvertretende Wertpapiere mit physischer Lieferung, gilt Folgendes:</i> oder die Lieferung des Basiswerts in einer festgelegten Menge (wie in C.20 definiert)] verlangen.]</p> <p><u>[Produkttyp 7: Im Fall von Express Wertpapieren mit Zusätzlichem Betrag, gilt Folgendes:</u></p> <p>Die Wertpapiere werden nicht verzinst.</p> <p>[Die Wertpapierinhaber können, wenn ein Zahlungsereignis für den Zusätzlich Bedingten Betrag (m) (wie in C.15 definiert) eingetreten ist, am entsprechenden Zahltag für den Zusätzlich Bedingten Betrag (m) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) die Zahlung des entsprechenden Zusätzlich Bedingten Betrags (m) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) verlangen.]</p>
--	--	--

		<p>[Die Wertpapierinhaber können, wenn ein Zahlungsereignis für den Zusätzlich Bedingten Betrag (k) (wie in C.15 definiert) eingetreten ist, am entsprechenden Zahltag für den Zusätzlich Bedingten Betrag (k) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) die Zahlung des entsprechenden Zusätzlich Bedingten Betrags (k) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) verlangen [, abzüglich aller an den vorherigen Zahltagen für den Zusätzlich Bedingten Betrag (k) gezahlten Zusätzlich Beträge (k)] [, zuzüglich aller Zusätzlich Bedingten Beträge (k), die an den vorherigen Zahltagen für den Zusätzlich Bedingten Betrag (k) nicht gezahlt wurden (kein Zusätzlich Bedingter Betrag (k) wird mehr als einmal gezahlt).]</p> <p>[An jedem folgenden Zahltag für den Zusätzlich Bedingten Betrag (k) ist der Zusätzlich Bedingte Betrag (k) in Bezug auf diesen Zahltag für den Zusätzlich Bedingten Betrag (k) ohne Berücksichtigung des Eintretens eines Zahlungsereignisses für den Zusätzlich Bedingten Betrag (k) zu zahlen.]</p> <p>[Die Wertpapierinhaber können [darüber hinaus] die Zahlung des Zusätzlich Unbedingten Betrags (l) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) an jedem Zahltag für den Zusätzlich Unbedingten Betrag (l) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) verlangen.]</p> <p>Die Wertpapierinhaber können, wenn ein Vorzeitiges Rückzahlungsereignis (wie in C. 15 definiert) eingetreten ist, am entsprechenden Vorzeitigen Rückzahlungstermin (k) (wie in C.16 definiert) die Zahlung des entsprechenden Vorzeitigen Rückzahlungsbetrags (k) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert), oder am Finalen Rückzahlungstermin (wie in C.16 definiert) die Zahlung des Rückzahlungsbetrags (wie in C. 15 definiert) <u>[Im Fall von auf Aktien bzw. aktienvertretende Wertpapiere mit physischer Lieferung, gilt Folgendes:</u> oder die Lieferung des Basiswerts in einer festgelegten Menge (wie in C.20 definiert)] verlangen.]</p> <p><u>[Produkttyp 8: Im Fall von Cash Collect Wertpapieren, gilt Folgendes:</u></p> <p>Die Wertpapiere werden nicht verzinst.</p> <p>[Wenn ein Zahlungsereignis für den Zusätzlich Bedingten Betrag (k) (wie in C.15 definiert) an einem Beobachtungstag (k) (wie in C. 16 definiert) eingetreten ist [und wenn kein Barriereereignis an diesem oder einem vorhergehenden Beobachtungstag (k) eingetreten ist], können die Wertpapierinhaber am entsprechenden Zahltag für den Zusätzlich Bedingten Betrag (k) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) die Zahlung des entsprechenden Zusätzlich Bedingten Betrags (k) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) verlangen [, abzüglich aller an den vorherigen Zahltagen für den Zusätzlich Bedingten Betrag (k) gezahlten Zusätzlich Beträge (k)].]</p> <p>[Wenn <u>ein</u> Zahlungsereignis für den Zusätzlich Bedingten Betrag (k) (wie in C.15 definiert) an einem Beobachtungstag (k) (wie in C. 16 definiert) eingetreten ist, können die Wertpapierinhaber die folgenden Zahlungen verlangen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der jeweilige Zusätzlich Bedingte Betrag (k) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert), zuzüglich aller Zusätzlich Bedingten Beträge (k) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert), die an den vorherigen Zahltagen für den Zusätzlich Bedingten Betrag (k) nicht gezahlt wurden, wird am Zahltag für den Zusätzlich Bedingten Betrag (k) unmittelbar nach dem Beobachtungstag (k) gezahlt, an dem das Zahlungsereignis für den Zusätzlich Bedingten Betrag (k) eingetreten ist (kein Zusätzlich Bedingter Betrag (k) wird mehr als einmal gezahlt) [.]]; und
--	--	--

	<ul style="list-style-type: none"> • an jedem folgenden Zahhtag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) ist der Zusätzliche Bedingte Betrag (k) in Bezug auf diesen Zahhtag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) zu zahlen, ungeachtet dessen ob ein Zahlungsereignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) eingetreten ist.] <p>Wenn <u>kein</u> Zahlungsereignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) eingetreten ist, wird kein Zusätzlicher Bedingter Betrag (k) an einem Zahhtag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) an die Wertpapierinhaber gezahlt.]</p> <p>[Wenn ein Zahlungsereignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) (wie in C.15 definiert) an einem Beobachtungstag (k) (wie in C. 16 definiert) eingetreten ist, können die Wertpapierinhaber die folgenden Zahlungen verlangen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Den jeweiligen Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) am entsprechenden Zahhtag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert); • An jedem folgenden Zahhtag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) ist der Zusätzliche Bedingte Betrag (k) in Bezug auf diesen Zahhtag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) zu zahlen, ungeachtet dessen ob ein Zahlungsereignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) eingetreten ist. <p>Wenn <u>kein</u> Zahlungsereignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) eingetreten ist, wird kein Zusätzlicher Bedingter Betrag (k) an einem Zahhtag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) an die Wertpapierinhaber ausbezahlt.]</p> <p>[Wenn ein Zahlungsereignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) (wie in C.15 definiert) an einem Beobachtungstag (k) (wie in C. 16 definiert) eingetreten ist, wird der entsprechende Zusätzliche Bedingte Betrag (k) erfasst.</p> <p>Wenn <u>kein</u> Zahlungsereignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) an diesem jeweiligen Beobachtungstag (k) eingetreten ist, wird kein Zusätzlicher Bedingter Betrag (k) in Bezug auf diesen Tag erfasst.</p> <p>Die Summe aller erfassten Zusätzlichen Bedingten Beträge (k) wird am Finalen Rückzahlungstermin gezahlt.]</p> <p>[Die Wertpapierinhaber können [darüber hinaus] die Zahlung des Zusätzlichen Unbedingten Betrags (l) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) an jedem Zahhtag für den Zusätzlichen Unbedingten Betrag (l) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) verlangen.]</p> <p>Die Wertpapierinhaber können am Finalen Rückzahlungstermin (wie in C.16 definiert) die Zahlung des Rückzahlungsbetrags (wie in C.15 definiert) [<i>Im Fall von auf Aktien bzw. aktienvertretende Wertpapiere mit physischer Lieferung, gilt Folgendes:</i> oder die Lieferung des Basiswerts in einer festgelegten Menge (wie in C.20 definiert)] verlangen.]</p> <p><u>[Produkttyp 9: Im Fall von Lock-in Cash Collect Wertpapieren, gilt Folgendes:</u></p> <p>Die Wertpapiere werden nicht verzinst.</p> <p>[Die Wertpapierinhaber können die Zahlung des jeweiligen Zusätzlichen Unbedingten Betrags (l) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) an dem jeweiligen Zahhtag für den Zusätzlichen Unbedingten Betrag (l) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) verlangen.]</p> <p>Wenn ein Zahlungsereignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) (wie in C.15 definiert) an einem Beobachtungstag (k) (wie in C. 16 definiert)</p>
--	---

		<p>eingetreten ist, können die Wertpapierinhaber am entsprechenden Zahltag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) die Zahlung des entsprechenden Zusätzlichen Bedingten Betrags (k) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) verlangen.</p> <p>"Zahlungsereignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k)" bedeutet, dass der Referenzpreis am jeweiligen Beobachtungstag (k) gleich oder größer ist als das jeweilige Zahlungs-Level für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) [(wie im Anhang der Zusammenfassung definiert)].</p> <p>["Zahlungs-Level für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k)"] entspricht dem jeweiligen Zahlungsfaktor für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) multipliziert mit R (initial).]</p> <p>[Wenn ein Lock-in Ereignis (wie in C.15 definiert) an irgendeinem [Beobachtungstag (k)] [Lock-in Beobachtungstag (j)] eingetreten ist, dann erfolgt die Zahlung des Zusätzlichen Bedingten Betrags (k) an jedem darauffolgenden Zahltag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k), ungeachtet dessen ob ein Zahlungsereignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) eingetreten ist oder nicht.]</p> <p>Wenn <u>[kein]</u> <u>[weder ein Lock-in Ereignis noch ein]</u> Zahlungsereignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) eingetreten ist [an dem jeweiligen Beobachtungstag (k)], wird kein Zusätzlicher Bedingter Betrag (k) am entsprechenden Zahltag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) an die Wertpapierinhaber ausgezahlt.]</p> <p>[Wenn ein Zahlungsereignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (j) an einem Beobachtungstag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (j) (wie in C. 16 definiert) eingetreten ist, können die Wertpapierinhaber am entsprechenden Zahltag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (j) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) die Zahlung des jeweiligen Zusätzlichen Bedingten Betrags (j) verlangen.]</p> <p>Der jeweilige Zusätzliche Bedingte Betrag (j) wird von der Berechnungsstelle gemäß folgender Formel berechnet:</p> <p>Zusätzlicher Bedingter Betrag (j) = (Bedingter Kupon x j - Summe aller Bedingten Kupons (j))</p> <p>Wenn <u>kein</u> Zahlungsereignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (j) eingetreten ist, wird kein Zusätzlicher Bedingter Betrag (j) an einem Zahltag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (j) an die Wertpapierinhaber ausgezahlt.</p> <p>"Zahlungsereignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (j)" bedeutet, dass der Referenzpreis am jeweiligen Beobachtungstag (j) gleich oder größer ist als das jeweilige Zahlungs-Level für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (j) [(wie im Anhang der Zusammenfassung definiert)].</p> <p>["Zahlungs-Level für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (j)"] ist das Zahlungs-Level für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (j) wie im Anhang der Zusammenfassung definiert.]</p> <p>Die jeweilige Nummer j und der Bedingte Kupon sind im Anhang der Zusammenfassung definiert.]</p> <p>Die Wertpapierinhaber können am Finalen Rückzahlungstermin (wie in C.16 definiert) die Zahlung des Rückzahlungsbetrags (wie in C.15 definiert) verlangen.]</p> <p><u>[Produkttypen 10, 11: Im Fall von Twin Win Wertpapieren und Twin Win Cap Wertpapieren, gilt Folgendes:</u></p> <p>Die Wertpapiere werden nicht verzinst.</p>
--	--	---

	<p>Die Wertpapierinhaber können am Finalen Rückzahlungstermin (wie in C.16 definiert) die Zahlung des Rückzahlungsbetrags (wie in C.15 definiert) verlangen.]</p> <p><u>[Produkttypen 12 und 13: Im Fall von Express Twin Win Wertpapieren und Express Twin Win Cap Wertpapieren, gilt Folgendes:</u></p> <p>Die Wertpapiere werden nicht verzinst.</p> <p>Wenn ein Vorzeitiges Rückzahlungsereignis (wie in C.15 definiert) eingetreten ist, können die Wertpapierinhaber die Zahlung des entsprechenden Vorzeitigen Rückzahlungsbetrags (k) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) am entsprechenden Vorzeitigen Rückzahlungstermin (k) (wie in C.16 definiert), verlangen.</p> <p>Wenn kein Vorzeitiges Rückzahlungsereignis eingetreten ist, können die Wertpapierinhaber am Finalen Rückzahlungstermin (wie in C.16 definiert) die Zahlung des Rückzahlungsbetrags (wie in C.15 definiert) verlangen.]</p> <p><u>[Produkttyp 14: Im Fall von Sprint (Barrier) Wertpapieren, gilt Folgendes:</u></p> <p>Die Wertpapiere werden nicht verzinst.</p> <p>Die Wertpapierinhaber können am Finalen Rückzahlungstermin (wie in C.16 definiert) die Zahlung des Rückzahlungsbetrags (wie in C.15 definiert) verlangen.]</p> <p><u>[Produkttypen 15 und 16: Im Fall von Worst-of Bonus Wertpapieren und Worst-of Bonus Cap Wertpapieren, gilt Folgendes:</u></p> <p>Die Wertpapiere werden nicht verzinst [und ein zusätzlicher Betrag wird nicht gezahlt].</p> <p>[Die Wertpapierinhaber können die Zahlung des jeweiligen Zusätzlichen Unbedingten Betrags (l) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) an dem jeweiligen Zahltag für den Zusätzlichen Unbedingten Betrag (l) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) verlangen.]</p> <p>Die Wertpapierinhaber können am Finalen Rückzahlungstermin (wie in C.16 definiert) die Zahlung des Rückzahlungsbetrags (wie in C.15 definiert) [<i><u>Im Fall von auf einen Aktienkorb bezogenen Wertpapieren mit physischer Lieferung, gilt Folgendes:</u></i> oder die Lieferung des entsprechenden Korbbestandteils_i (wie in C.20 definiert) mit der Schlechtesten Kursentwicklung (final) (wie in C.15 definiert) in einer festgelegten Menge] verlangen.]</p> <p><u>[Produkttypen 17, 18 und 19: Im Fall von Worst-of Express Wertpapieren, Worst-of Express Plus Wertpapieren und Worst-of Express Securities mit Zusätzlichem Betrag, gilt Folgendes:</u></p> <p>Die Wertpapiere werden nicht verzinst.</p> <p>[Die Wertpapierinhaber können, wenn ein Zahlungsereignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (m) (wie in C.15 definiert) eingetreten ist, am entsprechenden Zahltag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (m) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) die Zahlung des entsprechenden Zusätzlichen Bedingten Betrags (m) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) verlangen.]</p> <p>[Die Wertpapierinhaber können die Zahlung des jeweiligen Zusätzlichen Unbedingten Betrags (l) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) an dem jeweiligen Zahltag für den Zusätzlichen Unbedingten Betrag (l) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) verlangen.]</p> <p>Die Wertpapierinhaber können, wenn ein Vorzeitiges Rückzahlungsereignis (wie in C. 15 definiert) eingetreten ist, am entsprechenden Vorzeitigen Rückzahlungstermin (k) (wie in C.16 definiert) die Zahlung des entsprechenden Vorzeitigen Rückzahlungsbetrags (k) (wie im Anhang der</p>
--	--

	<p>Zusammenfassung definiert), oder am Finalen Rückzahlungstermin (wie in C.16 definiert) die Zahlung des Rückzahlungsbetrags (wie in C. 15 definiert) [<i>Im Fall von auf einen Aktienkorb bezogenen Wertpapieren mit physischer Lieferung, gilt Folgendes:</i> oder die Lieferung des entsprechenden Korbbestandteils_i (wie in C.20 definiert) mit der Schlechtesten Kursentwicklung (final) (wie in C.15 definiert) in einer festgelegten Menge] verlangen.]</p> <p><u>[Produkttyp 20: Im Fall von Worst-of Express Cash Collect Wertpapieren, gilt Folgendes:</u></p> <p>Die Wertpapiere werden nicht verzinst.</p> <p>Wenn kein Kupon Barriereereignis (wie in C.15 definiert) während der Beobachtungsperiode der Barriere (k) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) und aller vorhergehenden Beobachtungsperioden der Barriere (k) eingetreten ist, können die Wertpapierinhaber am entsprechenden Zahltag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) die Zahlung des entsprechenden Zusätzlichen Bedingten Betrags (k) (wie in C.15 definiert) verlangen.</p> <p>Die Wertpapierinhaber können am Finalen Rückzahlungstermin (wie in C.16 definiert) die Zahlung des Rückzahlungsbetrags (wie in C.15 definiert) verlangen.]</p> <p><u>[Produkttyp 21: Im Fall von Worst-of Cash Collect Wertpapieren, gilt Folgendes:</u></p> <p>Die Wertpapiere werden nicht verzinst.</p> <p>[Die Wertpapierinhaber können im Fall eines Zahlungsereignisses für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (wie in C.15 definiert) an dem jeweiligen Zahltag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) die Zahlung des jeweiligen Zusätzlichen Bedingten Betrags (k) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) verlangen.]</p> <p>[Die Wertpapierinhaber können die Zahlung des jeweiligen Zusätzlichen Unbedingten Betrags (l) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) an dem jeweiligen Zahltag für den Zusätzlichen Unbedingten Betrag (l) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) verlangen.]</p> <p>Die Wertpapierinhaber können am Finalen Rückzahlungstermin (wie in C.16 definiert) die Zahlung des Rückzahlungsbetrags (wie in C.15 definiert) [<i>Im Fall von auf einen Aktienkorb bezogenen Wertpapieren mit physischer Lieferung, gilt Folgendes:</i> oder die Lieferung des entsprechenden Korbbestandteils_i (wie in C.20 definiert) mit der Schlechtesten Kursentwicklung (final) in einer festgelegten Menge] verlangen.]</p> <p><u>[Produkttyp 22: Im Fall von Worst-of Digital Cash Collect Wertpapieren, gilt Folgendes:</u></p> <p>Die Wertpapiere werden nicht verzinst.</p> <p>Die Wertpapierinhaber können im Fall eines Zahlungsereignisses für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (oben) (k) an dem jeweiligen Zahltag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) die Zahlung des jeweiligen Zusätzlichen Bedingten Betrags (oben) (k) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) verlangen.</p> <p>"Zahlungsereignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (oben) (k)" bedeutet, im Hinblick auf einen Beobachtungstag (k), dass die Schlechteste Kursentwicklung (k) (wie in C.15 definiert) gleich oder größer ist als das jeweilige Zahlungs-Level für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (oben) (k) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert).</p> <p>"Schlechteste Kursentwicklung (k)" ist, im Hinblick auf alle Korbbestandtei-</p>
--	---

	<p>le; und [den] [einen] Beobachtungstag (k), die schlechteste Kursentwicklung des Korbbestandteils_i (k) wie von der Berechnungstelle gemäß folgender Formel berechnet:</p> <p>Schlechteste Kursentwicklung (k) = min (Kursentwicklung des Korbbestandteils_i (k)) (mit i = 1,...N).</p> <p>"Kursentwicklung des Korbbestandteils_i (k)" ist, im Hinblick auf einen Korbbestandteil_i und [einen] [den] Beobachtungstag (k), die Kursentwicklung des Korbbestandteils_i (k) wie von der Berechnungstelle gemäß folgender Formel berechnet:</p> <p>Kursentwicklung des Korbbestandteils_i (k) = $K_i(k) / \text{Basispreis}_i$. $K_i(k)$ ist in C.19 definiert.</p> <p>["Basispreis_i," ist, im Hinblick auf alle Korbbestandteile_i, Strike Level x K_i (initial) (wie in C.19 definiert).] [Das Strike Level ist im Anhang der Zusammenfassung definiert.] [Der Basispreis_[i] ist in C.19 definiert.]</p> <p>Die Wertpapierinhaber können im Fall eines Zahlungsereignisses für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (unten) (k) an dem jeweiligen Zahltag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) die Zahlung des jeweiligen Zusätzlichen Bedingten Betrags (unten) (k) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) verlangen.</p> <p>"Zahlungsereignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (unten) (k)" bedeutet, im Hinblick auf einen Beobachtungstag (k), dass die Schlechteste Kursentwicklung (k) gleich oder größer ist als das Zahlungs-Level für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (unten) (k) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) und kleiner ist als das Zahlungs-Level für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (oben) (k) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert).</p> <p>Die Wertpapierinhaber können am Finalen Rückzahlungstermin (wie in C.16 definiert) die Zahlung des Rückzahlungsbetrags (wie in C.15 definiert) verlangen.]</p> <p><u>[Produkttyp 23: Im Fall von Worst-of Lock-in Cash Collect Wertpapieren, gilt Folgendes:</u></p> <p>Die Wertpapiere werden nicht verzinst.</p> <p>[Die Wertpapierinhaber können die Zahlung des [jeweiligen] Zusätzlichen Unbedingten Betrags (l) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) an dem [jeweiligen] Zahltag für den Zusätzlichen Unbedingten Betrag (l) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) verlangen.]</p> <p>[Wenn ein Zahlungsereignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) an [einem] [dem] Beobachtungstag (k) (wie in C. 16 definiert) eingetreten ist, können die Wertpapierinhaber am [entsprechenden] Zahltag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) die Zahlung des [jeweiligen] Zusätzlichen Bedingten Betrags (k) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) verlangen.</p> <p>"Zahlungsereignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k)" bedeutet, dass die Schlechteste Kursentwicklung (k) an dem jeweiligen Beobachtungstag (k) gleich oder größer ist als das entsprechende Zahlungs-Level für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert).</p> <p>"Schlechteste Kursentwicklung (k)" ist im Hinblick auf den [jeweiligen] Beobachtungstag (k), die Kursentwicklung des Korbbestandteils_i (k) mit der schlechtesten (niedrigsten) Kursentwicklung. In Bezug auf den [jeweiligen]</p>
--	---

		<p>Beobachtungstag (k) wird die Kursentwicklung des jeweiligen Korbbestandteils_i von der Berechnungsstelle als $K_i(k)$ geteilt durch K_i (initial) bestimmt.</p> <p>[Wenn ein Lock-in Ereignis (wie in C.15 definiert) an irgendeinem [Beobachtungstag (k)] [Lock-in Beobachtungstag (j)] eingetreten ist, dann erfolgt die Zahlung des entsprechenden Zusätzlichen Bedingten Betrags (k) an jedem darauffolgenden Zahltag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k), ungeachtet dessen ob ein Zahlungsereignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) eingetreten ist oder nicht.]</p> <p>Wenn <u>kein</u> [weder ein Lock-in Ereignis noch ein] Zahlungsereignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) eingetreten ist [an dem jeweiligen Beobachtungstag (k)], wird kein Zusätzlicher Bedingter Betrag (k) am entsprechenden Zahltag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) an die Wertpapierinhaber ausgezahlt.]</p> <p>[Wenn ein Zahlungsereignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (j) an einem Beobachtungstag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (j) (wie in C. 16 definiert) eingetreten ist, können die Wertpapierinhaber am entsprechenden Zahltag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (j) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) die Zahlung des entsprechenden Zusätzlichen Bedingten Betrags (j) [(wie im Anhang der Zusammenfassung definiert)] verlangen.]</p> <p>[Der jeweilige Zusätzliche Bedingte Betrag (j) wird von der Berechnungsstelle gemäß folgender Formel berechnet:</p> <p>Zusätzliche Bedingter Betrag (j) = (Bedingter Kupon x j - Summe aller Bedingten Kupons (j))]</p> <p>Wenn <u>kein</u> Zahlungsereignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (j) eingetreten ist, wird kein Zusätzlicher Bedingter Betrag (j) an einem Zahltag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) an die Wertpapierinhaber gezahlt.</p> <p>"Zahlungsereignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (j)" bedeutet, dass die Schlechteste Kursentwicklung (j) [am jeweiligen Beobachtungstag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (j)] gleich oder größer ist als das jeweilige Zahlungs-Level für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (j) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert).</p> <p>"Schlechteste Kursentwicklung (j)" ist im Hinblick auf den jeweiligen [Beobachtungstag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (j)] [Lock-in Beobachtungstag (j)], die Kursentwicklung des Korbbestandteils_i mit der schlechtesten (niedrigsten) Kursentwicklung. In Bezug auf den jeweiligen [Beobachtungstag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (j)] [Lock-in Beobachtungstag (j)] wird die Kursentwicklung des jeweiligen Korbbestandteils_i von der Berechnungsstelle als $K_i(j)$ geteilt durch K_i (initial) bestimmt.</p> <p>Die jeweilige Nummer j und der Bedingte Kupon sind im Anhang der Zusammenfassung definiert.]</p> <p>Die Wertpapierinhaber können am Finalen Rückzahlungstermin (wie in C.16 definiert) die Zahlung des Rückzahlungsbetrags (wie in C.15 definiert) verlangen.]</p> <p><u>[Produkttypen 24, 25: Im Fall von Worst-of Twin Win Wertpapieren und Worst-of Twin Win Cap Wertpapieren, gilt Folgendes:</u></p> <p>Die Wertpapiere werden nicht verzinst.</p> <p>Die Wertpapierinhaber können am Finalen Rückzahlungstermin (wie in C.16 definiert) die Zahlung des Rückzahlungsbetrags (wie in C.15 definiert) verlangen.]</p>
--	--	---

		<p><u>[Produkttypen 26 und 27: Im Fall von Express Twin Win Wertpapieren und Express Twin Win Cap Wertpapieren, gilt Folgendes:</u></p> <p>Die Wertpapiere werden nicht verzinst.</p> <p>Wenn ein Vorzeitiges Rückzahlungsereignis (wie in C.15 definiert) eingetreten ist, können die Wertpapierinhaber die Zahlung des entsprechenden Vorzeitigen Rückzahlungsbetrags (k) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) am entsprechenden Vorzeitigen Rückzahlungstermin (k) (wie in C.16 definiert), verlangen.</p> <p>Wenn kein Vorzeitiges Rückzahlungsereignis eingetreten ist, können die Wertpapierinhaber am Finalen Rückzahlungstermin (wie in C.16 definiert) die Zahlung des Rückzahlungsbetrags (wie in C.15 definiert) verlangen.]</p> <p>Beschränkung der Rechte</p> <p>Bei Eintritt eines oder mehrerer Anpassungsereignisse (einschließlich, aber nicht beschränkt auf, [Kapitalmaßnahmen] [,] [Änderungen [des] [der] maßgeblichen [Indexkonzepts] [,] [Handelsbedingungen] [,] [Kontraktsspezifikationen] [,] [Änderung der Methode zur Bestimmung und/oder Veröffentlichung des [Basiswerts] [Korbbestandteils]] [oder die Anpassung oder vorzeitige Beendigung von Derivaten im Zusammenhang mit dem[Basiswert] [Korbbestandteil]]) (das "Anpassungsereignis") wird die Berechnungsstelle [nach billigem Ermessen (§ 315 BGB)] [in Übereinstimmung mit der einschlägigen Marktpraxis und in gutem Glauben] die Wertpapierbedingungen und/oder alle durch die Berechnungsstelle gemäß diesen Wertpapierbedingungen festgestellten Kurse des [Basiswerts] [Korbbestandteils] so anpassen, dass die wirtschaftliche Lage der Wertpapierinhaber möglichst unverändert bleibt.</p> <p>[Bei Eintritt eines oder mehrerer Kündigungsereignisse (z.B. wenn im Falle eines Anpassungsereignisses eine Anpassung nicht möglich oder gegenüber der Emittentin und/oder den Wertpapierinhabern nicht sinnvoll ist) kann die Emittentin die Wertpapiere außerordentlich kündigen und zum Abrechnungsbetrag zurückzahlen. Der "Abrechnungsbetrag" ist der angemessene Marktwert der Wertpapiere.]</p> <p>Status der Wertpapiere</p> <p>Die Verbindlichkeiten aus den Wertpapieren sind unmittelbare, unbedingte und unbesicherte Verbindlichkeiten der Emittentin und stehen, sofern gesetzlich nicht anders vorgeschrieben, im gleichen Rang mit allen anderen unbesicherten und nichtnachrangigen gegenwärtigen und zukünftigen Verbindlichkeitender Emittentin.</p>
C.11	Antrag auf Zulassung zum Handel	<p>[Die Zulassung der Wertpapiere zum Handel an den folgenden geregelten oder anderen gleichwertigen Märkten: [Maßgebliche(n) geregelte(n) oder andere(n) gleichwertige(n) Markt/Märkte einfügen] [wurde] [wird] [mit Wirkung zum [Voraussichtlichen Tag einfügen]] beantragt.] [Der erste [Handelstag][Tag der Börsennotierung] wird im Zulassungsbescheid angegeben, der von [Maßgebliche(n) geregelte(n) oder andere(n) gleichwertige(n) Markt/Märkte einfügen] veröffentlicht wird.]</p> <p>[Die Wertpapiere sind bereits zum Handel an den folgenden geregelten oder anderen gleichwertigen Märkten zugelassen: [Maßgebliche(n) geregelte(n) Markt/Märkte oder andere(n) gleichwertige(n) Markt/Märkte einfügen].]</p> <p>[Nach Kenntnis der Emittentin werden Wertpapiere derselben Gattung bereits an den folgenden geregelten oder anderen gleichwertigen Märkten angeboten oder zum Handel zugelassen: [Maßgebliche(n) geregelte(n) oder andere(n) gleichwertige(n) Markt/Märkte einfügen].]</p> <p>[Nicht anwendbar. Es wurde keine Zulassung der Wertpapiere zum Handel</p>

		<p>an einem geregelten oder anderen gleichwertigen Markt beantragt [und es ist keine entsprechende Beantragung beabsichtigt].]</p> <p>[[Jedoch] [Zusätzlich] [wird][wurde] die Zulassung [zur Börsennotierung][zum Handel] mit Wirkung zum [Voraussichtlichen Tag einfügen] an den folgenden [Märkten][Multilateralen Handelssystemen (MTF)][Handelsplätzen] beantragt: [Maßgebliche(n) Markt/Märkte, MTF(s) oder Handelsplatz/Handelsplätze einfügen].]</p> <p>[[Jedoch werden die Wertpapiere] [Die Wertpapiere werden] bereits an den folgenden [Märkten][Multilateralen Handelssystemen (MTF)][Handelsplätzen] [notiert][gehandelt]: [Maßgebliche(n) Markt/Märkte, MTF(s) oder Handelsplatz/Handelsplätze einfügen].]</p> <p>[[Der][Die][Das] [Name des Market Maker einfügen] (der "Market Maker") verpflichtet sich [, mit der Stellung von Geld- und Briefkursen] nach Maßgabe der Market-Making-Bestimmungen [des][der] [Maßgebliche(n) unregelte(n) Markt/Märkte, MTF(s) oder Handelsplatz/Handelsplätze einfügen], an de[r][m] die Wertpapiere voraussichtlich [notiert][gehandelt] werden, dafür Sorge zu tragen, dass ein liquider Markt besteht. [Die Verpflichtungen des Market Maker werden durch die Vorschriften [des von [Maßgebliche(n) unregelte(n) Markt/Märkte, MTF(s) oder Handelsplatz/Handelsplätze einfügen] organisierten und verwalteten Marktes und die betreffenden Anweisungen in Bezug auf diese Regeln][der Borsa Italiana SeDeX MTF][der EuroTLX SIM S.p.A.][Maßgeblichen unregelten Markt, MTF oder Handelsplatz, einfügen] geregelt.] [Darüber hinaus verpflichtet sich der Market Maker, unter normalen Marktbedingungen einen Spread zwischen Geld- und Briefkursen von höchstens [Prozentsatz einfügen] % anzuwenden.]]</p>
C.15	Auswirkungen des Basiswerts auf den Wert der Wertpapiere	<p><u>Produkttyp 1: Im Fall von Bonus Wertpapieren, gilt Folgendes:</u></p> <p>Der Wert der Wertpapiere während der Laufzeit der Wertpapiere hängt maßgeblich vom Kurs des Basiswerts (wie in C.20 definiert) ab, vorbehaltlich des Einflusses anderer preisbeeinflussender Faktoren (wie erwartete Volatilität, Zinssatz, Dividendenrendite). Grundsätzlich steigt der Wert der Wertpapiere, wenn der Kurs des Basiswerts steigt bzw. fällt, wenn der Kurs des Basiswerts fällt.</p> <p>Die Rückzahlung zum Finalen Rückzahlungstermin hängt von R (final) (wie in C.19 definiert) ab. Es wird jedoch mindestens ein Bonusbetrag gezahlt, sofern kein Barriereereignis eingetreten ist.</p> <p>["Bonusbetrag" ist ein Betrag, der angegeben ist als [Nennbetrag multipliziert mit dem Bonus Level.] [Bonus Level multipliziert mit R (initial) und dem Bezugsfaktor.] [Der Bonusbetrag wird [in die Festgelegte Währung] durch Anwendung [eines] [zweier] Währungsumrechnungsfaktor[s][en] umgerechnet.]]</p> <p>"Barriereereignis" ist [das [Berühren oder] Unterschreiten der Barriere durch irgendeinen veröffentlichten [Preis] [Kurs] des Basiswerts bei kontinuierlicher Betrachtung während der Beobachtungsperiode der Barriere] [das [Berühren oder] Unterschreiten der Barriere durch irgendeinen Referenzpreis am entsprechenden Beobachtungstag der Barriere] [das [Berühren oder] Unterschreiten der Barriere durch irgendeinen Referenzpreis während der Beobachtungsperiode der Barriere].</p> <p>[Die "Barriere" ist ein Betrag in der Währung des Basiswerts, der als Barriere Level x R (initial) angegeben wird.]</p> <p>[Das Wechselkursrisiko für den Wertpapierinhaber ist ausgeschlossen (Quantito).]</p>

		<p>["Quantoelement" ist die Umrechnung des Rückzahlungsbetrags von der Basiswertwährung in die Festgelegte Währung mit einem Umrechnungsfaktor von 1:1.]</p> <p>[Bei den Wertpapieren ist kein Währungsabsicherungselement vorgesehen (Compo).]</p> <p><i>Rückzahlung zum Finalen Rückzahlungstermin</i></p> <p>Wenn kein Barriereereignis eingetreten ist, dann erfolgt die Rückzahlung durch Zahlung eines Rückzahlungsbetrags, der [R (final) multipliziert mit dem [Bezugsverhältnis] [Bezugsfaktor] [und unter Anwendung [eines FX Wechselkurses] [zweier FX Wechselkurse]]] [dem Nennbetrag multipliziert mit R (final) und geteilt durch [den Basispreis] [R (initial)]] entspricht. Der Rückzahlungsbetrag ist nicht kleiner als der Bonusbetrag.</p> <p>Wenn ein Barriereereignis eingetreten ist, dann erfolgt die Rückzahlung [durch Lieferung einer durch das Bezugsverhältnis ausgedrückten Menge des Basiswerts und ggf. die Zahlung eines ergänzenden Barbetrags.] [durch Zahlung eines Rückzahlungsbetrags, der [dem mit dem Bezugsverhältnis multiplizierten R (final)] [dem Nennbetrag multipliziert mit R (final) und geteilt durch [den Basispreis] [R (initial)]] entspricht.</p> <p>[Das "Bezugsverhältnis" wird als Nennbetrag geteilt durch den Basispreis angegeben. [Das Bezugsverhältnis wird [multipliziert] [geteilt] [mit] [durch] einen Währungsumrechnungsfaktor.]]</p> <p>[Das "Bezugsverhältnis" wird als Bezugsfaktor [multipliziert] [geteilt] [mit] [durch] einen Währungsumrechnungsfaktor definiert.]]</p> <p>[Der "Basispreis" ist ein Betrag in der Währung des Basiswerts, der als Strike Level x R (initial) angegeben wird.]</p> <p>[Der] [Das] [Bonusbetrag] [Bonus Level] [,] [und] [das Bezugsverhältnis] [,] [und] [der Bezugsfaktor] [,] [und] [der Beobachtungstag der Barriere] [,] [und] [die Beobachtungsperiode der Barriere] [,] [und] [der Basispreis] [,] [und] [das Strike Level] [und] [die Barriere] [das Barriere Level] [ist] [sind] im Anhang der Zusammenfassung angegeben.]</p> <p><u><i>[Produkttyp 2: Im Fall von Bonus Cap Wertpapieren, gilt Folgendes:</i></u></p> <p>Der Wert der Wertpapiere während der Laufzeit der Wertpapiere hängt maßgeblich vom Kurs des Basiswerts (wie in C.20 definiert) ab, vorbehaltlich des Einflusses anderer preisbeeinflussender Faktoren (wie erwartete Volatilität, Zinssatz, Dividendenrendite). Grundsätzlich steigt der Wert der Wertpapiere, wenn der Kurs des Basiswerts steigt bzw. fällt, wenn der Kurs des Basiswerts fällt.</p> <p>Die Rückzahlung zum Finalen Rückzahlungstermin hängt von R (final) (wie in C.19 definiert) ab. [Es wird jedoch mindestens ein Bonusbetrag gezahlt, sofern kein Barriereereignis eingetreten ist. Es wird in allen Fällen höchstens ein Höchstbetrag gezahlt.]</p> <p>["Bonusbetrag" ist ein Betrag, der angegeben ist als [Nennbetrag multipliziert mit dem Bonus Level.] [Bonus Level multipliziert mit R (initial) und dem Bezugsfaktor.] [Der Bonusbetrag wird [in die Festgelegte Währung] durch Anwendung [eines] [zweier] Währungsumrechnungsfaktor[s][en] umgerechnet.]]</p> <p>["Höchstbetrag" ist ein Betrag, der angegeben ist als [Nennbetrag multipliziert mit dem Cap Level.] [Cap multipliziert mit dem Bezugsfaktor.] [Der Höchstbetrag wird [in die Festgelegte Währung] durch Anwendung [eines] [zweier] Währungsumrechnungsfaktor[s][en] umgerechnet.]</p> <p>"Barriereereignis" ist [das [Berühren oder] Unterschreiten der Barriere</p>
--	--	---

	<p>durch irgendeinen veröffentlichten [Preis] [Kurs] des Basiswerts bei kontinuierlicher Betrachtung während der Beobachtungsperiode der Barriere.] [das [Berühren oder] Unterschreiten der Barriere durch irgendeinen Referenzpreis am entsprechenden Beobachtungstag der Barriere.] [das [Berühren oder] Unterschreiten der Barriere durch irgendeinen Referenzpreis während der Beobachtungsperiode der Barriere.]</p> <p>[Die "Barriere" ist ein Betrag in der Währung des Basiswerts, der als Barriere Level x R (initial) angegeben wird.]</p> <p>[Das Wechselkursrisiko für den Wertpapierinhaber ist ausgeschlossen (Quanto).]</p> <p>["Quantoelement" ist die Umrechnung des Rückzahlungsbetrags von der Basiswertwährung in die Festgelegte Währung mit einem Umrechnungsfaktor von 1:1.]</p> <p>[Bei den Wertpapieren ist kein Währungsabsicherungselement vorgesehen (Compo).]</p> <p><i>Rückzahlung zum Finalen Rückzahlungstermin</i></p> <p>Wenn kein Barriereereignis eingetreten ist [oder ein Barriereereignis eingetreten ist und R (final) gleich oder größer ist als der Cap], dann erfolgt die Rückzahlung durch Zahlung eines Rückzahlungsbetrags, der [R (final) multipliziert mit dem [Bezugsverhältnis] [Bezugsfaktor] [und unter Anwendung [eines FX Wechselkurses] [zweier FX Wechselkurse]]] [dem Nennbetrag multipliziert mit R (final) und geteilt durch [den Basispreis] [R (initial)] entspricht.]] Der Rückzahlung ist in diesem Fall nicht kleiner als der Bonusbetrag und nicht größer als der Höchstbetrag.] [der dem Höchstbetrag entspricht.]</p> <p>[Wenn ein Barriereereignis eingetreten ist, dann erfolgt die Rückzahlung durch Zahlung eines Rückzahlungsbetrags, der [R (final) multipliziert mit dem Bezugsverhältnis [und unter Anwendung [eines FX Wechselkurses] [zweier FX Wechselkurse]]] [dem Nennbetrag multipliziert mit R (final) und geteilt durch [den Basispreis] [R (initial)] [und unter Anwendung [eines FX Wechselkurses] [zweier FX Wechselkurse]]] entspricht.]] Der Rückzahlungsbetrag ist in diesem Fall nicht größer als der Höchstbetrag.]</p> <p>[Das "Bezugsverhältnis" wird als Nennbetrag geteilt durch den Basispreis angegeben. [Das Bezugsverhältnis wird [multipliziert] [geteilt] [mit] [durch] einen Währungsumrechnungsfaktor.]]</p> <p>[Das "Bezugsverhältnis" wird als Bezugsfaktor [multipliziert] [geteilt] [mit] [durch] einen Währungsumrechnungsfaktor definiert.]</p> <p>[Der "Basispreis" ist ein Betrag in der Währung des Basiswerts, der als Strike Level x R (initial) angegeben wird.]</p> <p>[Wenn ein Barriereereignis eingetreten ist und R(final) kleiner ist als der Cap, dann erfolgt die Rückzahlung durch Lieferung einer durch das Bezugsverhältnis ausgedrückten Menge des Basiswerts und ggf. die Zahlung eines ergänzenden Barbetrags.]</p> <p>[Der] [Das] [Bonusbetrag] [Bonus Level] [,] [und] [das Bezugsverhältnis] [,] [und] [der Bezugsfaktor] [,] [und] [der Beobachtungstag der Barriere] [,] [und] [die Beobachtungsperiode der Barriere] [,] [und] [der Basispreis] [,] [und] [das Strike Level] [,] [und] [der Cap] [,] [und] [das Cap Level] [,] [und] [der Höchstbetrag] [und] [die Barriere] [das Barriere Level] [ist] [sind] im Anhang der Zusammenfassung angegeben.]</p> <p><u><i>[Produkttyp 3: Im Fall von Reverse Bonus Cap Wertpapieren, gilt Folgendes:</i></u></p>
--	--

	<p>Der Wert der Wertpapiere während der Laufzeit der Wertpapiere hängt maßgeblich vom Kurs des Basiswerts (wie in C.20 definiert) ab, vorbehaltlich des Einflusses anderer preisbeeinflussender Faktoren (wie erwartete Volatilität, Zinssatz, Dividendenrendite). Grundsätzlich steigt der Wert der Wertpapiere, wenn der Kurs des Basiswerts fällt bzw. fällt, wenn der Kurs des Basiswerts steigt.</p> <p>Die Rückzahlung zum Finalen Rückzahlungstermin hängt von R (final) (wie in C.19 angegeben) ab, wobei sich die Rückzahlung entgegengesetzt zum Wert des Referenzpreises entwickelt. Es wird jedoch mindestens ein Bonusbetrag gezahlt, sofern kein Barriereereignis eingetreten ist. Es wird höchstens ein Höchstbetrag gezahlt.</p> <p>["Bonusbetrag" ist ein Betrag, der angegeben ist als [Nennbetrag multipliziert mit der Differenz aus Reverse Level und Bonus Level.] [R (initial) multipliziert mit dem Bezugsfaktor und der Differenz aus Reverse Level und Bonus Level.] [Der Bonusbetrag wird [in die Festgelegte Währung] durch Anwendung [eines] [zweier] Währungsumrechnungsfaktor[s][en] umgerechnet.]]</p> <p>["Höchstbetrag" ist ein Betrag, der angegeben ist als [Nennbetrag multipliziert mit der Differenz aus Reverse Level und Cap Level.] [die Differenz aus dem Reversebetrag und dem Cap multipliziert mit dem Bezugsfaktor.] [Der Höchstbetrag wird [in die Festgelegte Währung] durch Anwendung [eines] [zweier] Währungsumrechnungsfaktor[s][en] umgerechnet.]]</p> <p>"Barriereereignis" ist [das [Berühren oder] Unterschreiten der Barriere durch irgendeinen veröffentlichten [Preis] [Kurs] des Basiswerts bei kontinuierlicher Betrachtung während der Beobachtungsperiode der Barriere.] [das [Berühren oder] Unterschreiten der Barriere durch irgendeinen Referenzpreis am entsprechenden Beobachtungstag der Barriere.] [das [Berühren oder] Unterschreiten der Barriere durch irgendeinen Referenzpreis während der Beobachtungsperiode der Barriere.]</p> <p>[Die "Barriere" ist ein Betrag in der Währung des Basiswerts, der als Barriere Level x R (initial) angegeben wird.]</p> <p>[Das Wechselkursrisiko für den Wertpapierinhaber ist ausgeschlossen (Quanto).]</p> <p>["Quantoelement" ist die Umrechnung des Rückzahlungsbetrags von der Basiswertwährung in die Festgelegte Währung mit einem Umrechnungsfaktor von 1:1.]</p> <p>[Bei den Wertpapieren ist kein Währungsabsicherungselement vorgesehen (Compo).]</p> <p><i>Rückzahlung zum Finalen Rückzahlungstermin</i></p> <p>Die Rückzahlung erfolgt durch Zahlung des Rückzahlungsbetrags.</p> <p>Wenn kein Barriereereignis eingetreten ist, dann entspricht der Rückzahlungsbetrag [dem Höchstbetrag] [dem Reversebetrag subtrahiert mit dem Produkt aus R (final) und dem Bezugsverhältnis [und unter Anwendung [eines FX Wechselkurses] [zweier FX Wechselkurse]], wobei der Rückzahlungsbetrag nicht kleiner als der Bonusbetrag und nicht größer als der Höchstbetrag ist] [dem Nennbetrag multipliziert mit der Differenz aus (1) dem Reverse Level und (2) R (final) geteilt durch R (initial), wobei der Rückzahlungsbetrag nicht kleiner als der Bonusbetrag und nicht größer als der Höchstbetrag ist].</p> <p>Wenn ein Barriereereignis eingetreten ist, dann entspricht der Rückzahlungsbetrag [dem Reversebetrag subtrahiert mit dem Produkt aus R (final) und dem Bezugsverhältnis [und unter Anwendung [eines FX Wechselkurses] [zweier</p>
--	--

		<p>FX Wechselkurse]], wobei der Rückzahlungsbetrag nicht kleiner als null und nicht größer als der Höchstbetrag ist.] [dem Nennbetrag multipliziert mit der Differenz aus (1) dem Reverse Level und (2) R (final) geteilt durch R (initial), wobei der Rückzahlungsbetrag nicht kleiner als null und nicht größer als der Höchstbetrag ist.]</p> <p>[Das "Bezugsverhältnis" wird als Nennbetrag geteilt durch den Basispreis angegeben. [Das Bezugsverhältnis wird [multipliziert] [geteilt] [mit] [durch] einen Währungsumrechnungsfaktor.]]</p> <p>[Das "Bezugsverhältnis" wird als Bezugsfaktor [multipliziert] [geteilt] [mit] [durch] einen Währungsumrechnungsfaktor definiert.]</p> <p>[Der "Basispreis" ist ein Betrag in der Währung des Basiswerts, der als Strike Level x R (initial) angegeben wird.]</p> <p>[Der] [Das] [Bonusbetrag] [Bonus Level] [,] [und] [das Bezugsverhältnis] [,] [und] [der Bezugsfaktor] [,] [und] [der Beobachtungstag der Barriere] [,] [und] [die Beobachtungsperiode der Barriere] [,] [und] [der Basispreis] [,] [und] [das Strike Level] [,] [und] [der Cap] [,] [und] [das Cap Level] [,] [und] [der Höchstbetrag] [,] [und] [der Reversebetrag] [,] [und] [das Reverse Level] [und] [die Barriere] [das Barriere Level] [ist] [sind] im Anhang der Zusammenfassung angegeben.]</p> <p><u>Produkttyp 4: Im Fall von Bonus Plus Wertpapieren, gilt Folgendes:</u></p> <p>Der Wert der Wertpapiere während der Laufzeit der Wertpapiere hängt maßgeblich vom Kurs des Basiswerts ab, vorbehaltlich des Einflusses anderer preisbeeinflussender Faktoren (wie erwartete Volatilität, Zinssatz, Dividendenrendite). Grundsätzlich steigt der Wert der Wertpapiere, wenn der Kurs des Basiswerts steigt bzw. fällt, wenn der Kurs des Basiswerts fällt.</p> <p>"Barriereereignis" ist das [Berühren oder] Unterschreiten der Barriere durch irgendeinen Referenzpreis am Beobachtungstag der Barriere.]</p> <p>[Die "Barriere" ist ein Betrag in der Währung des Basiswerts, der als Barriere Level x R (initial) angegeben wird.]</p> <p>[Das Wechselkursrisiko für den Wertpapierinhaber ist ausgeschlossen (Quanto).]</p> <p>[Bei den Wertpapieren ist kein Währungsabsicherungselement vorgesehen (Compo).]</p> <p><i>Rückzahlung zum Finalen Rückzahlungstermin</i></p> <p>Wenn kein Barriereereignis eingetreten ist, dann erfolgt die Rückzahlung durch Zahlung eines Rückzahlungsbetrags der dem Nennbetrag entspricht.</p> <p>Wenn ein Barriereereignis eingetreten ist, dann erfolgt die Rückzahlung durch Zahlung eines Rückzahlungsbetrags der dem Nennbetrag multipliziert mit R (final) und geteilt durch den Basispreis entspricht.</p> <p>[Der "Basispreis" ist ein Betrag in der Währung des Basiswerts, der als Strike Level x R (initial) angegeben wird.]</p> <p>[[Die] [Das] [Barriere] [Barriere Level] [,] [und] der Beobachtungstag der Barriere [und] [der Basispreis] [das Strike Level] [ist] [sind] im Anhang der Zusammenfassung angegeben.]</p> <p><u>Produkttyp 5: Im Fall von Express Wertpapieren, gilt Folgendes:</u></p> <p>Der Wert der Wertpapiere während der Laufzeit hängt maßgeblich vom Kurs des Basiswerts (wie in C.20 definiert) ab, vorbehaltlich des Einflusses anderer preisbeeinflussender Faktoren (wie erwartete Volatilität, Zinssatz, Dividendenrendite). Grundsätzlich steigt der Wert der Wertpapiere, wenn der</p>
--	--	--

	<p>Kurs des Basiswerts steigt bzw. fällt, wenn der Kurs des Basiswerts fällt.</p> <p>Die Rückzahlung zum Finalen Rückzahlungstermin hängt von R (final) (wie in C.19 definiert) ab. Darüber hinaus sehen die Wertpapiere unter bestimmten Umständen eine automatische vorzeitige Rückzahlung zum entsprechenden Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (k) [wie im Anhang der Zusammenfassung definiert] vor.</p> <p>[Das Wechselkursrisiko für den Wertpapierinhaber ist ausgeschlossen (Quanto).]</p> <p>["Quantoelement" ist die Umrechnung des Rückzahlungsbetrags von der Basiswertwährung in die Festgelegte Währung mit einem Umrechnungsfaktor von 1:1.]</p> <p><i>Automatische vorzeitige Rückzahlung</i></p> <p>Wenn ein Vorzeitiges Rückzahlungsereignis [und kein Barriereereignis] eingetreten ist, erfolgt am unmittelbar darauffolgenden Vorzeitigen Rückzahlungstermin (k) eine automatische vorzeitige Rückzahlung der Wertpapiere durch Zahlung des entsprechenden Vorzeitigen Rückzahlungsbetrags (k).</p> <p>[Das "Vorzeitige Rückzahlungslevel (k)" ist, im Hinblick auf einen Vorzeitigen Rückzahlungstermin (k), ein Betrag in der Währung des Basiswerts, das als Vorzeitige Rückzahlungsfaktor (k) x R (initial) angegeben wird.]</p> <p>Ein "Vorzeitiges Rückzahlungsereignis" ist das Berühren oder Überschreiten des Vorzeitigen Rückzahlungslevels (k) durch R (k) (wie in C. 19 definiert) am entsprechenden Beobachtungstag (k) (wie in C.16 definiert).</p> <p>["Vorzeitiger Rückzahlungsbetrag (k)" ist Nennbetrag x [1 + Vorzeitiger Rückzahlungsfaktor (k) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) x Zinstagequotient].]</p> <p>"Zinstagequotient" ist $N/365$.</p> <p>"N" ist die Anzahl der Kalendertage zwischen dem Anfänglichen Beobachtungstag und dem jeweiligen Beobachtungstag (k).]</p> <p><i>Rückzahlung zum Finalen Rückzahlungstermin</i></p> <p>Wenn kein Vorzeitiges Rückzahlungsereignis eingetreten ist, erfolgt die Rückzahlung am Finalen Rückzahlungstermin wie folgt:</p> <p>Wenn kein Barriereereignis eingetreten ist [oder wenn ein Barriereereignis eingetreten ist und R (final) gleich oder größer ist als [der Basispreis] [R (initial)]], dann erfolgt die Rückzahlung durch Zahlung eines Rückzahlungsbetrags, der:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenn ein Finales Rückzahlungsereignis eingetreten ist, dem Höchstbetrag, <u>oder</u> • wenn kein Finales Rückzahlungsereignis eingetreten ist, dem Finalen Rückzahlungsbetrag, entspricht. <p>Ein "Barriereereignis" ist [das [Berühren oder] Unterschreiten der Barriere durch irgendeinen veröffentlichten [Preis] [Kurs] des Basiswerts bei kontinuierlicher Betrachtung während der Beobachtungsperiode der Barriere.] [das [Berühren oder] Unterschreiten der Barriere durch irgendeinen Referenzpreis am entsprechenden Beobachtungstag der Barriere.] [das [Berühren oder] Unterschreiten der Barriere durch irgendeinen Referenzpreis während der Beobachtungsperiode der Barriere.] [das [Berühren oder] Unterschreiten der Barriere durch R (final).]</p> <p>[Die "Barriere" ist ein Betrag in der Währung des Basiswerts, der als Barri-</p>
--	---

	<p>ere Level x R (initial) angegeben wird.]</p> <p>Ein "Finales Rückzahlungsereignis" ist das Berühren oder Überschreiten des Finalen Rückzahlungslevels durch den Referenzpreis am Finalen Beobachtungstag.</p> <p>[Wenn ein Barriereereignis eingetreten ist, dann erfolgt die Rückzahlung durch Zahlung des Rückzahlungsbetrags, der dem Nennbetrag multipliziert mit R (final) und geteilt durch [den Basispreis] [R (initial)] entspricht; der Rückzahlungsbetrag ist jedoch nicht größer als der Nennbetrag.]</p> <p>[Wenn ein Barriereereignis eingetreten ist und R (final) gleich oder größer ist als [der Basispreis] [R (initial)] dann erfolgt die Rückzahlung durch Zahlung des Rückzahlungsbetrags, der dem Nennbetrag entspricht.</p> <p>Wenn ein Barriereereignis eingetreten und R (final) kleiner ist als [der Basispreis] [R (initial)], dann erfolgt die Rückzahlung durch Lieferung einer durch das Bezugsverhältnis ausgedrückten Menge des Basiswerts pro Wertpapier und ggf. die Zahlung eines ergänzenden Barbetrags.]</p> <p>[Der "Basispreis" ist ein Betrag in der Währung des Basiswerts, der als Strike Level x R (initial) angegeben wird.]</p> <p>[Das "Bezugsverhältnis" wird als Nennbetrag geteilt durch den Basispreis angegeben. [Das Bezugsverhältnis wird [multipliziert] [geteilt] [mit] [durch] einen Währungsumrechnungsfaktor.]]</p> <p>[[Das] [Der] [Bezugsverhältnis] [Bezugsfaktor] [,] [und] [die Durchschnittlichen Beobachtungstage in Bezug auf einen Beobachtungstag der Barriere (b)] [,] [und] [der Beobachtungstag der Barriere] [,] [und] [die Beobachtungsperiode der Barriere] [,] [und] [[das] [die] Vorzeitige[n] Rückzahlungslevel (k)] [,] [und] [[der] [die] Vorzeitige[n] [Rückzahlungsbetrag] [Rückzahlungsbeträge (k)] [der Vorzeitige Rückzahlungsfaktor] [der Zinstagequotient] [,] [und] [der Basispreis] [,] [und] [das Strike Level] [,] [und] [der Finale Rückzahlungsbetrag] [,] [und] [der Höchstbetrag] [und] [die Barriere] [das Barriere Level] [ist] [sind] im Anhang der Zusammenfassung angegeben.]</p> <p><u>Produkttyp 6: Im Fall von Express Plus Wertpapieren gilt Folgendes:</u></p> <p>Der Wert der Wertpapiere während der Laufzeit hängt maßgeblich vom Kurs des Basiswerts (wie in C.20 definiert) ab, vorbehaltlich des Einflusses anderer preisbeeinflussender Faktoren (wie erwartete Volatilität, Zinssatz, Dividendenrendite). Grundsätzlich steigt der Wert der Wertpapiere, wenn der Kurs des Basiswerts steigt bzw. fällt, wenn der Kurs des Basiswerts fällt.</p> <p>Die Rückzahlung zum Finalen Rückzahlungstermin hängt von R (final) (wie in C.19 definiert) ab. Darüber hinaus sehen die Wertpapiere unter bestimmten Umständen eine automatische vorzeitige Rückzahlung zum entsprechenden Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (k) [(wie im Anhang der Zusammenfassung definiert)] vor.</p> <p>[Das Wechselkursrisiko für den Wertpapierinhaber ist ausgeschlossen (Quanto).]</p> <p>["Quantoelement" ist die Umrechnung des Rückzahlungsbetrags von der Basiswertwährung in die Festgelegte Währung mit einem Umrechnungsfaktor von 1:1.]</p> <p><i>Automatische vorzeitige Rückzahlung</i></p> <p>Wenn ein Vorzeitiges Rückzahlungsereignis [und kein Barriereereignis] eingetreten ist, erfolgt am unmittelbar darauffolgenden Vorzeitigen Rückzahlungstermin (k) eine automatische vorzeitige Rückzahlung der Wertpapiere durch Zahlung des entsprechenden Vorzeitigen Rückzahlungs-</p>
--	--

		<p>betrags (k).</p> <p>[Das "Vorzeitige Rückzahlungslevel (k)" ist, im Hinblick auf einen Vorzeitigen Rückzahlungstermin (k), ein Betrag in der Währung des Basiswerts, das als Vorzeitige Rückzahlungsfaktor (k) x R (initial) angegeben wird.]</p> <p>["Vorzeitiger Rückzahlungsbetrag (k)" ist Nennbetrag x [1 + Vorzeitiger Rückzahlungsfaktor (k) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) x Zinstagequotient].]</p> <p>"Zinstagequotient" ist $N/365$.</p> <p>"N" ist die Anzahl der Kalendertage zwischen dem Anfänglichen Beobachtungstag und dem jeweiligen Beobachtungstag (k)]</p> <p>Ein "Vorzeitiges Rückzahlungsereignis" ist das Berühren oder berschreiten des Vorzeitigen Rückzahlungslevels (k) durch R (k) (wie in C. 19 definiert) am entsprechenden Beobachtungstag (k) (wie in C.16 definiert).</p> <p><i>Rückzahlung zum Finalen Rückzahlungstermin</i></p> <p>Wenn kein Vorzeitiges Rückzahlungsereignis eingetreten ist, erfolgt die Rückzahlung am Finalen Rückzahlungstermin wie folgt:</p> <p>Wenn kein Barriereereignis eingetreten ist, dann erfolgt die Rückzahlung durch Zahlung des Rückzahlungsbetrags, der dem Höchstbetrag entspricht.</p> <p>[Wenn ein Barriereereignis eingetreten ist [und R (final) (wie in C.19 definiert) gleich oder größer ist als [der Basispreis] [R (initial)]], dann erfolgt die Rückzahlung durch Zahlung des Rückzahlungsbetrags [, der dem Nennbetrag multipliziert mit R (final) und geteilt durch [den Basispreis] [R (initial)] entspricht]. Der Rückzahlungsbetrag ist nicht größer als der Nennbetrag.] [, der dem Nennbetrag entspricht.]]</p> <p>[Wenn ein Barriereereignis eingetreten und R (final) kleiner ist als [der Basispreis] [R (initial)], dann erfolgt die Rückzahlung durch Lieferung einer durch das Bezugsverhältnis ausgedrückten Menge des Basiswerts pro Wertpapier und ggf. die Zahlung eines ergänzenden Barbetrags.]</p> <p>Ein "Barriereereignis" ist [das [Berühren oder] Unterschreiten der Barriere durch irgendeinen veröffentlichten [Preis] [Kurs] des Basiswerts bei kontinuierlicher Betrachtung während der Beobachtungsperiode der Barriere.] [das [Berühren oder] Unterschreitender Barriere durch irgendeinen Referenzpreis am entsprechenden Beobachtungstag der Barriere.] [das [Berühren oder] Unterschreiten der Barriere durch irgendeinen Referenzpreis während der Beobachtungsperiode der Barriere.] [das [Berühren oder] Unterschreiten der Barriere durch R (final).]</p> <p>[Die "Barriere" ist ein Betrag in der Währung des Basiswerts, der als Barriere Level x R (initial) angegeben wird.]</p> <p>[Der "Basispreis" ist ein Betrag in der Währung des Basiswerts, der als Strike Level x R (initial) angegeben wird.]</p> <p>[Das "Bezugsverhältnis" wird als Nennbetrag geteilt durch den Basispreis angegeben. [Das Bezugsverhältnis wird [multipliziert] [geteilt] [mit] [durch] einen Währungsumrechnungsfaktor.]]</p> <p>[[Das] [Der] [Bezugsverhältnis] [Bezugsfaktor] [,] [und] [der Beobachtungstag der Barriere] [,] [und] [die Beobachtungsperiode der Barriere] [,] [und] [[das] [die] Vorzeitige[n] Rückzahlungslevel (k)] [,] [und] [der Vorzeitige Rückzahlungsfaktor] [der Zinstagequotient][,] [und] [der Basispreis] [,] [und] [das Strike Level] [,] [und] [der Höchstbetrag] [und] [die Barriere] [das Barriere Level] [ist] [sind] im Anhang der Zusammenfassung angegeben.]</p> <p><i>[Produkttyp 7: Im Fall von Express Wertpapieren mit Zusätzlichem Betrag,</i></p>
--	--	--

		<p><i>gilt Folgendes:</i></p> <p>Der Wert der Wertpapiere während der Laufzeit der Wertpapiere hängt maßgeblich vom Kurs des Basiswerts (wie in C.20 definiert) ab, vorbehaltlich des Einflusses anderer preisbeeinflussender Faktoren (wie erwartete Volatilität, Zinssatz, Dividendenrendite). Grundsätzlich steigt der Wert der Wertpapiere, wenn der Kurs des Basiswerts steigt bzw. fällt, wenn der Kurs des Basiswerts fällt.</p> <p>Die Rückzahlung zum Finalen Rückzahlungstermin hängt von R (final) (wie in C.19 definiert) ab. [Darüber hinaus sehen die Wertpapiere an jedem Zahltag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (m) die Zahlung eines Zusätzlichen Bedingten Betrags (m) vor, wenn ein Zahlungsereignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (m) eingetreten ist. Darüber hinaus sehen die Wertpapiere unter bestimmten Umständen eine automatische vorzeitige Rückzahlung zum entsprechenden Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (k) vor.][Darüber hinaus sehen die Wertpapiere an jedem Zahltag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) die Zahlung eines Zusätzlichen Bedingten Betrags (k) vor, wenn ein Zahlungsereignis für den Zusätzlich Bedingten Betrag (k) eingetreten ist. Darüber hinaus sehen die Wertpapiere unter bestimmten Umständen eine automatische vorzeitige Rückzahlung zum entsprechenden Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (k) vor.]</p> <p>[Das Wechselkursrisiko für den Wertpapierinhaber ist ausgeschlossen (Quanto).]</p> <p>["Quantoelement"] ist die Umrechnung des Rückzahlungsbetrags von der Basiswertwährung in die Festgelegte Währung mit einem Umrechnungsfaktor von 1:1.]</p> <p>[<i>Zusätzlicher Bedingter Betrag (m)</i></p> <p>[Die Zahlung des Zusätzlichen Bedingten Betrags (m) hängt von dem Eintritt eines Zahlungsereignisses für den Zusätzlich Bedingten Betrag (m) ab.</p> <p>"Zahlungsereignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (m)" bedeutet, dass der Referenzpreis am jeweiligen Beobachtungstag (m) gleich oder größer ist als das jeweilige Zahlungs-Level für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (m).</p> <p>["Zahlungs-Level für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (m)"] entspricht dem jeweiligen Zahlungsfaktor für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (m) multipliziert mit R (initial).]</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn an einem Beobachtungstag (m) ein Zahlungsereignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (m) eingetreten ist [und wenn kein Barriereereignis eingetreten ist], erfolgt am entsprechenden Zahltag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (m) die Zahlung des entsprechenden Zusätzlichen Bedingten Betrags (m) abzüglich aller an den vorherigen Zahltagen für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (m) gezahlten Zusätzlichen Bedingten Beträge (m).] • Wenn an einem Beobachtungstag (m) ein Zahlungsereignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (m) eingetreten ist [und wenn kein Barriereereignis eingetreten ist], erfolgt am entsprechenden Zahltag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (m) die Zahlung des entsprechenden Zusätzlichen Bedingten Betrags (m).] • Wenn an einem Beobachtungstag (m) kein Zahlungsereignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (m) eingetreten ist, entfällt am entsprechenden Zahltag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (m) die Zahlung des entsprechenden Zusätzlichen Bedingten Betrags (m). <p>[Sollte ein Barriereereignis eingetreten sein, dann entfällt die Zahlung des Zusätzlichen Bedingten Betrags (m) für jeden anderen darauffolgenden</p>
--	--	--

	<p>Zahltag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (m).]]</p> <p><i>[Zusätzlicher Bedingter Betrag (k)</i></p> <p>Die Zahlung des Zusätzlichen Bedingten Betrags (k) hängt von dem Eintritt eines Zahlungsereignisses für den Zusätzlich Bedingten Betrag (k) ab.</p> <p>"Zahlungsereignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k)" bedeutet, dass der Referenzpreis am jeweiligen Beobachtungstag (k) gleich oder größer ist als das jeweilige Zahlungs-Level für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k).</p> <p>["Zahlungs-Level für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k)"] entspricht dem jeweiligen Zahlungsfaktor für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) multipliziert mit R (initial).]</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn an einem Beobachtungstag (k) ein Zahlungsereignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) eingetreten ist [und wenn kein Barriereereignis eingetreten ist], erfolgt am entsprechenden Zahltag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) die Zahlung des entsprechenden Zusätzlichen Bedingten Betrags (k) abzüglich aller an den vorherigen Zahltagen für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) gezahlten Zusätzlichen Bedingten Beträge (k).] • Wenn an einem Beobachtungstag (k) ein Zahlungsereignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) eingetreten ist [und wenn kein Barriereereignis eingetreten ist], erfolgt am entsprechenden Zahltag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) die Zahlung des entsprechenden Zusätzlichen Bedingten Betrags (k).] • Wenn an einem Beobachtungstag (k) kein Zahlungsereignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) eingetreten ist, entfällt am entsprechenden Zahltag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) die Zahlung des entsprechenden Zusätzlichen Bedingten Betrags (k). <p>[Sollte ein Barriereereignis eingetreten sein, dann entfällt die Zahlung des Zusätzlichen Bedingten Betrags (k) für jeden anderen darauffolgenden Zahltag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k).]]</p> <p>[Wenn an einem Beobachtungstag (k) (wie in C.16 definiert) ein Zahlungsereignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) eingetreten ist, können die Wertpapierinhaber die folgenden Zahlungen verlangen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Den jeweiligen Zusätzlichen Bedingten Betrags (k) am entsprechenden Zahltag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k); • An jedem folgenden Zahltag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) ist der Zusätzliche Bedingte Betrag (k) in Bezug auf diesen Zahltag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) zu zahlen, ungeachtet dessen ob ein Zahlungsereignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) eingetreten ist. <p>Wenn <u>kein</u> Zahlungsereignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) eingetreten ist, wird kein Zusätzlicher Bedingter Betrag (k) an einem Zahltag für den Zusätzlich Bedingten Betrag (k) an die Wertpapierinhaber gezahlt.]]</p> <p><i>Automatische vorzeitige Rückzahlung</i></p> <p>Wenn ein Vorzeitiges Rückzahlungsereignis [und kein Barriereereignis] eingetreten ist, erfolgt am unmittelbar darauffolgenden Vorzeitigen Rückzahlungstermin (k) eine automatische vorzeitige Rückzahlung der Wertpapiere durch Zahlung des entsprechenden Vorzeitigen Rückzahlungsbetrags (k) [wie im Anhang der Zusammenfassung definiert].</p> <p>["Vorzeitiger Rückzahlungsbetrag (k)"] ist Nennbetrag x [1 + Vorzeitiger Rückzahlungsfaktor (k) (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) x Zinstagequotient].</p>
--	--

	<p>"Zinstagequotient" ist $N/365$.</p> <p>"N" ist die Anzahl der Kalendertage zwischen dem Anfänglichen Beobachtungstag und dem jeweiligen Beobachtungstag (k).]</p> <p>Ein "Vorzeitiges Rückzahlungsereignis" ist das Berühren oder Überschreiten des Vorzeitigen Rückzahlungslevels (k) durch R (k) (wie in C. 19 definiert) am entsprechenden Beobachtungstag (k) (wie in C.16 definiert).</p> <p>[Das "Vorzeitige Rückzahlungslevel (k)" ist, im Hinblick auf einen Vorzeitigen Rückzahlungstermin (k), ein Betrag in der Währung des Basiswerts, das als Vorzeitige Rückzahlungsfaktor (k) x R (initial) angegeben wird.]</p> <p><i>Rückzahlung zum Finalen Rückzahlungstermin</i></p> <p>Wenn kein Vorzeitiges Rückzahlungsereignis eingetreten ist, erfolgt die Rückzahlung am Finalen Rückzahlungstermin wie folgt:</p> <p>Wenn kein Barriereereignis eingetreten ist, dann erfolgt die Rückzahlung durch Zahlung des Rückzahlungsbetrags, der dem Höchstbetrag entspricht.</p> <p>[Wenn ein Barriereereignis eingetreten ist [und R (final) (wie in C.19 definiert) gleich oder größer ist als [der Basispreis] [R (initial)], dann erfolgt die Rückzahlung durch Zahlung des Rückzahlungsbetrags [, der dem Nennbetrag multipliziert mit R (final) und geteilt durch [den Basispreis] [R (initial)] entspricht]. Der Rückzahlungsbetrag ist nicht größer als der Nennbetrag.] [, der dem Nennbetrag entspricht.]]</p> <p>[Wenn ein Barriereereignis eingetreten und R (final) kleiner ist als [der-Basispreis] [R (initial)], dann erfolgt die Rückzahlung durch Lieferung einer durch das Bezugsverhältnis ausgedrückten Menge des Basiswerts pro Wertpapier und ggf. die Zahlung eines ergänzenden Barbetrags.]</p> <p>Ein "Barriereereignis" ist [das [Berühren oder] Unterschreiten der Barriere durch irgendeinen veröffentlichten [Preis] [Kurs] des Basiswerts bei kontinuierlicher Betrachtung während der Beobachtungsperiode der Barriere.] [das [Berühren oder] Unterschreiten der Barriere durch irgendeinen Referenzpreis am entsprechenden Beobachtungstag der Barriere.] [das [Berühren oder] Unterschreiten der Barriere durch irgendeinen Referenzpreis während der Beobachtungsperiode der Barriere.] [das [Berühren oder] Unterschreiten der Barriere durch R (final).]</p> <p>[Die "Barriere" ist ein Betrag in der Währung des Basiswerts, der als Barriere Level x R (initial) angegeben wird.]</p> <p>[Der "Basispreis" ist ein Betrag in der Währung des Basiswerts, der als Strike Level x R (initial) angegeben wird.]</p> <p>[Das "Bezugsverhältnis" wird als Nennbetrag geteilt durch den Basispreis angegeben. [Das Bezugsverhältnis wird [multipliziert] [geteilt] [mit] [durch] einen Währungsumrechnungsfaktor.]]</p> <p>[[Das] [Der] [Bezugsverhältnis] [Bezugsfaktor] [,] [und] [der Beobachtungstag der Barriere] [,] [und] [die Beobachtungsperiode der Barriere] [,] [und] [,] [und] [[der] [die] Beobachtungstag(e) (k)] [,] [und] [[das] [die] Zahlungs-Level für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k)] [[der] [die] Zahlungsfaktor(en) für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k)] [,] [und] [[das] [die] Zahlungs-Level für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (m)] [[der] [die] Zahlungsfaktor(en) für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (m)] [,] [und] [[das] [die] Vorzeitige(n) Rückzahlungslevel (k)] [der Vorzeitige Rückzahlungsfaktor] [der Zinstagequotient] [,] [und] [der Basispreis] [,] [und] [das Strike Level] [,] [und] [der Höchstbetrag] [und] [die Barriere] [das Barriere Level] [ist] [sind] im Anhang der Zusammenfassung angegeben.]</p>
--	---

		<p><i>[Produkttyp 8: Im Fall von Cash Collect Wertpapieren, gilt Folgendes:</i></p> <p>Der Wert der Wertpapiere während der Laufzeit hängt maßgeblich vom Kurs des Basiswerts (wie in C.20 definiert) ab, vorbehaltlich des Einflusses anderer preisbeeinflussender Faktoren (wie erwartete Volatilität, Zinssatz, Dividendenrendite und Laufzeit). Grundsätzlich steigt der Wert der Wertpapiere, wenn der Kurs des Basiswerts steigt bzw. fällt, wenn der Kurs des Basiswerts fällt.</p> <p>[Das Wechselkursrisiko für den Wertpapierinhaber ist ausgeschlossen (Quanto).]</p> <p>["Quantoelement" ist die Umrechnung des Rückzahlungsbetrags von der Basiswertwährung in die Festgelegte Währung mit einem Umrechnungsfaktor von 1:1.]</p> <p>[<i>Zusätzlicher Bedingter Betrag (k)</i></p> <p>Die Zahlung des Zusätzlichen Bedingten Betrags (k) hängt von dem Eintritt eines Zahlungsereignisses für den Zusätzlich Bedingten Betrag (k) [und dem Eintritt eines Barriereereignisses] ab.</p> <p>"Zahlungsereignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k)" bedeutet, dass der Referenzpreis am jeweiligen Beobachtungstag (k) gleich oder größer ist als das jeweilige Zahlungs-Level für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k).</p> <p>["Zahlungs-Level für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k)" entspricht dem jeweiligen Zahlungsfaktor für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) multipliziert mit R (initial).]</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn an einem Beobachtungstag (k) ein Zahlungsereignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) eingetreten ist, erfolgt am entsprechenden Zahltag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) die Zahlung des entsprechenden Zusätzlichen Bedingten Betrags (k) abzüglich aller an den vorherigen Zahltagen für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) gezahlten Zusätzlichen Bedingten Beträge (k).] • Wenn an einem Beobachtungstag (k) ein Zahlungsereignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) eingetreten ist [und wenn kein Barriereereignis an diesem oder einem vorhergehenden Beobachtungstag (k) eingetreten ist], erfolgt am entsprechenden Zahltag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) die Zahlung des entsprechenden Zusätzlichen Bedingten Betrags (k).] • Wenn [an dem jeweiligen Beobachtungstag (k)] kein Zahlungsereignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) eingetreten ist, entfällt an [dem entsprechenden] [einem] Zahltag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) die Zahlung des entsprechenden Zusätzlichen Bedingten Betrags (k).] <p>[Sollte ein Barriereereignis an diesem oder einem vorhergehenden Beobachtungstag (k) eingetreten sein, dann entfällt die Zahlung des Zusätzlichen Bedingten Betrags (k) für jeden anderen darauffolgenden Zahltag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k).]</p> <p>[Wenn <u>ein</u> Zahlungsereignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) (wie in C.15 definiert) an einem Beobachtungstag (k) (wie in C. 16 definiert) eingetreten ist, können die Wertpapierinhaber die folgenden Zahlungen verlangen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der jeweilige Zusätzliche Bedingte Betrag (k), zuzüglich aller Zusätzlichen Bedingten Beträge (k), die an den vorherigen Zahltagen für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) nicht gezahlt wurden, wird am Zahltag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) unmittel-
--	--	---

		<p>bar nach dem Beobachtungstag (k) gezahlt, an dem das Zahlungsereignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) eingetreten ist (kein Zusätzlicher Bedingter Betrag (k) wird mehr als einmal gezahlt); und</p> <ul style="list-style-type: none"> • an jedem folgenden Zahltag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) ist der Zusätzliche Bedingte Betrag (k) in Bezug auf diesen Zahltag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) zu zahlen, ungeachtet dessen ob ein Zahlungsereignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) eingetreten ist.] <p>Wenn <u>kein</u> Zahlungsereignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) eingetreten ist, wird kein Zusätzlicher Bedingter Betrag (k) an einem Zahltag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) an die Wertpapierinhaber gezahlt.]</p> <p>[Wenn ein Zahlungsereignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) an einem Beobachtungstag (k) (wie in C. 16 definiert) eingetreten ist, können die Wertpapierinhaber die folgenden Zahlungen verlangen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Den jeweiligen Zusätzlichen Bedingte Betrag (k) am entsprechenden Zahltag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k); • An jedem folgenden Zahltag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) ist der Zusätzliche Bedingte Betrag (k) in Bezug auf diesen Zahltag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) zu zahlen, ungeachtet dessen ob ein Zahlungsereignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) eingetreten ist. <p>Wenn <u>kein</u> Zahlungsereignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) eingetreten ist, wird kein Zusätzlicher Bedingter Betrag (k) an einem Zahltag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) an die Wertpapierinhaber gezahlt.]</p> <p>[Wenn ein Zahlungsereignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) an einem Beobachtungstag (k) (wie in C. 16 definiert) eingetreten ist, wird der entsprechende Zusätzliche Bedingte Betrag (k) erfasst.</p> <p>Wenn <u>kein</u> Zahlungsereignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) an diesem jeweiligen Beobachtungstag (k) eingetreten ist, wird kein Zusätzlicher Bedingter Betrag (k) erfasst in Bezug auf diesen Tag.</p> <p>Die Summe aller erfassten Zusätzlichen Bedingten Beträge (k) wird am Finalen Rückzahlungstermin gezahlt.]</p> <p><i>Rückzahlung zum Finalen Rückzahlungstermin</i></p> <p>Wenn kein Barriereereignis eingetreten ist, dann erfolgt die Rückzahlung durch Zahlung des Rückzahlungsbetrags, der dem [Höchstbetrag] [Nennbetrag] entspricht.</p> <p>[Wenn ein Barriereereignis eingetreten ist [und R (final) gleich oder größer ist als der Basispreis], dann erfolgt die Rückzahlung durch Zahlung des Rückzahlungsbetrags, [der dem Nennbetrag multipliziert mit [dem Partizipationsfaktor] und R (final) und geteilt durch den Basispreis entspricht. Der Rückzahlungsbetrag ist nicht größer als der Höchstbetrag] [und nicht kleiner als der Mindestrückzahlungsbetrag (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert)].]</p> <p>[Wenn ein Barriereereignis eingetreten ist und R (final) kleiner ist als der Basispreis, dann erfolgt die Rückzahlung durch Lieferung einer durch das Bezugsverhältnis ausgedrückten Menge des Basiswerts pro Wertpapier und ggf. die Zahlung eines ergänzenden Barbetrags.]</p> <p>Ein "Barriereereignis" ist [das [Berühren oder] Unterschreiten der Barriere durch irgendeinen veröffentlichten [Preis] [Kurs] des Basiswerts bei kontinuierlicher Betrachtung während der Beobachtungsperiode der Barriere.] [das [Berühren oder] Unterschreiten der Barriere durch irgendeinen Referenzpreis</p>
--	--	--

		<p>am entsprechenden Beobachtungstag der Barriere.] [das [Berühren oder] Unterschreiten der Barriere durch irgendeinen Referenzpreis während der Beobachtungsperiode der Barriere.] [das [Berühren oder] Unterschreiten der Barriere durch R (final).]</p> <p>[Die "Barriere" ist ein Betrag in der Währung des Basiswerts, der als Barriere Level x [R (initial)] [Basispreis] angegeben wird.]</p> <p>[Das "Bezugsverhältnis" wird als Nennbetrag geteilt durch den Basispreis angegeben. [Das Bezugsverhältnis wird [multipliziert] [geteilt] [mit] [durch] einen Währungsumrechnungsfaktor.]]</p> <p>[Der "Basispreis" ist ein Betrag in der Währung des Basiswerts, der als Strike Level x R (initial) angegeben wird.]</p> <p>[Der Basispreis] [Das Strike Level] [,] [und] [der Höchstbetrag] [,] [und] [[das] [die] Zahlungs-Level für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k)] [[der] [die] Zahlungsfaktor[en] für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k)] [und] [,] [der Partizipationsfaktor] [und] [,][die Durchschnittlichen Beobachtungstage in Bezug auf einen Beobachtungstag der Barriere (b)] [,] [und] [der Beobachtungstag der Barriere] [und] [,] [die Beobachtungsperiode der Barriere] [und] [die Barriere] [das Barrier Level] [ist] [sind] im Anhang der Zusammenfassung angegeben.]</p> <p><u>Produkttyp 9: Im Fall von Lock-in Cash Collect Wertpapieren, gilt Folgendes:</u></p> <p>Der Wert der Wertpapiere während der Laufzeit hängt maßgeblich vom Kurs des Basiswerts (wie in C.20 definiert) ab, vorbehaltlich des Einflusses anderer preisbeeinflussender Faktoren (wie erwartete Volatilität, Zinssatz, Dividendenrendite). Grundsätzlich steigt der Wert der Wertpapiere, wenn der Kurs des Basiswerts steigt bzw. fällt, wenn der Kurs des Basiswerts fällt.</p> <p>[Das Wechselkursrisiko für den Wertpapierinhaber ist ausgeschlossen (Quanto).]</p> <p><i>Rückzahlung zum Finalen Rückzahlungstermin</i></p> <p>Wenn (1) ein Lock-in Ereignis [an irgendeinem Beobachtungstag (k)] eingetreten ist, oder (2) wenn kein Lock-in Ereignis und kein Barriereereignis eingetreten ist, erfolgt die Rückzahlung durch Zahlung des Rückzahlungsbetrags, der dem Nennbetrag entspricht.</p> <p>Wenn kein Lock-in Ereignis und ein Barriereereignis eingetreten ist, erfolgt die Rückzahlung durch Zahlung des Rückzahlungsbetrags, der dem Nennbetrag multipliziert mit R (final) und geteilt durch R (initial) entspricht.</p> <p>Ein "Barriereereignis" ist [das [Berühren oder] Unterschreiten der Barriere durch irgendeinen veröffentlichten [Preis] [Kurs] des Basiswerts bei kontinuierlicher Betrachtung während der Beobachtungsperiode der Barriere.] [das [Berühren oder] Unterschreiten der Barriere durch irgendeinen Referenzpreis am entsprechenden Beobachtungstag der Barriere.] [das [Berühren oder] Unterschreiten der Barriere durch irgendeinen Referenzpreis während der Beobachtungsperiode der Barriere.] [das [Berühren oder] Unterschreiten der Barriere durch R (final).]</p> <p>"Lock-In Ereignis" bedeutet, dass der jeweilige R [(k)] [(j)] [gleich oder] größer ist als das Lock-in Level (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert).</p> <p>[Die "Barriere" ist ein Betrag in der Währung des Basiswerts, der als Barriere Level x [R (initial)] [Basispreis] angegeben wird.]]</p> <p>[[Die] [Das] [Barriere] [Barriere Level] [und] [,] [der Beobachtungstag der Barriere] [und] [,] [die Beobachtungsperiode der Barriere] [ist] [sind] im</p>
--	--	--

	<p>Anhang der Zusammenfassung angeben.]</p> <p><u>[Produkttyp 10: Im Fall von Twin Win Wertpapieren, gilt Folgendes:</u></p> <p>Der Wert der Wertpapiere während der Laufzeit hängt maßgeblich vom Kurs des Basiswerts ab. Wenn kein Barriereereignis eingetreten ist und vorbehaltlich des Einflusses anderer preisbeeinflussender Faktoren (wie erwartete Volatilität, Zinssatz, Dividendenrendite), steigt grundsätzlich der Wert der Wertpapiere, wenn der Kurs des Basiswerts steigt oder fällt. Wenn ein Barriereereignis eingetreten ist und vorbehaltlich des Einflusses anderer preisbeeinflussender Faktoren (wie erwartete Volatilität, Zinssatz, Dividendenrendite), steigt grundsätzlich der Wert der Wertpapiere, wenn der Kurs des Basiswerts steigt bzw. fällt, wenn der Kurs des Basiswerts fällt.</p> <p>["Barriereereignis" ist das [Berühren oder] Unterschreiten der Barriere durch den Referenzpreis am entsprechenden Beobachtungstag der Barriere.]</p> <p>["Barriereereignis" ist das [Berühren oder] Unterschreiten der Barriere durch irgendeinen Preis des Basiswerts bei kontinuierlicher Betrachtung während der Beobachtungsperiode der Barriere.]</p> <p>["Barriereereignis" ist das [Berühren oder] Unterschreiten der Barriere durch irgendeinen Referenzpreis während der Beobachtungsperiode der Barriere.]</p> <p>[Die "Barriere" ist ein Betrag in der Währung des Basiswerts, der als Barriere Level x R (initial) angegeben wird.]</p> <p>[Das Wechselkursrisiko für den Wertpapierinhaber ist ausgeschlossen (Quanto).]</p> <p><i>Rückzahlung zum Finalen Rückzahlungstermin</i></p> <p>Der "Rückzahlungsbetrag" bestimmt sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn R (final) gleich oder größer als der Basispreis ist, entspricht der Rückzahlungsbetrag dem Nennbetrag multipliziert mit der Summe aus (a) eins und (b) dem Produkt aus (i) Oberen Partizipationsfaktor und (ii) der Differenz zwischen (x) R (final) geteilt durch den Basispreis und (y) eins. • Wenn R (final) kleiner als der Basispreis ist und kein Barriereereignis eingetreten ist, entspricht der Rückzahlungsbetrag dem Nennbetrag multipliziert mit der Summe aus (a) eins und (b) dem Produkt aus (i) Unteren Partizipationsfaktor und (ii) der Differenz aus (x) eins und (y) R (final) geteilt durch den Basispreis. • Wenn R (final) kleiner als der Basispreis ist und ein Barriereereignis eingetreten ist, entspricht der Rückzahlungsbetrag dem Nennbetrag multipliziert mit R (final) [, dem Partizipationsfaktor] und geteilt durch den Basispreis. <p>[Der "Basispreis" ist ein Betrag in der Währung des Basiswerts, der als Strike Level x R (initial) angegeben wird.]</p> <p>Der Obere Partizipationsfaktor, der Untere Partizipationsfaktor [, der Partizipationsfaktor], der Beobachtungstag der Barriere [,] [und] [der Basispreis] [,] [und] [das Strike Level] [,] [und] [die Barriere] [das Barriere Level] sind im Anhang der Zusammenfassung angegeben.]</p> <p><u>[Produkttyp 11: Im Fall von Twin Win Cap Wertpapieren, gilt Folgendes:</u></p> <p>Der Wert der Wertpapiere während der Laufzeit hängt maßgeblich vom Kurs des Basiswerts ab. Wenn kein Barriereereignis eingetreten ist und vorbehaltlich des Einflusses anderer preisbeeinflussender Faktoren (wie erwartete Volatilität, Zinssatz, Dividendenrendite, Oberer Höchstbetrag, Unterer Höch-</p>
--	--

	<p>stbetrag), steigt grundsätzlich der Wert der Wertpapiere, wenn der Kurs des Basiswerts steigt oder fällt. Wenn ein Barriereereignis eingetreten ist und vorbehaltlich des Einflusses anderer preisbeeinflussender Faktoren (wie erwartete Volatilität, Zinssatz, Dividendenrendite Oberer Höchstbetrag, Unterer Höchstbetrag), steigt grundsätzlich der Wert der Wertpapiere, wenn der Kurs des Basiswerts steigt bzw. fällt, wenn der Kurs des Basiswerts fällt.</p> <p>["Barriereereignis" ist das [Berühren oder] Unterschreiten der Barriere durch den Referenzpreis am entsprechenden Beobachtungstag der Barriere.]</p> <p>["Barriereereignis" ist das [Berühren oder] Unterschreiten der Barriere durch irgendeinen Preis des Basiswerts bei kontinuierlicher Betrachtung während der Beobachtungsperiode der Barriere.]</p> <p>["Barriereereignis" ist das [Berühren oder] Unterschreiten der Barriere durch irgendeinen Referenzpreis während der Beobachtungsperiode der Barriere.]</p> <p>[Die "Barriere" ist ein Betrag in der Währung des Basiswerts, der als Barriere Level x R (initial) angegeben wird.]</p> <p>[Das Wechselkursrisiko für den Wertpapierinhaber ist ausgeschlossen (Quanto).]</p> <p><i>Rückzahlung zum Finalen Rückzahlungstermin</i></p> <p>Der "Rückzahlungsbetrag" bestimmt sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn R (final) gleich oder größer als der Basispreis ist, entspricht der Rückzahlungsbetrag dem Nennbetrag multipliziert mit der Summe aus (a) eins und (b) dem Produkt aus (i) Oberen Partizipationsfaktor und (ii) der Differenz zwischen (x) R (final) geteilt durch den Basispreis und (y) eins. In keinem Fall ist der Rückzahlungsbetrag jedoch größer als der Obere Höchstbetrag. • Wenn R (final) kleiner als der Basispreis ist und kein Barriereereignis eingetreten ist, entspricht der Rückzahlungsbetrag dem Nennbetrag multipliziert mit der Summe aus (a) eins und (b) dem Produkt aus (i) Unteren Partizipationsfaktor und (ii) der Differenz aus (x) eins und (y) R (final) geteilt durch den Basispreis. In keinem Fall ist der Rückzahlungsbetrag jedoch größer als der Untere Höchstbetrag. • Wenn R (final) kleiner als der Basispreis ist und ein Barriereereignis eingetreten ist, entspricht der Rückzahlungsbetrag dem Nennbetrag multipliziert mit R (final) [, dem Partizipationsfaktor] und geteilt durch den Basispreis. <p>[Der "Basispreis" ist ein Betrag in der Währung des Basiswerts, der als Strike Level x R (initial) angegeben wird.]</p> <p>Der Obere Partizipationsfaktor, der Untere Partizipationsfaktor [, der Partizipationsfaktor], der Beobachtungstag der Barriere, der Obere Höchstbetrag, der Untere Höchstbetrag [,] [und] [der Basispreis] [,] [und] [das Strike Level] [,] [und] [die Barriere] [das Barriere Level] sind im Anhang der Zusammenfassung angegeben.]</p> <p><u>Produkttyp 12: Im Fall von Express Twin Win Wertpapieren, gilt Folgendes:</u></p> <p>Der Wert der Wertpapiere während der Laufzeit hängt maßgeblich vom Kurs des Basiswerts ab. Wenn kein Barriereereignis eingetreten ist und vorbehaltlich des Einflusses anderer preisbeeinflussender Faktoren (wie erwartete Volatilität, Zinssatz, Dividendenrendite), steigt grundsätzlich der Wert der Wertpapiere, wenn der Kurs des Basiswerts steigt oder fällt. Wenn ein Barri-</p>
--	--

	<p>ereignis eingetreten ist und vorbehaltlich des Einflusses anderer preisbeeinflussender Faktoren (wie erwartete Volatilität, Zinssatz, Dividendenrendite), steigt grundsätzlich der Wert der Wertpapiere, wenn der Kurs des Basiswerts steigt bzw. fällt, wenn der Kurs des Basiswerts fällt.</p> <p>["Barriereereignis" ist das [Berühren oder] Unterschreiten der Barriere durch den Referenzpreis am entsprechenden Beobachtungstag der Barriere.]</p> <p>["Barriereereignis" ist das [Berühren oder] Unterschreiten der Barriere durch irgendeinen Preis des Basiswerts bei kontinuierlicher Betrachtung während der Beobachtungsperiode der Barriere.]</p> <p>["Barriereereignis" ist das [Berühren oder] Unterschreiten der Barriere durch irgendeinen Referenzpreis während der Beobachtungsperiode der Barriere.]</p> <p>[Die "Barriere" ist ein Betrag in der Währung des Basiswerts, der als Barriere Level x R (initial) angegeben wird.]</p> <p>[Das Wechselkursrisiko für den Wertpapierinhaber ist ausgeschlossen (Quanto).]</p> <p><i>Automatische vorzeitige Rückzahlung</i></p> <p>Wenn an einem Beobachtungstag (k) ein Vorzeitiges Rückzahlungsereignis eingetreten ist, erfolgt am unmittelbar darauffolgenden Vorzeitigen Rückzahlungstermin (k) eine automatische vorzeitige Rückzahlung der Wertpapiere durch Zahlung des entsprechenden Vorzeitigen Rückzahlungsbetrags (k).</p> <p>Ein "Vorzeitiges Rückzahlungsereignis" ist das Berühren oder Überschreiten des Vorzeitigen Rückzahlungslevels (k) durch den Referenzpreis am entsprechenden Beobachtungstag (k).</p> <p>[Das "Vorzeitige Rückzahlungslevel (k)" ist, im Hinblick auf einen Vorzeitigen Rückzahlungstermin (k), ein Betrag in der Währung des Basiswerts, das als Vorzeitiger Rückzahlungsfaktor (k) x R (initial) angegeben wird.]]</p> <p><i>Rückzahlung zum Finalen Rückzahlungstermin</i></p> <p>Der "Rückzahlungsbetrag" bestimmt sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn R (final) gleich oder größer als der Basispreis ist, entspricht der Rückzahlungsbetrag dem Nennbetrag multipliziert mit der Summe aus (a) eins und (b) dem Produkt aus (i) Oberen Partizipationsfaktor und (ii) der Differenz zwischen (x) R (final) geteilt durch den Basispreis und (y) eins. • Wenn R (final) kleiner als der Basispreis ist und kein Barriereereignis eingetreten ist, entspricht der Rückzahlungsbetrag dem Nennbetrag multipliziert mit der Summe aus (a) eins und (b) dem Produkt aus (i) Unteren Partizipationsfaktor und (ii) der Differenz aus (x) eins und (y) R (final) geteilt durch den Basispreis. • Wenn R (final) kleiner als der Basispreis ist und ein Barriereereignis eingetreten ist, entspricht der Rückzahlungsbetrag dem Nennbetrag multipliziert mit R (final) [, dem Partizipationsfaktor] und geteilt durch den Basispreis. <p>[Der "Basispreis" ist ein Betrag in der Währung des Basiswerts, der als Strike Level x R (initial) angegeben wird.]</p> <p>Der Obere Partizipationsfaktor, der Untere Partizipationsfaktor [, der Partizipationsfaktor], der Beobachtungstag der Barriere [,] [und] [[der] [die] Beobachtungstag[e] (k)] [,] [und] [[das] [die] Vorzeitige[n] Rückzahlungslevel (k)] [,] [und] [der Basispreis] [,] [und] [das Strike Level] [,] [und] [die Barri-</p>
--	--

		<p>ere] [das Barriere Level] sind im Anhang der Zusammenfassung angegeben.]</p> <p>[Produkttyp 13: Im Fall von Express Twin Win Cap Wertpapieren, gilt Folgendes:</p> <p>Der Wert der Wertpapiere während der Laufzeit hängt maßgeblich vom Kurs des Basiswerts ab. Wenn kein Barriereereignis eingetreten ist und vorbehaltlich des Einflusses anderer preisbeeinflussender Faktoren (wie erwartete Volatilität, Zinssatz, Dividendenrendite, Oberer Höchstbetrag, Unterer Höchstbetrag), steigt grundsätzlich der Wert der Wertpapiere, wenn der Kurs des Basiswerts steigt oder fällt. Wenn ein Barriereereignis eingetreten ist und vorbehaltlich des Einflusses anderer preisbeeinflussender Faktoren (wie erwartete Volatilität, Zinssatz, Dividendenrendite Oberer Höchstbetrag, Unterer Höchstbetrag), steigt grundsätzlich der Wert der Wertpapiere, wenn der Kurs des Basiswerts steigt bzw. fällt, wenn der Kurs des Basiswerts fällt.</p> <p>["Barriereereignis" ist das [Berühren oder] Unterschreiten der Barriere durch den Referenzpreis am entsprechenden Beobachtungstag der Barriere.]</p> <p>["Barriereereignis" ist das [Berühren oder] Unterschreiten der Barriere durch irgendeinen Preis des Basiswerts bei kontinuierlicher Betrachtung während der Beobachtungsperiode der Barriere.]</p> <p>["Barriereereignis" ist das [Berühren oder] Unterschreiten der Barriere durch irgendeinen Referenzpreis während der Beobachtungsperiode der Barriere.]</p> <p>[Die "Barriere" ist ein Betrag in der Währung des Basiswerts, der als Barriere Level $x R$ (initial) angegeben wird.]</p> <p>[Das Wechselkursrisiko für den Wertpapierinhaber ist ausgeschlossen (Quanto).]</p> <p><i>Automatische vorzeitige Rückzahlung</i></p> <p>Wenn an einem Beobachtungstag (k) ein Vorzeitiges Rückzahlungsereignis eingetreten ist, erfolgt am unmittelbar darauffolgenden Vorzeitigen Rückzahlungstermin (k) eine automatische vorzeitige Rückzahlung der Wertpapiere durch Zahlung des entsprechenden Vorzeitigen Rückzahlungsbetrags (k).</p> <p>Ein "Vorzeitiges Rückzahlungsereignis" ist das Berühren oder Überschreiten des Vorzeitigen Rückzahlungslevels (k) durch den Referenzpreis am entsprechenden Beobachtungstag (k).</p> <p>[Das "Vorzeitige Rückzahlungslevel (k)" ist, im Hinblick auf einen Vorzeitigen Rückzahlungstermin (k), ein Betrag in der Währung des Basiswerts, das als Vorzeitiger Rückzahlungsfaktor (k) $x R$ (initial) angegeben wird.]</p> <p><i>Rückzahlung zum Finalen Rückzahlungstermin</i></p> <p>Der "Rückzahlungsbetrag" bestimmt sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn R (final) gleich oder größer als der Basispreis ist, entspricht der Rückzahlungsbetrag dem Nennbetrag multipliziert mit der Summe aus (a) eins und (b) dem Produkt aus (i) Oberen Partizipationsfaktor und (ii) der Differenz zwischen (x) R (final) geteilt durch den Basispreis und (y) eins. In keinem Fall ist der Rückzahlungsbetrag jedoch größer als der Obere Höchstbetrag. • Wenn R (final) kleiner als der Basispreis ist und kein Barriereereignis eingetreten ist, entspricht der Rückzahlungsbetrag dem Nennbetrag multipliziert mit der Summe aus (a) eins und (b) dem Produkt aus (i) Unteren Partizipationsfaktor und (ii) der Differenz aus (x) eins und (y) R (final) geteilt durch den Basispreis. In keinem
--	--	--

		<p>Fall ist der Rückzahlungsbetrag jedoch größer als der Untere Höchstbetrag.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn R (final) kleiner als der Basispreis ist und ein Barriereereignis eingetreten ist, entspricht der Rückzahlungsbetrag dem Nennbetrag multipliziert mit R (final) [, dem Partizipationsfaktor] und geteilt durch den Basispreis. <p>[Der "Basispreis" ist ein Betrag in der Währung des Basiswerts, der als Strike Level x R (initial) angegeben wird.]</p> <p>Der Obere Partizipationsfaktor, der Untere Partizipationsfaktor [, der Partizipationsfaktor], der Beobachtungstag der Barriere, der Obere Höchstbetrag, der Untere Höchstbetrag [,] [und] [[der] [die] Beobachtungstag[e] (k)] [,] [und] [[das] [die] Vorzeitige[n] Rückzahlungslevel (k)] [,] [und] [der Basispreis] [,] [und] [das Strike Level] [,] [und] [die Barriere] [das Barriere Level] sind im Anhang der Zusammenfassung angegeben.]</p> <p><u>Produkttyp 14: Im Fall von Sprint Barrier Wertpapieren, gilt Folgendes:</u></p> <p>Der Wert der Wertpapiere während der Laufzeit hängt maßgeblich vom Kurs des Basiswerts (wie in C.20 definiert) ab, vorbehaltlich des Einflusses anderer preisbeeinflussender Faktoren (wie erwartete Volatilität, Zinssatz, Dividendenrendite). Grundsätzlich steigt der Wert der Wertpapiere, wenn der Kurs des Basiswerts steigt bzw. fällt, wenn der Kurs des Basiswerts fällt.</p> <p>"Barriereereignis" ist das [Berühren oder] Unterschreiten der Barriere durch den Referenzpreis am entsprechenden Beobachtungstag der Barriere.</p> <p>[Die "Barriere" ist ein Betrag in der Währung des Basiswerts, der als Barriere Level x R (initial) angegeben wird.]</p> <p>[Der "Basispreis" entspricht R (initial) x Strike Level.]</p> <p>[Das "Strike Level" ist im Anhang der Zusammenfassung definiert.]</p> <p>[Das Wechselkursrisiko für den Wertpapierinhaber ist ausgeschlossen (Quanto).]</p> <p>["Quantoelement" ist die Umrechnung des Rückzahlungsbetrags von der Basiswertwährung in die Festgelegte Währung mit einem Umrechnungsfaktor von 1:1.]</p> <p><i>Rückzahlung zum Finalen Rückzahlungstermin</i></p> <p>Der "Rückzahlungsbetrag" bestimmt sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn <u>kein</u> Barriereereignis eingetreten ist, bestimmt sich der Rückzahlungsbetrag gemäß folgender Formel: $\text{Rückzahlungsbetrag} = \text{Nennbetrag} \times (\text{Kursentwicklung des Basiswerts} \times \text{Partizipationsfaktor}).$ <p>Der Rückzahlungsbetrag ist in diesem Fall nicht kleiner als der Nennbetrag.</p> • Wenn <u>ein</u> Barriereereignis eingetreten ist, bestimmt sich der Rückzahlungsbetrag gemäß folgender Formel: $\text{Rückzahlungsbetrag} = \text{Nennbetrag} \times R (\text{final}) / \text{Strike}.$ <p>"Kursentwicklung des Basiswerts" ist der Quotient aus R (final) als Zähler, und [R (initial)] [dem Basispreis] als Nenner.</p> <p>R (final) [und R (initial)] [ist] [sind] in C.19 definiert.</p> <p>Der Partizipationsfaktor [und] [,] [die Barriere] [und der Basispreis] [ist] [sind] im Anhang der Zusammenfassung angegeben.]</p>
--	--	---

	<p><u>Produkttyp 15: Im Fall von Worst-of Bonus Wertpapieren, gilt Folgendes:</u></p> <p>Der Wert der Wertpapiere während der Laufzeit hängt maßgeblich vom Kurs der Korbbestandteile (wie in C.20 definiert) ab. Grundsätzlich steigt der Wert der Wertpapiere, wenn der Kurs der Korbbestandteile zunimmt, bzw. sinkt, wenn der Kurs der Korbbestandteile fällt.</p> <p>Die Rückzahlung zum Finalen Rückzahlungstermin hängt von der Schlechtesten Kursentwicklung (final) ab. Es wird jedoch mindestens ein Bonusbetrag gezahlt, sofern kein Barriereereignis eingetreten ist.</p> <p>"Schlechteste Kursentwicklung (final)" ist im Hinblick auf [den] [die] Finalen Beobachtungstag[e], die Kursentwicklung des Korbbestandteils_i mit der schlechtesten (niedrigsten) Kursentwicklung. In Bezug auf [den] [die] Finalen Beobachtungstag[e] wird die Kursentwicklung des jeweiligen Korbbestandteils_i von der Berechnungsstelle als K_i (final) geteilt durch K_i (initial) bestimmt.</p> <p>[Das Wechselkursrisiko für den Wertpapierinhaber ist ausgeschlossen (Quanto).]</p> <p>"Barriereereignis" ist [das Berühren oder Unterschreiten der jeweiligen Barriere_i durch irgendeinen veröffentlichten Preis mindestens eines Korbbestandteils_i während der Beobachtungsperiode der Barriere bei kontinuierlicher Betrachtung] [das Unterschreiten des Barriere Levels durch die Schlechteste Kursentwicklung (b) an einem Beobachtungstag der Barriere (wie in C. 16 definiert)].</p> <p>[Die "Barriere_i" ist ein Betrag in der Währung des Basiswerts, der als Barriere Level x K_i (initial) angegeben wird.]</p> <p>"Schlechteste Kursentwicklung (b)" ist im Hinblick auf den jeweiligen Beobachtungstag der Barriere, die Kursentwicklung des Korbbestandteils_i mit der schlechtesten (niedrigsten) Kursentwicklung. In Bezug auf den jeweiligen Beobachtungstag der Barriere wird die Kursentwicklung des jeweiligen Korbbestandteils_i von der Berechnungsstelle als K_i (b) geteilt durch K_i (initial) bestimmt.]</p> <p>Wenn kein Barriereereignis eingetreten ist, dann erfolgt die Rückzahlung am Finalen Rückzahlungstermin durch Zahlung des Rückzahlungsbetrags (der "Rückzahlungsbetrag"). Der Rückzahlungsbetrag ist ein Betrag in der Festgelegten Währung, der dem Nennbetrag multipliziert mit der Schlechtesten Kursentwicklung (final) und geteilt durch den Basispreis entspricht. Der Rückzahlungsbetrag ist jedoch nicht kleiner als der Bonusbetrag.</p> <p>Wenn ein Barriereereignis eingetreten ist, [erfolgt die Rückzahlung am Finalen Rückzahlungstermin durch Zahlung des Rückzahlungsbetrags (der "Rückzahlungsbetrag"). Der Rückzahlungsbetrag ist ein Betrag in der Festgelegten Währung, der dem Nennbetrag multipliziert mit der Schlechtesten Kursentwicklung (final) und geteilt durch den Basispreis entspricht.] [Der Korbbestandteil_i mit der Schlechtesten Kursentwicklung (final) wird in einer durch das Bezugsverhältnis_i ausgedrückten Menge am Finalen Rückzahlungstermin geliefert. Führt das Bezugsverhältnis_i zu einem nicht lieferbaren Bruchteil des Korbbestandteils_i, wird ein in der Festgelegten Währung ausgedrückter Barbetrag in Höhe des Wertes des nicht lieferbaren Bruchteils des Korbbestandteils_i gezahlt (der "Ergänzende Barbetrag")].</p> <p>[Das "Bezugsverhältnis_i" wird als Nennbetrag geteilt durch das Produkt aus K_i (initial) und dem Basispreis angegeben. [Das Bezugsverhältnis wird [multipliziert] [geteilt] [mit] [durch] eine[n][m] Währungsumrechnungsfaktor.]]</p> <p>[Der] [Die] Anfängliche Beobachtungstag[e], [der Bonusbetrag] [,] [und] [die Beobachtungsperiode der Barriere] [,] [und] [die Barriere,] [das Barriere Lev-</p>
--	--

	<p>el] [,] [und] [das Bezugsverhältnis_i] und der Basispreis sind im Anhang der Zusammenfassung definiert.]</p> <p><u>Produkttyp 16: Im Fall von Worst-of Bonus Cap Wertpapieren, gilt Folgendes:</u></p> <p>Der Wert der Wertpapiere während der Laufzeit hängt maßgeblich vom Kurs der Korbbestandteile (wie in C.20 definiert) ab. Grundsätzlich steigt der Wert der Wertpapiere, wenn der Kurs der Korbbestandteile zunimmt, bzw. sinkt, wenn der Kurs der Korbbestandteile fällt.</p> <p>Die Rückzahlung zum Finalen Rückzahlungstermin hängt von der Schlechtesten Kursentwicklung (final) ab. Es wird jedoch mindestens ein Bonusbetrag gezahlt, sofern kein Barriereereignis eingetreten ist. Darüber hinaus wird in allen Fällen höchstens ein Höchstbetrag gezahlt.</p> <p>"Schlechteste Kursentwicklung (final)" ist im Hinblick auf [den] [die] Finalen Beobachtungstag[e], die Kursentwicklung des Korbbestandteils_i mit der schlechtesten (niedrigsten) Kursentwicklung. In Bezug auf [den] [die] Finalen Beobachtungstag[e] wird die Kursentwicklung des jeweiligen Korbbestandteils_i von der Berechnungsstelle als K_i (final) geteilt durch K_i (initial) bestimmt.</p> <p>[Das Wechselkursrisiko für den Wertpapierinhaber ist ausgeschlossen (Quanto).]</p> <p>"Barriereereignis" ist [das Berühren oder Unterschreiten der jeweiligen Barriere_i durch irgendeinen veröffentlichten Preis mindestens eines Korbbestandteils_i während der Beobachtungsperiode der Barriere bei kontinuierlicher Betrachtung] [das Unterschreiten des Barriere Levels durch die Schlechteste Kursentwicklung (b) an einem Beobachtungstag der Barriere (wie in C. 16 definiert)].</p> <p>[Die "Barriere_i" ist ein Betrag in der Währung des Basiswerts, der als Barriere Level x K_i (initial) angegeben wird.]</p> <p>"Schlechteste Kursentwicklung (b)" ist im Hinblick auf den jeweiligen Beobachtungstag der Barriere, die Kursentwicklung des Korbbestandteils_i mit der schlechtesten (niedrigsten) Kursentwicklung. In Bezug auf den jeweiligen Beobachtungstag der Barriere wird die Kursentwicklung des jeweiligen Korbbestandteils_i von der Berechnungsstelle als K_i (b) geteilt durch K_i (initial) bestimmt.]</p> <p>Wenn kein Barriereereignis eingetreten ist, dann erfolgt die Rückzahlung am Finalen Rückzahlungstermin durch Zahlung des Rückzahlungsbetrags, der dem [Nennbetrag multipliziert mit der Schlechtesten Kursentwicklung (final) und geteilt durch den Basispreis entspricht. Der Rückzahlungsbetrag ist jedoch nicht kleiner als der Bonusbetrag und nicht größer als der Höchstbetrag ist.] [Höchstbetrag entspricht.]</p> <p>[Wenn ein Barriereereignis eingetreten ist, dann erfolgt die Rückzahlung am Finalen Rückzahlungstermin durch Zahlung des Rückzahlungsbetrags, der dem Nennbetrag multipliziert mit der Schlechtesten Kursentwicklung (final) geteilt durch den Basispreis entspricht.</p> <p>Der Rückzahlungsbetrag ist jedoch in diesem Fall nicht größer als der Höchstbetrag.]</p> <p>[Wenn ein Barriereereignis eingetreten ist und die Schlechteste Kursentwicklung (final) gleich oder größer ist als der Cap, erfolgt die Rückzahlung am Finalen Rückzahlungstermin durch Zahlung des Rückzahlungsbetrags, der dem Nennbetrag multipliziert mit der Schlechtesten Kursentwicklung (final) und geteilt durch den Basispreis entspricht. Der Rückzahlungsbetrag ist jedoch in diesem Fall nicht größer als der Höchstbetrag.]</p>
--	--

		<p>Wenn ein Barriereereignis eingetreten ist und die Schlechteste Kursentwicklung (final) kleiner ist als der Cap, erfolgt die Rückzahlung durch Lieferung einer durch das Bezugsverhältnis_i ausgedrückten Menge des Korbbestandteils_i mit der Schlechtesten Kurentwicklung (final) am Finalen Rückzahlungstermin. Führt das Bezugsverhältnis_i zu einem nicht lieferbaren Bruchteil des Korbbestandteils_i, wird ein in der Festgelegten Währung ausgedrückter Barbetrag in Höhe des Wertes des nicht lieferbaren Bruchteils des Korbbestandteils_i gezahlt (der "Ergänzende Barbetrag").]</p> <p>[Das "Bezugsverhältnis_i" wird als Nennbetrag geteilt durch das Produkt aus K_i (initial) und dem Basispreis angegeben. [Das Bezugsverhältnis wird [multipliziert] [geteilt] [mit] [durch] eine[n][m] Währungsumrechnungsfaktor.]]</p> <p>[Der] [Die] Anfängliche Beobachtungstag[e], der Bonusbetrag, der Höchstbetrag [,] [und] [der Cap] [,] [und] [die Beobachtungsperiode der Barriere] [,] [und] [die Barriere;] [das Barriere Level] [,] [und] [das Bezugsverhältnis_i] und der Basispreis sind im Anhang der Zusammenfassung definiert.]</p> <p><u>[Produkttyp 17: Im Fall von Worst-of Express Wertpapieren, gilt Folgendes:</u></p> <p>Der Wert der Wertpapiere während der Laufzeit hängt maßgeblich vom Kurs der Korbbestandteile (wie in C.20 definiert) ab. Grundsätzlich steigt der Wert der Wertpapiere, wenn der Kurs der Korbbestandteile zunimmt, bzw. sinkt, wenn der Kurs der Korbbestandteile fällt.</p> <p>Die Rückzahlung zum Finalen Rückzahlungstermin hängt von der Schlechtesten Kursentwicklung (final) ab. Darüber hinaus sehen die Wertpapiere unter bestimmten Umständen eine automatische vorzeitige Rückzahlung zum Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (k) vor.</p> <p>"Schlechteste Kursentwicklung (final)" ist im Hinblick auf [den] [die] Finalen Beobachtungstag[e], die Kursentwicklung des Korbbestandteils_i mit der schlechtesten (niedrigsten) Kursentwicklung. In Bezug auf [den] [die] Finalen Beobachtungstag[e] wird die Kursentwicklung des jeweiligen Korbbestandteils_i von der Berechnungsstelle als K_i (final) geteilt durch K_i (initial) bestimmt.</p> <p>[Das Wechselkursrisiko für den Wertpapierinhaber ist ausgeschlossen (Quanto).]</p> <p><i>Automatische vorzeitige Rückzahlung</i></p> <p>Wenn ein Vorzeitiges Rückzahlungsereignis [und kein Barriereereignis] eingetreten ist, erfolgt am unmittelbar darauffolgenden Vorzeitigen Rückzahlungstermin (k) eine automatische vorzeitige Rückzahlung der Wertpapiere durch Zahlung des entsprechenden Vorzeitigen Rückzahlungsbetrags (k).</p> <p>[Sollte ein Barriereereignis eingetreten sein, entfällt die Möglichkeit einer automatischen vorzeitigen Rückzahlung und die Wertpapiere werden am Finalen Rückzahlungstermin zurückgezahlt.]</p> <p>"Vorzeitiges Rückzahlungsereignis" ist das Berühren oder Überschreiten des Vorzeitigen Rückzahlungslevels_i (k) durch jede Kursentwicklung des Korbbestandteils_i (k).</p> <p>"Kursentwicklung des Korbbestandteils_i (k)" ist die Kursentwicklung des Korbbestandteils_i zwischen dem Anfänglichen Beobachtungstag und dem jeweiligen Beobachtungstag (k) (wie in C.16 definiert).</p> <p><i>Rückzahlung am Finalen Rückzahlungstermin</i></p> <p>Wenn kein Barriereereignis eingetreten ist, erfolgt die Rückzahlung am Finalen Rückzahlungstermin durch Zahlung des Rückzahlungsbetrags, der sich wie folgt bestimmt:</p>
--	--	---

	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn ein Finales Rückzahlungsereignis eingetreten ist, entspricht der Rückzahlungsbetrag dem Höchstbetrag, oder • wenn kein Finales Rückzahlungsereignis eingetreten ist, entspricht der Rückzahlungsbetrag dem Finalen Rückzahlungsbetrag. <p>"Barriereereignis" ist [das Berühren oder Unterschreiten der jeweiligen Barriere_i durch irgendeinen veröffentlichten Preis mindestens eines Korbbestandteils_i während der Beobachtungsperiode der Barriere bei kontinuierlicher Betrachtung] [das Unterschreiten des Barriere Levels durch die Schlechteste Kursentwicklung (b) an einem Beobachtungstag der Barriere (wie in C. 16 definiert)].</p> <p>[Die "Barriere_i" ist ein Betrag in der Währung des Basiswerts, der als Barriere Level x K_i (initial) angegeben wird.]</p> <p>["Schlechteste Kursentwicklung (b)"] ist im Hinblick auf den jeweiligen Beobachtungstag der Barriere, die Kursentwicklung des Korbbestandteils_i mit der schlechtesten (niedrigsten) Kursentwicklung. In Bezug auf den jeweiligen Beobachtungstag der Barriere wird die Kursentwicklung des jeweiligen Korbbestandteils_i von der Berechnungsstelle als K_i (b) geteilt durch K_i (initial) bestimmt.]</p> <p>"Finales Rückzahlungsereignis" ist Berühren oder Unterschreiten des Finalen Rückzahlungslevels durch die Schlechteste Kursentwicklung (final).</p> <p>[Wenn ein Barriereereignis eingetreten ist, erfolgt die Rückzahlung am Finalen Rückzahlungstermin durch Zahlung des Rückzahlungsbetrags, der dem Nennbetrag multipliziert mit der Schlechtesten Kursentwicklung (final) und geteilt durch den Basispreis entspricht. Der Rückzahlungsbetrag ist nicht größer als der Nennbetrag.]</p> <p>[Wenn ein Barriereereignis eingetreten ist und die Schlechteste Kursentwicklung (final) gleich oder größer ist als der Basispreis, erfolgt die Rückzahlung am Finalen Rückzahlungstermin durch Zahlung des Rückzahlungsbetrags, der dem Nennbetrag entspricht.</p> <p>Wenn ein Barriereereignis eingetreten ist und die Schlechteste Kursentwicklung (final) kleiner ist als der Basispreis, erfolgt die Rückzahlung durch Lieferung einer durch das Bezugsverhältnis_i ausgedrückten Menge des Korbbestandteils_i mit der Schlechtesten Kursentwicklung (final) am Finalen Rückzahlungstermin. Führt das Bezugsverhältnis_i zu einem nicht lieferbaren Bruchteil des Korbbestandteils_i, wird ein in der Festgelegten Währung ausgedrückter Barbetrag in Höhe des Wertes des nicht lieferbaren Bruchteils des Korbbestandteils_i gezahlt (der "Ergänzende Barbetrag").]</p> <p>[Das "Bezugsverhältnis_i" wird als Nennbetrag geteilt durch das Produkt aus K_i (initial) und dem Basispreis angegeben. [Das Bezugsverhältnis wird [multipliziert] [geteilt] [mit] [durch] eine[n][m] Währungsumrechnungsfaktor.]]</p> <p>[Der] [Die] Anfängliche Beobachtungstag[e], das Vorzeitige Rückzahlungslevel_i (k), der Höchstbetrag, das Finale Rückzahlungslevel, der Finale Rückzahlungsbetrag [,] [und] [die Beobachtungsperiode der Barriere] [,] [und] [die Barriere_i] [das Barriere Level] [,] [und] [das Bezugsverhältnis_i] und der Basispreis sind im Anhang der Zusammenfassung definiert.]</p> <p><u>Produkttyp 18: Im Fall von Worst-of Express Plus Wertpapieren, gilt Folgendes:</u></p> <p>Der Wert der Wertpapiere während der Laufzeit hängt maßgeblich vom Kurs der Korbbestandteile (wie in C.20 definiert) ab. Grundsätzlich steigt der Wert der Wertpapiere, wenn der Kurs der Korbbestandteile zunimmt, bzw. sinkt, wenn der Kurs der Korbbestandteile fällt.</p> <p>Die Rückzahlung zum Finalen Rückzahlungstermin hängt von der</p>
--	--

	<p>Schlechtesten Kursentwicklung (final) ab. Darüber hinaus sehen die Wertpapiere unter bestimmten Umständen eine automatische vorzeitige Rückzahlung zum Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (k) vor.</p> <p>"Schlechteste Kursentwicklung (final)" ist im Hinblick auf [den] [die] Finalen Beobachtungstag[e], die Kursentwicklung des Korbbestandteils_i mit der schlechtesten (niedrigsten) Kursentwicklung. In Bezug auf [den] [die] Finalen Beobachtungstag[e] wird die Kursentwicklung des jeweiligen Korbbestandteils_i von der Berechnungsstelle als K_i (final) geteilt durch K_i (initial) bestimmt.</p> <p>[Das Wechselkursrisiko für den Wertpapierinhaber ist ausgeschlossen (Quanto).]</p> <p><i>Automatische vorzeitige Rückzahlung</i></p> <p>Wenn ein Vorzeitiges Rückzahlungsereignis [und kein Barrierereignis] eingetreten ist, erfolgt am unmittelbar darauffolgenden Vorzeitigen Rückzahlungstermin (k) eine automatische vorzeitige Rückzahlung der Wertpapiere durch Zahlung des entsprechenden Vorzeitigen Rückzahlungsbetrags (k).</p> <p>[Sollte ein Barrierereignis eingetreten sein, entfällt die Möglichkeit einer automatischen vorzeitigen Rückzahlung und die Wertpapiere werden am Finalen Rückzahlungstermin zurückgezahlt.]</p> <p>"Vorzeitiges Rückzahlungsereignis" ist das Berühren oder Überschreiten des Vorzeitigen Rückzahlungslevels_i (k) durch jede Kursentwicklung des Korbbestandteils_i (k).</p> <p>"Kursentwicklung des Korbbestandteils_i (k)" ist die Kursentwicklung des Korbbestandteils_i zwischen dem Anfänglichen Beobachtungstag und dem jeweiligen Beobachtungstag (k) (wie in C.16 definiert).</p> <p><i>Rückzahlung am Finalen Rückzahlungstermin</i></p> <p>Wenn kein Barrierereignis eingetreten ist, erfolgt die Rückzahlung am Finalen Rückzahlungstermin durch Zahlung eines Rückzahlungsbetrags, der dem Höchstbetrag entspricht.</p> <p>[Wenn ein Barrierereignis eingetreten ist, erfolgt die Rückzahlung am Finalen Rückzahlungstermin durch Zahlung des Rückzahlungsbetrags, der dem Nennbetrag multipliziert mit der Schlechtesten Kursentwicklung (final) und geteilt durch den Basispreis entspricht. Der Rückzahlungsbetrag ist nicht größer als der Nennbetrag.]</p> <p>[Wenn ein Barrierereignis eingetreten ist und die Schlechteste Kursentwicklung (final) gleich oder größer ist als der Basispreis, erfolgt die Rückzahlung am Finalen Rückzahlungstermin durch Zahlung des Rückzahlungsbetrags, der dem Nennbetrag entspricht.</p> <p>Wenn ein Barrierereignis eingetreten ist und die Schlechteste Kursentwicklung (final) kleiner ist als der Basispreis, erfolgt die Rückzahlung durch Lieferung einer durch das Bezugsverhältnis_i ausgedrückten Menge des Korbbestandteils_i mit der Schlechtesten Kurentwicklung (final) am Finalen Rückzahlungstermin. Führt das Bezugsverhältnis_i zu einem nicht lieferbaren Bruchteil des Korbbestandteils_i, wird ein in der Festgelegten Währung ausgedrückter Barbetrag in Höhe des Wertes des nicht lieferbaren Bruchteils des Korbbestandteils_i gezahlt (der "Ergänzende Barbetrag").]</p> <p>"Barrierereignis" ist [das Berühren oder Unterschreiten der jeweiligen Barriere_i durch irgendeinen veröffentlichten Preis mindestens eines Korbbestandteils_i während der Beobachtungsperiode der Barriere bei kontinuierlicher Betrachtung] [das Unterschreiten des Barriere Levels durch die Schlechteste Kurentwicklung (b) an einem Beobachtungstag der Barriere</p>
--	---

	<p>(wie in C. 16 definiert)].</p> <p>[Die "Barriere_i," ist ein Betrag in der Währung des Basiswerts, der als Barriere Level $\times K_i$ (initial) angegeben wird.]</p> <p>["Schlechteste Kursentwicklung (b)" ist im Hinblick auf den jeweiligen Beobachtungstag der Barriere, die Kursentwicklung des Korbbestandteils_i mit der schlechtesten (niedrigsten) Kursentwicklung. In Bezug auf den jeweiligen Beobachtungstag der Barriere wird die Kursentwicklung des jeweiligen Korbbestandteils_i von der Berechnungsstelle als K_i (b) geteilt durch K_i (initial) bestimmt.]</p> <p>[Das "Bezugsverhalt_i," wird als Nennbetrag geteilt durch das Produkt aus K_i (initial) und dem Basispreis angegeben. [Das Bezugsverhalt_i wird [multipliziert] [geteilt] [mit] [durch] eine[n][m] Währungsumrechnungsfaktor.]]</p> <p>[Der] [Die] Anfängliche Beobachtungstag[e], das Vorzeitige Ruckzahlungslevel_i (k), der Höchstbetrag, [,] [und] [die Beobachtungsperiode der Barriere] [,] [und] [die Barriere_i] [das Barriere Level] [,] [und] [das Bezugsverhalt_i] und der Basispreis sind im Anhang der Zusammenfassung definiert.]</p> <p><u>Produkttyp 19: Im Fall von Worst-of Express Wertpapieren mit Zusätzlichem Betrag, gilt Folgendes:</u></p> <p>Der Wert der Wertpapiere während der Laufzeit hängt maßgeblich vom Kurs der Korbbestandteile (wie in C.20 definiert) ab. Grundsätzlich steigt der Wert der Wertpapiere, wenn der Kurs der Korbbestandteile zunimmt, bzw. sinkt, wenn der Kurs der Korbbestandteile fällt.</p> <p>Die Rückzahlung zum Finalen Rückzahlungstermin hängt von der Schlechtesten Kursentwicklung (final) ab. Die Wertpapiere sehen an jedem Zahltag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag die Zahlung eines Zusätzlichen Betrags vor, wenn ein Zahlungseignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag [und kein Barriereereignis] eingetreten ist. Darüber hinaus sehen die Wertpapiere unter bestimmten Umständen eine automatische vorzeitige Rückzahlung zum Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (k) vor.</p> <p>"Schlechteste Kursentwicklung (final)" ist im Hinblick auf [den] [die] Finalen Beobachtungstag[e], die Kursentwicklung des Korbbestandteils_i mit der schlechtesten (niedrigsten) Kursentwicklung. In Bezug auf [den] [die] Finalen Beobachtungstag[e] wird die Kursentwicklung des jeweiligen Korbbestandteils_i von der Berechnungsstelle als K_i (final) geteilt durch K_i (initial) bestimmt.</p> <p>[Das Wechselkursrisiko für den Wertpapierinhaber ist ausgeschlossen (Quanto).]</p> <p><i>Zusätzlicher Betrag</i></p> <p>Die Zahlung des Zusätzlichen Betrags hängt von dem Eintritt eines Zahlungseignisses für den Zusätzlichen Bedingten Betrag ab.</p> <p>"Zahlungseignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag" bedeutet, dass die Schlechteste Kursentwicklung (m) an dem jeweiligen Beobachtungstag (m) (wie in C. 16 definiert) gleich oder größer ist als das entsprechende Zahlungs-Level für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (m).</p> <p>["Schlechteste Kursentwicklung (m)" ist im Hinblick auf den jeweiligen Beobachtungstag (m), die Kursentwicklung des Korbbestandteils_i mit der schlechtesten (niedrigsten) Kursentwicklung. In Bezug auf den jeweiligen Beobachtungstag (m) wird die Kursentwicklung des jeweiligen Korbbestandteils_i von der Berechnungsstelle als K_i (m) geteilt durch K_i (initial) bestimmt.]</p>
--	--

	<p>[Wenn ein Zahlungsereignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (m) an einem Beobachtungstag (m) eingetreten ist, erfolgt am entsprechenden Zahltag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (m) die Zahlung des entsprechenden Zusätzlichen Bedingten Betrags (m), abzüglich aller an den vorherigen Zahltagen für den Zusätzlichen Betrag gezahlten Zusätzlichen Beträge.]</p> <p>Wenn am entsprechenden Beobachtungstag (m) kein Zahlungsereignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (m) eingetreten ist, entfällt die Zahlung des Zusätzlichen Betrags (m) am entsprechenden Zahltag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (m).]</p> <p>[Wenn ein Zahlungsereignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag an einem Beobachtungstag (m) eingetreten ist [und kein Barriereereignis eingetreten ist], erfolgt am entsprechenden Zahltag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (m) die Zahlung des Zusätzlichen Bedingten Betrags (m).</p> <p>Wenn kein Zahlungsereignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag an einem Beobachtungstag (m) eingetreten ist, entfällt die Zahlung des Zusätzlichen Bedingten Betrags (m) am entsprechenden Zahltag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (m).]</p> <p>[Wenn ein Barriereereignis eingetreten ist, dann entfällt die Möglichkeit der Zahlung des Zusätzlichen Bedingten Betrags (m) für jeden anderen darauffolgenden Beobachtungstag (m).]</p> <p><i>Automatische vorzeitige Rückzahlung</i></p> <p>Wenn ein Vorzeitiges Rückzahlungsereignis [und kein Barriereereignis] eingetreten ist, erfolgt am unmittelbar darauffolgenden Vorzeitigen Rückzahlungstermin (k) eine automatische vorzeitige Rückzahlung der Wertpapiere durch Zahlung des entsprechenden Vorzeitigen Rückzahlungsbetrags (k).</p> <p>[Sollte ein Barriereereignis eingetreten sein, entfällt die Möglichkeit einer automatischen vorzeitigen Rückzahlung und die Wertpapiere werden am Finalen Rückzahlungstermin zurückgezahlt.]</p> <p>"Vorzeitiges Rückzahlungsereignis" ist das Berühren oder Überschreiten des Vorzeitigen Rückzahlungslevels_i (k) durch jede Kursentwicklung des Korbbestandteils_i (k).</p> <p>"Kursentwicklung des Korbbestandteils_i (k)" ist die Kursentwicklung des Korbbestandteils_i zwischen dem Anfänglichen Beobachtungstag und dem jeweiligen Beobachtungstag (k) (wie in C.16 definiert).</p> <p><i>Rückzahlung am Finalen Rückzahlungstermin</i></p> <p>Wenn kein Barriereereignis eingetreten ist, erfolgt die Rückzahlung am Finalen Rückzahlungstermin durch Zahlung des Rückzahlungsbetrags, der dem Höchstbetrag entspricht.</p> <p>[Wenn ein Barriereereignis eingetreten ist, erfolgt die Rückzahlung am Finalen Rückzahlungstermin durch Zahlung des Rückzahlungsbetrags, der dem Nennbetrag multipliziert mit der Schlechtesten Kursentwicklung (final) und geteilt durch den Basispreis entspricht. Der Rückzahlungsbetrag ist nicht größer als der Nennbetrag.]</p> <p>[Wenn ein Barriereereignis eingetreten ist und die Schlechteste Kursentwicklung (final) gleich oder größer ist als der Basispreis, erfolgt die Rückzahlung am Finalen Rückzahlungstermin durch Zahlung des Rückzahlungsbetrags, der dem Nennbetrag entspricht.</p> <p>Wenn ein Barriereereignis eingetreten ist und die Schlechteste Kursentwicklung (final) kleiner ist als der Basispreis, erfolgt die Rückzahlung durch Lieferung einer durch das Bezugsverhältnis_i ausgedrückten Menge des Korb-</p>
--	---

	<p>bestandteils_i mit der Schlechtesten Kurentwicklung (final) am Finalen Rückzahlungstermin. Führt das Bezugsverhältnis_i zu einem nicht lieferbaren Bruchteil des Korbbestandteils_i, wird ein in der Festgelegten Währung ausgedrückter Barbetrag in Höhe des Wertes des nicht lieferbaren Bruchteils des Korbbestandteils_i gezahlt (der "Ergänzende Barbetrag").]</p> <p>"Barriereereignis" ist [das Berühren oder Unterschreiten der jeweiligen Barriere_i durch irgendeinen veröffentlichten Preis mindestens eines Korbbestandteils_i während der Beobachtungsperiode der Barriere bei kontinuierlicher Betrachtung] [das Unterschreiten des Barriere Levels durch die Schlechteste Kurentwicklung (b) an einem Beobachtungstag der Barriere (wie in C. 16 definiert)].</p> <p>[Die "Barriere_i" ist ein Betrag in der Währung des Basiswerts, der als Barriere Level x K_i (initial) angegeben wird.]</p> <p>["Schlechteste Kursentwicklung (b)" ist im Hinblick auf den jeweiligen Beobachtungstag der Barriere, die Kursentwicklung des Korbbestandteils_i mit der schlechtesten (niedrigsten) Kursentwicklung. In Bezug auf den jeweiligen Beobachtungstag der Barriere wird die Kursentwicklung des jeweiligen Korbbestandteils_i von der Berechnungsstelle als K_i (b) geteilt durch K_i (initial) bestimmt.]</p> <p>[Das "Bezugsverhältnis_i" wird als Nennbetrag geteilt durch das Produkt aus K_i (initial) und dem Basispreis angegeben. [Das Bezugsverhältnis wird [multipliziert] [geteilt] [mit] [durch] eine[n][m] Währungsumrechnungsfaktor.]]</p> <p>[Der] [Die] Anfängliche Beobachtungstag[e], das Vorzeitige Rückzahlungslevel_i (k), das Zahlungs-Level für den Zusätzlichen Betrag (m), der Höchstbetrag, [,] [und] [die Beobachtungsperiode der Barriere] [,] [und] [die Barriere_i] [das Barriere Level] [,] [und] [das Bezugsverhältnis_i] und der Basispreis sind im Anhang der Zusammenfassung definiert.]</p> <p><u>Produkttyp 20: Im Fall von Worst-of Express Cash Collect Wertpapieren, gilt Folgendes:</u></p> <p>Der Wert der Wertpapiere während der Laufzeit hängt maßgeblich vom Kurs der Korbbestandteile (wie in C.20 definiert) ab. Grundsätzlich steigt der Wert der Wertpapiere, wenn der Kurs der Korbbestandteile zunimmt, bzw. sinkt, wenn der Kurs der Korbbestandteile fällt.</p> <p>Die Rückzahlung zum Finalen Rückzahlungstermin hängt von der Schlechtesten Kursentwicklung (final) ab. Die Wertpapiere sehen an jedem Zahltag für den Zusätzlichen Betrag die Zahlung eines Zusätzlichen Betrags vor, wenn kein Kupon Barriereereignis eingetreten ist. Darüber hinaus sehen die Wertpapiere unter bestimmten Umständen eine automatische vorzeitige Rückzahlung zum Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (k) vor.</p> <p>"Schlechteste Kursentwicklung (final)" ist im Hinblick auf [den] [die] Finalen Beobachtungstag[e], die Kursentwicklung des Korbbestandteils_i mit der schlechtesten (niedrigsten) Kursentwicklung. In Bezug auf [den] [die] Finalen Beobachtungstag[e] wird die Kursentwicklung des jeweiligen Korbbestandteils_i von der Berechnungsstelle als K_i (final) geteilt durch K_i (initial) bestimmt.</p> <p>[Das Wechselkursrisiko für den Wertpapierinhaber ist ausgeschlossen (Quanto).]</p> <p><i>Zusätzlicher Betrag</i></p> <p>Wenn während der Beobachtungsperiode der Barriere (k) und aller vorherigen Beobachtungsperioden der Barriere (k) kein Kupon Barriereereignis eingetreten ist, erfolgt die Zahlung des jeweiligen Zusätzlichen Bedingten</p>
--	---

	<p>Betrags (k) am jeweiligen Zahltag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k). Wenn während der Beobachtungsperiode der Barriere (k) ein Kupon Barriereereignis eingetreten ist, entfällt die Zahlung des Zusätzlichen Bedingten Betrags (k) am entsprechenden Zahltag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) und an jedem darauffolgenden Zahltag für den Zusätzlichen Betrag (k). D.h. wenn ein Kupon Barriere Ereignis eintritt, entfällt die Option auf einen zusätzlichen Betrag.</p> <p>"Kupon Barriereereignis" ist [das Berühren oder Unterschreiten der jeweiligen Barriere_i (k) durch irgendeinen veröffentlichten Preis mindestens eines Korbbestandteils_i (wie in C. 20 definiert) während der Beobachtungsperiode der Barriere (k) bei kontinuierlicher Betrachtung] [das Berühren oder Unterschreiten des Barriere Levels_i (k) durch irgendeine Kursentwicklung des Korbbestandteils_i (c) während der Beobachtungsperiode der Barriere (k)].</p> <p>"Kursentwicklung des Korbbestandteils_i (c)" ist die Kursentwicklung des Korbbestandteils_i zwischen dem Anfänglichen Beobachtungstag und dem jeweiligen Kupon Beobachtungstag der Barriere.</p> <p><i>Automatische vorzeitige Rückzahlung</i></p> <p>Wenn ein Vorzeitiges Rückzahlungsereignis [aber kein Kupon Barriereereignis] eingetreten ist, erfolgt am unmittelbar darauffolgenden Vorzeitigen Rückzahlungstermin (k) eine automatische vorzeitige Rückzahlung der Wertpapiere durch Zahlung des entsprechenden Vorzeitigen Rückzahlungsbetrags (k).</p> <p>[Sollte ein Kupon Barriereereignis eingetreten sein, entfällt die Möglichkeit einer automatischen vorzeitigen Rückzahlung und die Wertpapiere werden am Finalen Rückzahlungstermin zurückgezahlt.]</p> <p>"Vorzeitiges Rückzahlungsereignis" ist das Berühren oder Überschreiten des Vorzeitigen Rückzahlungslevels_i (k) durch jede Kursentwicklung des Korbbestandteils_i (k).</p> <p>"Kursentwicklung des Korbbestandteils_i (k)" ist die Kursentwicklung des Korbbestandteils_i zwischen dem Anfänglichen Beobachtungstag und dem jeweiligen Beobachtungstag (k) (wie in C.16 definiert).</p> <p><i>Rückzahlung am Finalen Rückzahlungstermin</i></p> <p>Wenn kein Barriereereignis eingetreten ist, erfolgt die Rückzahlung am Finalen Rückzahlungstermin durch Zahlung des Rückzahlungsbetrags, der dem Höchstbetrag entspricht.</p> <p>Wenn ein Barriereereignis eingetreten ist, erfolgt die Rückzahlung am Finalen Rückzahlungstermin durch Zahlung des Rückzahlungsbetrags, der dem Nennbetrag multipliziert mit der Schlechtesten Kursentwicklung (final) und geteilt durch den Basispreis entspricht. Der Rückzahlungsbetrag ist nicht größer als der Nennbetrag.</p> <p>"Barriereereignis" ist [das Berühren oder Unterschreiten der jeweiligen Barriere_i durch irgendeinen veröffentlichten Preis mindestens eines Korbbestandteils_i während der Beobachtungsperiode der Barriere bei kontinuierlicher Betrachtung] [das Berühren oder Unterschreiten des Barriere Levels durch irgendeine Kursentwicklung des Korbbestandteils_i (b) an dem entsprechenden Beobachtungstag der Barriere (wie in C. 16 definiert)].</p> <p>[Die "Barriere_i" ist ein Betrag in der Währung des Basiswerts, der als Barriere Level x K_i (initial) angegeben wird.]</p> <p>"Kursentwicklung des Korbbestandteils_i (b)" ist die Kursentwicklung des Korbbestandteils_i zwischen dem Anfänglichen Beobachtungstag und dem</p>
--	---

	<p>jeweiligen Beobachtungstag der Barriere.</p> <p>[Das "Bezugsverhältnis," wird als Nennbetrag geteilt durch das Produkt aus K_i (initial) und dem Basispreis angegeben. [Das Bezugsverhältnis wird [multipliziert] [geteilt] [mit] [durch] eine[n][m] Währungsumrechnungsfaktor.]]</p> <p>[[Der] [Die] Anfängliche Beobachtungstag[e], das Vorzeitige Rückzahlungslevel_i (k), der Höchstbetrag, [,] [und] [der Kupon Beobachtungstag der Barriere] [,] [und] [die Beobachtungsperiode der Barriere] [,] [und] [die Barriere_i (k)] [das Barriere Level] [,] [und] [das Barriere Level_i (k)] und der Basispreis sind im Anhang der Zusammenfassung definiert.]</p> <p><u>[Produkttyp 21: Im Fall von Worst-of Cash Collect Wertpapieren, gilt Folgendes:</u></p> <p>Der Wert der Wertpapiere während der Laufzeit hängt maßgeblich vom Kurs der Korbbestandteile (wie in C.20 definiert) ab. Grundsätzlich steigt der Wert der Wertpapiere, wenn der Kurs der Korbbestandteile zunimmt, bzw. sinkt, wenn der Kurs der Korbbestandteile fällt.</p> <p>Die Rückzahlung zum Finalen Rückzahlungstermin hängt von der Schlechtesten Kursentwicklung (final) ab. Die Wertpapiere sehen an jedem Zahltag für den Zusätzlichen Betrag die Zahlung eines Zusätzlichen Betrags vor, wenn ein Zahlungsereignis für den Zusätzlich Bedingten Betrag [und kein Barriereereignis] eingetreten ist.</p> <p>"Schlechteste Kursentwicklung (final)" ist im Hinblick auf [den] [die] Finalen Beobachtungstag[e], die Kursentwicklung des Korbbestandteils_i mit der schlechtesten (niedrigsten) Kursentwicklung. In Bezug auf [den] [die] Finalen Beobachtungstag[e] wird die Kursentwicklung des jeweiligen Korbbestandteils_i von der Berechnungsstelle als K_i (final) geteilt durch K_i (initial) bestimmt.</p> <p>[Das Wechselkursrisiko für den Wertpapierinhaber ist ausgeschlossen (Quanto).]</p> <p><i>Zusätzlicher Betrag</i></p> <p>Die Zahlung des Zusätzlichen Betrags hängt von dem Eintritt eines Zahlungsereignisses für den Zusätzlich Bedingten Betrag ab.</p> <p>"Zahlungsereignis für den Zusätzlich Bedingten Betrag" bedeutet, dass die Schlechteste Kursentwicklung (k) an dem jeweiligen Beobachtungstag (k) (wie in C. 16 definiert) gleich oder größer ist als das entsprechende Zahlungs-Level für den Zusätzlich Betrag (k).</p> <p>["Schlechteste Kursentwicklung (k)" ist im Hinblick auf den jeweiligen Beobachtungstag (k), die Kursentwicklung des Korbbestandteils_i mit der schlechtesten (niedrigsten) Kursentwicklung. In Bezug auf den jeweiligen Beobachtungstag (k) wird die Kursentwicklung des jeweiligen Korbbestandteils_i von der Berechnungsstelle als K_i (k) geteilt durch K_i (initial) bestimmt.]</p> <p>[Wenn ein Zahlungsereignis für den Zusätzlich Bedingten Betrag an einem Beobachtungstag (k) eingetreten ist, erfolgt am entsprechenden Zahltag für den Zusätzlich Bedingten Betrag (k) die Zahlung des entsprechenden Zusätzlich Bedingten Betrags (k), abzüglich aller an den vorherigen Zahltagen für den Zusätzlich Betrag gezahlten Zusätzlich Beträge.]</p> <p>Wenn am entsprechenden Beobachtungstag (k) kein Zahlungsereignis für den Zusätzlich Bedingten Betrag (k) eingetreten ist, entfällt die Zahlung des Zusätzlich Bedingten Betrags (k) am entsprechenden Zahltag für den Zusätzlich Betrag (k).]</p> <p>[Wenn ein Zahlungsereignis für den Zusätzlich Bedingten Betrag an einem</p>
--	---

	<p>Beobachtungstag (k) eingetreten ist [und kein Barriereereignis eingetreten ist], erfolgt am entsprechenden Zahltag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) die Zahlung des entsprechenden Zusätzlichen Bedingten Betrags (k).</p> <p>Wenn kein Zahlungsereignis für den Zusätzlichen Bedingten Betrag an einem Beobachtungstag (k) eingetreten ist, entfällt die Zahlung des Zusätzlichen Bedingten Betrags (k) am am entsprechenden Zahltag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k).]</p> <p>[Wenn ein Barriereereignis eingetreten ist, dann entfällt die Möglichkeit der Zahlung des Zusätzlichen Bedingten Betrags (k) für jeden anderen darauffolgenden Beobachtungstag (k).]</p> <p><i>Rückzahlung am Finalen Rückzahlungstermin</i></p> <p>Wenn kein Barriereereignis eingetreten ist, erfolgt die Rückzahlung am Finalen Rückzahlungstermin durch Zahlung des Rückzahlungsbetrags, der dem Höchstbetrag entspricht.</p> <p>[Wenn ein Barriereereignis eingetreten ist, erfolgt die Rückzahlung am Finalen Rückzahlungstermin durch Zahlung des Rückzahlungsbetrags, der dem Nennbetrag multipliziert mit der Schlechtesten Kursentwicklung (final) und geteilt durch den Basispreis entspricht. Der Rückzahlungsbetrag ist nicht größer als der Nennbetrag.]</p> <p>[Wenn ein Barriereereignis eingetreten ist und die Schlechteste Kursentwicklung (final) gleich oder größer ist als der Basispreis, erfolgt die Rückzahlung am Finalen Rückzahlungstermin durch Zahlung des Rückzahlungsbetrags, der dem Nennbetrag entspricht.</p> <p>Wenn ein Barriereereignis eingetreten ist und die Schlechteste Kursentwicklung (final) kleiner ist als der Basispreis, erfolgt die Rückzahlung durch Lieferung einer durch das Bezugsverhältnis_i ausgedrückten Menge des Korbbestandteils_i mit der Schlechtesten Kurentwicklung (final) am Finalen Rückzahlungstermin. Führt das Bezugsverhältnis_i zu einem nicht lieferbaren Bruchteil des Korbbestandteils_i, wird ein in der Festgelegten Währung ausgedrückter Barbetrag in Höhe des Wertes des nicht lieferbaren Bruchteils des Korbbestandteils_i gezahlt (der "Ergänzende Barbetrag").]</p> <p>"Barriereereignis" ist [das Berühren oder Unterschreiten der jeweiligen Barriere_i durch irgendeinen veröffentlichten Preis mindestens eines Korbbestandteils_i während der Beobachtungsperiode der Barriere bei kontinuierlicher Betrachtung] [das Unterschreiten des Barriere Levels durch die Schlechteste Kurentwicklung (b) an dem entsprechenden Beobachtungstag der Barriere (wie in C. 16 definiert)].</p> <p>[Die "Barriere_i" ist ein Betrag in der Währung des Basiswerts, der als Barriere Level x K_i (initial) angegeben wird.]</p> <p>["Slechteste Kursentwicklung (b)" ist im Hinblick auf den jeweiligen Beobachtungstag der Barriere, die Kursentwicklung des Korbbestandteils_i mit der schlechtesten (niedrigsten) Kursentwicklung. In Bezug auf den jeweiligen Beobachtungstag der Barriere wird die Kursentwicklung des jeweiligen Korbbestandteils_i von der Berechnungsstelle als K_i (b) geteilt durch K_i (initial) bestimmt.]</p> <p>[Das "Bezugsverhältnis_i" wird als Nennbetrag geteilt durch das Produkt aus K_i (initial) und dem Basispreis angegeben. [Das Bezugsverhältnis wird [multipliziert] [geteilt] [mit] [durch] eine[n][m] Währungsumrechnungsfaktor.]]</p> <p>[[Der] [Die] Anfängliche Beobachtungstag[e], das Zahlungs-Level für den Zusätzlichen Betrag (k), der Höchstbetrag, [,] [und] [die Beobachtungsperiode der Barriere] [,] [und] [die Barriere_i] [das Barriere Level] [,] [und] [dasBezugsverhältnis_i] und der Basispreis sind im Anhang der Zusammenfas-</p>
--	---

		<p>sung definiert.]</p> <p>[Produkttyp 22: Im Fall von Worst-of Digital Cash Collect Wertpapieren, gilt Folgendes:</p> <p>Der Wert der Wertpapiere während der Laufzeit hängt maßgeblich vom Kurs der Korbbestandteile_i (wie in C.20 definiert) ab. Grundsätzlich steigt der Wert der Wertpapiere, wenn der Kurs der Korbbestandteile_i zunimmt, bzw. sinkt, wenn der Kurs der Korbbestandteile_i fällt.</p> <p>Die Rückzahlung zum Finalen Rückzahlungstermin (wie in C.16 definiert) hängt von der Schlechtesten Kursentwicklung (final) ab.</p> <p>"Schlechteste Kursentwicklung (final)" ist, im Hinblick auf alle Korbbestandteile_i und [die] [den] Finalen Beobachtungstag[e], die schlechteste Kursentwicklung des Korbbestandteils_i (final) wie von der Berechnungstelle gemäß folgender Formel berechnet:</p> <p>Schlechteste Kursentwicklung (final) = min (Kursentwicklung des Korbbestandteils_i (final))</p> <p>(mit $i = 1, \dots, N$).</p> <p>"Kursentwicklung des Korbbestandteils_i (final)" ist, im Hinblick auf einen Korbbestandteil_i und [die] [den] Finalen Beobachtungstag[e] (final), die Kursentwicklung des Korbbestandteils_i (final) wie von der Berechnungstelle gemäß folgender Formel berechnet:</p> <p>Kursentwicklung des Korbbestandteils_i (final) = K_i (final) / Basispreis_i.</p> <p>K_i (final) ist in C.19 definiert.</p> <p>[Das Wechselkursrisiko für den Wertpapierinhaber ist ausgeschlossen (Quanto).]</p> <p><i>Rückzahlung am Finalen Rückzahlungstermin</i></p> <p>Wenn kein Barriereereignis eingetreten ist, erfolgt die Rückzahlung am Finalen Rückzahlungstermin durch Zahlung des Rückzahlungsbetrags, der dem Höchstbetrag entspricht.</p> <p>Wenn ein Barriereereignis eingetreten ist, erfolgt die Rückzahlung am Finalen Rückzahlungstermin durch Zahlung des Rückzahlungsbetrags, der dem Nennbetrag multipliziert mit der Schlechtesten Kursentwicklung (final) entspricht.</p> <p>"Barriereereignis" ist das Unterschreiten des Barriere Levels durch die Schlechteste Kursentwicklung (final) an [dem] [den] Finalen Beobachtungstag[en] der Barriere.</p> <p>Das Barriere Level und der Höchstbetrag sind im Anhang der Zusammenfassung definiert.]</p> <p>[Produkttyp 23: Im Fall von Worst-of Lock-in Cash Collect Wertpapieren, gilt Folgendes:</p> <p>Der Wert der Wertpapiere während der Laufzeit hängt maßgeblich vom Kurs der Korbbestandteile_i (wie in C.20 definiert) ab. Grundsätzlich steigt der Wert der Wertpapiere, wenn der Kurs der Korbbestandteile_i zunimmt, bzw. sinkt, wenn der Kurs der Korbbestandteile_i fällt.</p> <p>[Das Wechselkursrisiko für den Wertpapierinhaber ist ausgeschlossen (Quanto).]</p> <p><i>Rückzahlung am Finalen Rückzahlungstermin</i></p> <p>[Wenn (1) ein Lock-in Ereignis eingetreten ist, oder (2) wenn kein Lock-in Ereignis und kein Barriereereignis eingetreten sind, erfolgt die Rückzahlung</p>
--	--	--

	<p>durch Zahlung des Rückzahlungsbetrags, der dem Nennbetrag entspricht.</p> <p>Wenn kein Lock-in Ereignis ist und ein Barriereereignis eingetreten ist, erfolgt die Rückzahlung durch Zahlung des Rückzahlungsbetrags, der dem Nennbetrag multipliziert mit der Schlechtesten Wertentwicklung (final) entspricht.]</p> <p>[Wenn kein Barriereereignis eingetreten ist, erfolgt die Rückzahlung durch Zahlung des Rückzahlungsbetrags, der dem Nennbetrag entspricht.</p> <p>Wenn ein Barriereereignis eingetreten ist, erfolgt die Rückzahlung durch Zahlung des Rückzahlungsbetrags, der dem Nennbetrag multipliziert mit der Schlechtesten Wertentwicklung (final) entspricht.]</p> <p>["Barriereereignis" ist das [Berühren oder] Unterschreiten der Barriere durch irgendeinen veröffentlichten Preis mindestens eines Korbbestandteils; während der Beobachtungsperiode der Barriere bei kontinuierlicher Betrachtung.]</p> <p>["Barriereereignis" ist das [Berühren oder] Unterschreiten des Barriere Levels durch die Schlechteste Kurentwicklung (b) an irgendeinem Beobachtungstag der Barriere.]</p> <p>["Barriereereignis" ist das [Berühren oder] Unterschreiten des Barriere Levels durch die Schlechteste Kurentwicklung (final).]</p> <p>"Schlechteste Kursentwicklung (final)" ist, im Hinblick auf alle Korbbestandteile_i und [die] [den] Finalen Beobachtungstag[e], die schlechteste Kursentwicklung des Korbbestandteils_i wie von der Berechnungsstelle gemäß folgender Formel berechnet:</p> <p>Schlechteste Kursentwicklung (final) = $\min (K_i (\text{final}) / K_i (\text{initial}))$</p> <p>(mit $i = 1, \dots, N$).</p> <p>$K_i (\text{final})$ und $K_i (\text{initial})$ sind in C.19 definiert.</p> <p>"Lock-In Ereignis" bedeutet, dass die Schlechteste Kursentwicklung [(k)] [(j)] am entsprechenden [Beobachtungstag für den Zusätzlichen Bedingen Betrag (k)] [Lock-in Beobachtungstag (j)] [gleich oder] größer ist als das Lock-in Level (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert).</p> <p>[Die "Barriere"_i entspricht Barriere Level x $K_i (\text{initial})$.]</p> <p>Das Barriere Level [, die Barriere_i] und [der Beobachtungstag der Barriere] [die Beobachtungsperiode der Barriere] sind im Anhang der Zusammenfassung definiert.]</p> <p><u>Produkttyp 24: Im Fall von Worst-of Twin Win Wertpapieren, gilt Folgendes.</u></p> <p>Der Wert der Wertpapiere während der Laufzeit hängt maßgeblich vom Kurs des Korbbestandteils_i ab. Wenn kein Barriereereignis eingetreten ist und vorbehaltlich des Einflusses anderer preisbeeinflussender Faktoren (wie erwartete Volatilität, Zinssatz, Dividendenrendite), steigt grundsätzlich der Wert der Wertpapiere, wenn der Kurs des Korbbestandteils_i steigt oder fällt. Wenn ein Barriereereignis eingetreten ist und vorbehaltlich des Einflusses anderer preisbeeinflussender Faktoren (wie erwartete Volatilität, Zinssatz, Dividendenrendite), steigt grundsätzlich der Wert der Wertpapiere, wenn der Kurs des Korbbestandteils_i steigt bzw. fällt, wenn der Kurs des Korbbestandteils_i fällt.</p> <p>["Barriereereignis" ist das [Berühren oder] Unterschreiten des Barriere Levels durch die Schlechteste Kurentwicklung (b) am entsprechenden Beobach-</p>
--	---

		<p>tungstag der Barriere.]</p> <p>["Barriereereignis" ist das [Berühren oder] Unterschreiten der Barriere, durch irgendeinen veröffentlichten Preis mindestens eines Korbbestandteils, während der Beobachtungsperiode der Barriere bei kontinuierlicher Betrachtung.]</p> <p>[Die "Barriere_i" entspricht Barriere Level x K_i (initial).]</p> <p>[Das Wechselkursrisiko für den Wertpapierinhaber ist ausgeschlossen (Quanto).]</p> <p><i>Rückzahlung zum Finalen Rückzahlungstermin</i></p> <p>Der "Rückzahlungsbetrag" bestimmt sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn kein Barriereereignis eingetreten ist, gilt Folgendes: <ul style="list-style-type: none"> ○ Wenn die Schlechteste Kursentwicklung (final) gleich oder größer als das Strike Level ist, entspricht der Rückzahlungsbetrag dem Nennbetrag multipliziert mit der Summe aus (a) eins und (b) dem Produkt aus (i) Oberen Partizipationsfaktor und (ii) der Differenz zwischen (x) der Schlechtesten Kursentwicklung (final) geteilt durch das Strike Level und (y) eins. ○ Wenn die Schlechteste Kursentwicklung (final) kleiner als das Strike Level ist, entspricht der Rückzahlungsbetrag dem Nennbetrag multipliziert mit der Summe aus (a) eins und (b) dem Produkt aus (i) Unteren Partizipationsfaktor und (ii) der Differenz aus (x) eins und (y) der Schlechtesten Kursentwicklung (final) geteilt durch den das Strike Level. • Wenn ein Barriereereignis eingetreten ist, entspricht der Rückzahlungsbetrag dem Nennbetrag multipliziert mit der Schlechtesten Kursentwicklung (final) und geteilt durch das Strike Level. <p>["Schlechteste Kursentwicklung (b)" ist, im Hinblick auf alle Korbbestandteile_i und [den] [einen] Beobachtungstag der Barriere, die schlechteste Kursentwicklung der Korbbestandteile_i wie von der Berechnungsstelle gemäß folgender Formel berechnet:</p> $\text{Schlechteste Kursentwicklung (b)} = \min (K_i (b) / K_i (\text{initial}))$ <p>(mit $i = 1, \dots, N$).]</p> <p>["Schlechteste Kursentwicklung (final)" ist, im Hinblick auf alle Korbbestandteile_i und [die] [den] Finalen Beobachtungstag[e], die schlechteste Kursentwicklung der Korbbestandteile_i wie von der Berechnungsstelle gemäß folgender Formel berechnet:</p> $\text{Schlechteste Kursentwicklung (final)} = \min (K_i (\text{final}) / K_i (\text{initial}))$ <p>(mit $i = 1, \dots, N$).]</p> <p>Der Obere Partizipationsfaktor, der Untere Partizipationsfaktor, [der Beobachtungstag] [die Beobachtungsperiode] der Barriere, das Strike Level [die Barriere_i] und das Barriere Level sind im Anhang der Zusammenfassung angegeben.]</p> <p><u>Produkttyp 25: Im Fall von Worst-of Twin Win Cap Wertpapieren, gilt Folgendes:</u></p> <p>Der Wert der Wertpapiere während der Laufzeit hängt maßgeblich vom Kurs des Korbbestandteils_i ab. Wenn kein Barriereereignis eingetreten ist und vorbehaltlich des Einflusses anderer preisbeeinflussender Faktoren (wie er-</p>
--	--	---

	<p>wartete Volatilität, Zinssatz, Dividendenrendite, Oberer Höchstbetrag, Unterer Höchstbetrag), steigt grundsätzlich der Wert der Wertpapiere, wenn der Kurs des Korbbestandteils_i steigt oder fällt. Wenn ein Barriereereignis eingetreten ist und vorbehaltlich des Einflusses anderer preisbeeinflussender Faktoren (wie erwartete Volatilität, Zinssatz, Dividendenrendite Oberer Höchstbetrag, Unterer Höchstbetrag), steigt grundsätzlich der Wert der Wertpapiere, wenn der Kurs des Korbbestandteils_i steigt bzw. fällt, wenn der Kurs des Korbbestandteils_i fällt.</p> <p>["Barriereereignis" ist das [Berühren oder] Unterschreiten des Barriere Levels durch die Schlechteste Kursentwicklung (b) am entsprechenden Beobachtungstag der Barriere.]</p> <p>["Barriereereignis" ist das [Berühren oder] Unterschreiten der Barriere, durch irgendeinen veröffentlichten Preis mindestens eines Korbbestandteils, während der Beobachtungsperiode der Barriere bei kontinuierlicher Betrachtung.]</p> <p>[Die "Barriere" entspricht Barriere Level x K_i (initial).]</p> <p>[Das Wechselkursrisiko für den Wertpapierinhaber ist ausgeschlossen (Quanto).]</p> <p><i>Rückzahlung zum Finalen Rückzahlungstermin</i></p> <p>Der "Rückzahlungsbetrag" bestimmt sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn kein Barriereereignis eingetreten ist, gilt Folgendes: <ul style="list-style-type: none"> ○ Wenn die Schlechteste Kursentwicklung (final) gleich oder größer als das Strike Level ist, entspricht der Rückzahlungsbetrag dem Nennbetrag multipliziert mit der Summe aus (a) eins und (b) dem Produkt aus (i) Oberen Partizipationsfaktor und (ii) der Differenz zwischen (x) der Schlechtesten Kursentwicklung (final) geteilt durch das Strike Level und (y) eins. <p>In diesem Fall ist der Rückzahlungsbetrag jedoch nicht größer als der Obere Höchstbetrag.</p> ○ Wenn die Schlechteste Kursentwicklung (final) kleiner als das Strike Level ist, entspricht der Rückzahlungsbetrag dem Nennbetrag multipliziert mit der Summe aus (a) eins und (b) dem Produkt aus (i) Unteren Partizipationsfaktor und (ii) der Differenz aus (x) eins und (y) der Schlechtesten Kursentwicklung (final) geteilt durch den das Strike Level. <p>In diesem Fall ist der Rückzahlungsbetrag jedoch nicht größer als der Untere Höchstbetrag.</p> • Wenn ein Barriereereignis eingetreten ist, entspricht der Rückzahlungsbetrag dem Nennbetrag multipliziert mit der Schlechtesten Kursentwicklung (final) und geteilt durch das Strike Level. <p>["Slechteste Kursentwicklung (b)" ist, im Hinblick auf alle Korbbestandteile_i und [den] [einen] Beobachtungstag der Barriere, die schlechteste Kursentwicklung der Korbbestandteile_i wie von der Berechnungsstelle gemäß folgender Formel berechnet:</p> <p>Slechteste Kursentwicklung (b) = $\min (K_i (b) / K_i (\text{initial}))$</p> <p>(mit $i = 1, \dots, N$).]</p> <p>["Slechteste Kursentwicklung (final)" ist, im Hinblick auf alle Korbbestandteile_i und [die] [den] Finalen Beobachtungstag[e], die schlechteste</p>
--	--

	<p>Kursentwicklung der Korbbestandteile_i; wie von der Berechnungstelle gemäß folgender Formel berechnet:</p> <p>Schlechteste Kursentwicklung (final) = $\min (K_i (\text{final}) / K_i (\text{initial}))$ (mit $i = 1, \dots, N$).]</p> <p>Der Obere Partizipationsfaktor, der Untere Partizipationsfaktor, [der Beobachtungstag] [die Beobachtungsperiode] der Barriere, der Obere Höchstbetrag, der Untere Höchstbetrag, das Strike Level [,die Barriere,] und das Barriere Level sind im Anhang der Zusammenfassung angegeben.]</p> <p><u>[Produkttyp 26: Im Fall von Express Twin Win Wertpapieren, gilt Folgendes:</u></p> <p>Der Wert der Wertpapiere während der Laufzeit hängt maßgeblich vom Kurs des Korbbestandteils_i ab. Wenn kein Barriereereignis eingetreten ist und vorbehaltlich des Einflusses anderer preisbeeinflussender Faktoren (wie erwartete Volatilität, Zinssatz, Dividendenrendite), steigt grundsätzlich der Wert der Wertpapiere, wenn der Kurs des Korbbestandteils_i steigt oder fällt. Wenn ein Barriereereignis eingetreten ist und vorbehaltlich des Einflusses anderer preisbeeinflussender Faktoren (wie erwartete Volatilität, Zinssatz, Dividendenrendite), steigt grundsätzlich der Wert der Wertpapiere, wenn der Kurs des Korbbestandteils_i steigt bzw. fällt, wenn der Kurs des Korbbestandteils_i fällt.</p> <p>["Barriereereignis" ist das [Berühren oder] Unterschreiten des Barriere Levels durch die Schlechteste Kurentwicklung (b) am entsprechenden Beobachtungstag der Barriere.]</p> <p>["Barriereereignis" ist das [Berühren oder] Unterschreiten der Barriere_i durch irgendeinen veröffentlichten Preis mindestens eines Korbbestandteils_i während der Beobachtungsperiode der Barriere bei kontinuierlicher Betrachtung.]</p> <p>[Die "Barriere_i" entspricht Barriere Level x K_i (initial).]</p> <p>[Das Wechselkursrisiko für den Wertpapierinhaber ist ausgeschlossen (Quanto).]</p> <p><i>Automatische vorzeitige Rückzahlung</i></p> <p>Wenn an einem Beobachtungstag (k) ein Vorzeitiges Rückzahlungsereignis eingetreten ist, erfolgt am unmittelbar darauffolgenden Vorzeitigen Rückzahlungstermin (k) eine automatische vorzeitige Rückzahlung der Wertpapiere durch Zahlung des entsprechenden Vorzeitigen Rückzahlungsbetrags (k).</p> <p>"Vorzeitiges Rückzahlungsereignis" ist das Berühren oder Überschreiten des [jeweiligen] Vorzeitigen Rückzahlungslevels (k) durch die Schlechteste Kursentwicklung (k) am entsprechenden Beobachtungstag (k).</p> <p>"Schlechteste Kursentwicklung (k)" ist, im Hinblick auf alle Korbbestandteile_i und [den] [einen] Beobachtungstag (k), die schlechteste Kursentwicklung der Korbbestandteile_i wie von der Berechnungstelle gemäß folgender Formel berechnet:</p> <p>Schlechteste Kursentwicklung (k) = $\min (K_i (k) / K_i (\text{initial}))$ (mit $i = 1, \dots, N$).</p> <p><i>Rückzahlung zum Finalen Rückzahlungstermin</i></p> <p>Der "Rückzahlungsbetrag" bestimmt sich wie folgt:</p>
--	---

		<ul style="list-style-type: none"> • Wenn kein Barriereereignis eingetreten ist, gilt Folgendes: <ul style="list-style-type: none"> ○ Wenn die Schlechteste Kursentwicklung (final) gleich oder größer als das Strike Level ist, entspricht der Rückzahlungsbetrag dem Nennbetrag multipliziert mit der Summe aus (a) eins und (b) dem Produkt aus (i) Oberen Partizipationsfaktor und (ii) der Differenz zwischen (x) der Schlechtesten Kursentwicklung (final) geteilt durch das Strike Level und (y) eins. ○ Wenn die Schlechteste Kursentwicklung (final) kleiner als das Strike Level ist, entspricht der Rückzahlungsbetrag dem Nennbetrag multipliziert mit der Summe aus (a) eins und (b) dem Produkt aus (i) Unteren Partizipationsfaktor und (ii) der Differenz aus (x) eins und (y) der Schlechtesten Kursentwicklung (final) geteilt durch den das Strike Level. • Wenn ein Barriereereignis eingetreten ist, entspricht der Rückzahlungsbetrag dem Nennbetrag multipliziert mit der Schlechtesten Kursentwicklung (final) und geteilt durch das Strike Level. <p>["Slechteste Kursentwicklung (b)"] ist, im Hinblick auf alle Korbbestandteile_i und [den] [einen] Beobachtungstag der Barriere, die schlechteste Kursentwicklung der Korbbestandteile_i wie von der Berechnungsstelle gemäß folgender Formel berechnet:</p> <p>Slechteste Kursentwicklung (b) = $\min (K_i (b) / K_i (\text{initial}))$</p> <p>(mit $i = 1, \dots, N$).]</p> <p>["Slechteste Kursentwicklung (final)"] ist, im Hinblick auf alle Korbbestandteile_i und [die] [den] Finalen Beobachtungstag[e], die schlechteste Kursentwicklung der Korbbestandteile_i wie von der Berechnungsstelle gemäß folgender Formel berechnet:</p> <p>Slechteste Kursentwicklung (final) = $\min (K_i (\text{final}) / K_i (\text{initial}))$</p> <p>(mit $i = 1, \dots, N$).]</p> <p>Der Obere Partizipationsfaktor, der Untere Partizipationsfaktor, [der Beobachtungstag] [die Beobachtungsperiode] der Barriere, [das] [die] Vorzeitige[n] Rückzahlungslevel (k), das Strike Level [,die Barriere;] und das Barriere Level sind im Anhang der Zusammenfassung angegeben.]</p> <p><u>Produkttyp 27: Im Fall von Express Twin Win Cap Wertpapieren, gilt Folgendes:</u></p> <p>Der Wert der Wertpapiere während der Laufzeit hängt maßgeblich vom Kurs des Korbbestandteils_i ab. Wenn kein Barriereereignis eingetreten ist und vorbehaltlich des Einflusses anderer preisbeeinflussender Faktoren (wie erwartete Volatilität, Zinssatz, Dividendenrendite, Oberer Höchstbetrag, Unterer Höchstbetrag), steigt grundsätzlich der Wert der Wertpapiere, wenn der Kurs des Korbbestandteils_i steigt oder fällt. Wenn ein Barriereereignis eingetreten ist und vorbehaltlich des Einflusses anderer preisbeeinflussender Faktoren (wie erwartete Volatilität, Zinssatz, Dividendenrendite Oberer Höchstbetrag, Unterer Höchstbetrag), steigt grundsätzlich der Wert der Wertpapiere, wenn der Kurs des Korbbestandteils_i steigt bzw. fällt, wenn der Kurs des Korbbestandteils_i fällt.</p> <p>["Barriereereignis"] ist das [Berühren oder] Unterschreiten der Barriere, durch die Schlechteste Kurentwicklung (b) am entsprechenden Beobachtungstag der Barriere.]</p>
--	--	---

		<p>["Barriereereignis" ist das [Berühren oder] Unterschreiten der Barriere_i durch irgendeinen veröffentlichten Preis mindestens eines Korbbestandteils_i während der Beobachtungsperiode der Barriere bei kontinuierlicher Betrachtung.]</p> <p>[Die "Barriere_i" entspricht Barriere Level $\times K_i$ (initial).]</p> <p>[Das Wechselkursrisiko für den Wertpapierinhaber ist ausgeschlossen (Quanto).]</p> <p><i>Automatische vorzeitige Rückzahlung</i></p> <p>Wenn an einem Beobachtungstag (k) ein Vorzeitiges Rückzahlungsereignis eingetreten ist, erfolgt am unmittelbar darauffolgenden Vorzeitigen Rückzahlungstermin (k) eine automatische vorzeitige Rückzahlung der Wertpapiere durch Zahlung des entsprechenden Vorzeitigen Rückzahlungsbetrags (k).</p> <p>"Vorzeitiges Rückzahlungsereignis" ist das Berühren oder Überschreiten des [jeweiligen] Vorzeitigen Rückzahlungslevels (k) durch die Schlechteste Kursentwicklung (k) am entsprechenden Beobachtungstag (k).</p> <p>"Schlechteste Kursentwicklung (b)" ist, im Hinblick auf alle Korbbestandteile_i und [den] [einen] Beobachtungstag (k), die schlechteste Kursentwicklung der Korbbestandteile_i wie von der Berechnungsstelle gemäß folgender Formel berechnet:</p> <p>Schlechteste Kursentwicklung (b) = $\min (K_i (k) / K_i (\text{initial}))$ (mit $i = 1, \dots, N$).</p> <p><i>Rückzahlung zum Finalen Rückzahlungstermin</i></p> <p>Der "Rückzahlungsbetrag" bestimmt sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn kein Barriereereignis eingetreten ist, gilt Folgendes: <ul style="list-style-type: none"> ○ Wenn die Schlechteste Kursentwicklung (final) gleich oder größer als das Strike Level ist, entspricht der Rückzahlungsbetrag dem Nennbetrag multipliziert mit der Summe aus (a) eins und (b) dem Produkt aus (i) Oberen Partizipationsfaktor und (ii) der Differenz zwischen (x) der Schlechtesten Kursentwicklung (final) geteilt durch das Strike Level und (y) eins. <p>In diesem Fall ist der Rückzahlungsbetrag jedoch nicht größer als der Obere Höchstbetrag.</p> ○ Wenn die Schlechteste Kursentwicklung (final) kleiner als das Strike Level ist, entspricht der Rückzahlungsbetrag dem Nennbetrag multipliziert mit der Summe aus (a) eins und (b) dem Produkt aus (i) Unteren Partizipationsfaktor und (ii) der Differenz aus (x) eins und (y) der Schlechtesten Kursentwicklung (final) geteilt durch den das Strike Level. <p>In diesem Fall ist der Rückzahlungsbetrag jedoch nicht größer als der Untere Höchstbetrag.</p> • Wenn ein Barriereereignis eingetreten ist, entspricht der Rückzahlungsbetrag dem Nennbetrag multipliziert mit der Schlechtesten Kursentwicklung (final) und geteilt durch das Strike Level. <p>["Schlechteste Kursentwicklung (b)" ist, im Hinblick auf alle Korbbestandteile_i und [den] [einen] Beobachtungstag der Barriere, die schlechteste Kursentwicklung der Korbbestandteile_i wie von der Berechnungsstelle gemäß folgender Formel berechnet:</p>
--	--	--

		<p>Schlechteste Kursentwicklung (b) = $\min (K_i (b) / K_i (\text{initial}))$ (mit $i = 1, \dots, N$).]</p> <p>["Schlechteste Kursentwicklung (final)"] ist, im Hinblick auf alle Korbbestandteile_i und [die] [den] Finalen Beobachtungstag[e], die schlechteste Kursentwicklung der Korbbestandteile_i wie von der Berechnungstelle gemäß folgender Formel berechnet:</p> <p>Schlechteste Kursentwicklung (final) = $\min (K_i (\text{final}) / K_i (\text{initial}))$ (mit $i = 1, \dots, N$).]</p> <p>Der Obere Partizipationsfaktor, der Untere Partizipationsfaktor, [der Beobachtungstag] [die Beobachtungsperiode] der Barriere, der Obere Höchstbetrag, der Untere Höchstbetrag, das] [die] Beobachtungstage (k) [das] [die] Vorzeitige[n] Rückzahlungslevel (k), das Strike Level [, die Barriere_i] und das Barriere Level sind im Anhang der Zusammenfassung angegeben.]</p>
C.16	Verfalltag oder Fälligkeitstermin der derivativen Wertpapiere – Ausübungstermin oder letzter Referenztermin	<p>[Der][Die][Finale[r][n] Beobachtungstag[e]]] [,][[der] [die] [Finale[n] Rückzahlungstermin[e]]] [,] [und] [[der] [die] "Anfänglichen Beobachtungstag[e]"] [,] [und] [[der] [die] "Beobachtungstag[e] der Barriere"] [,] [und] [[der] [die] jeweilige[n]] "Durchschnittliche[n] Beobachtungstag[e] (k)"] [,] [und] [[der] [die] "Beobachtungstag[e] (m)"] [,] [und] [[der] [die] "Lock-in Beobachtungstag[e] (j)"] [,] [und] [der] [Beobachtungstag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (j)] [,] [und] [der] [Zahlag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag [(k) [(j)]]] [,] [und] [[der] [die] "Lock-in Beobachtungstag[e] (j)"] [und] [der] [die] "Vorzeitige[n] Rückzahlungstermin[e]"] sind im Anhang dieser Zusammenfassung angegeben.]</p> <p>["Beobachtungstag (k)"] bezeichnet jeden Berechnungstag mit der "Beobachtungsperiode" wie im Anhang dieser Zusammenfassung angegeben, einschließlich des ersten und letzten Tages davon.]</p>
C.17	Abwicklungsverfahren der Wertpapiere	<p>Sämtliche Zahlungen [und/oder die Lieferung [des Basiswerts] [der Korbbestandteile]] sind [automatisch] [ohne manuelle Ausübung (automatische Ausübung)] an die [<i>Name und Adresse der Zahlstelle einfügen</i>] (die "Hauptzahlstelle") zu leisten. Die Hauptzahlstelle zahlt die fälligen Beträge [und/oder die Lieferung [des Basiswerts] [der Korbbestandteile]] an das Clearing System zwecks Gutschrift auf die jeweiligen Konten der Depotbanken zur Weiterleitung an die Wertpapierinhaber.</p> <p>Die Zahlung [und/oder die Lieferung] an das Clearing System befreit die Emittentin in Höhe der Zahlung [und/oder Lieferung] von ihren Zahlungsverpflichtungen aus den Wertpapieren.</p> <p>"Clearing System" ist [<i>einfügen</i>].</p>
C.18	Beschreibung, wie die Rückgabe der derivativen Wertpapiere erfolgt	<p>Zahlung des Rückzahlungsbetrags am Finalen Rückzahlungstermin</p> <p><u>[Im Fall von auf Aktien oder Fondsanteile bezogene Wertpapiere mit physischer Lieferung einfügen:</u> oder Lieferung des [Basiswerts] [Korbbestandteils_i mit der Schlechtesten Wertentwicklung (final)] (sowie ggf. Zahlung des Ergänzenden Barbetrages) innerhalb von fünf Bankgeschäftstagen nach dem [entsprechenden] Finalen Rückzahlungstermin]</p> <p><u>[Im Fall von Wertpapieren mit einer automatischen vorzeitigen Rückzahlung einfügen:</u></p> <p>oder Zahlung des entsprechenden Vorzeitigen Rückzahlungsbetrags (k) am entsprechenden Vorzeitigen Rückzahlungstermin (k)]</p>

		<p><u>[Im Fall von Wertpapieren mit einem außerordentlichen Kündigungsrecht der Emittentin einfügen:</u> [,jeweils] vorbehaltlich einer außerordentlichen Kündigung]].</p>						
C.19	Ausübungspreis oder finaler Referenzpreis des Basiswerts	<p><u>[Im Fall von Wertpapieren mit einem Multi-Basiswert bei denen K_i (initial) bereits festgelegt ist, gilt Folgendes:</u> "K_i (initial)" ist, in Bezug auf einen Korbbestandteil, K_i (initial) wie im Anhang dieser Zusammenfassung angegeben.]</p> <p><u>[Im Fall von Wertpapieren mit einem Multi-Basiswert mit finaler Referenzpreisbetrachtung, gilt Folgendes:</u> "K_i (initial)" ist, in Bezug auf einen Korbbestandteil_i, der Referenzpreis_[i] des Korbbestandteils_i am Anfänglichen Beobachtungstag.]</p> <p><u>[Im Fall von Wertpapieren mit einem Multi-Basiswert mit anfänglicher Durchschnittsbetrachtung, gilt Folgendes:</u> ["K_i (initial)" ist, in Bezug auf einen Korbbestandteil_i, der gleichgewichtete Durchschnitt (arithmetisches Mittel) der Referenzpreise_[i] des Korbbestandteils_i an den Anfänglichen Beobachtungstagen.]</p> <p><u>[Im Fall von Wertpapieren mit einem Multi-Basiswert mit [Best] [Worst] out-Betrachtung gilt Folgendes:</u> ["K_i (initial)" ist, in Bezug auf einen Korbbestandteil_i, der [höchste][niedrigste] Referenzpreis_i an [jedem der Anfänglichen Beobachtungstage] [jedem [maßgebliche(n) Tag(e) einfügen] zwischen dem [Anfänglichen Beobachtungstag] [Ersten Tag der [Best-in][Worst-in] Periode] (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) (einschließlich) und dem Letzten Tag der [Best-in][Worst-in] Periode (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) (einschließlich)].]</p> <p>["K_i (b)" ist, in Bezug auf einen Korbbestandteil_i, der Referenzpreis_i des Korbbestandteils_i am jeweiligen Beobachtungstag der Barriere.]</p> <p>["K_i (k)" ist, in Bezug auf einen Korbbestandteil_i, der Referenzpreis_i des Korbbestandteils_i am jeweiligen Beobachtungstag (k).]</p> <p><u>[Im Fall von Wertpapieren mit einem Multi-Basiswert mit finaler Referenzpreisbetrachtung gilt Folgendes:</u> "K_i (final)" ist, in Bezug auf einen Korbbestandteil_i, der Referenzpreis_[i] des Korbbestandteils_i am Finalen Beobachtungstag.]</p> <p><u>[Im Fall von Wertpapieren mit einem Multi-Basiswert mit finaler Durchschnittsbetrachtung gilt Folgendes:</u> "K_i (final)" ist, in Bezug auf einen Korbbestandteil_i, der gleichgewichtete Durchschnitt (arithmetisches Mittel) der Referenzpreise_[i] des Korbbestandteils_i an den Anfänglichen Beobachtungstagen.]</p> <p><u>[Im Fall von Wertpapieren mit einem Multi-Basiswert mit [Best-out] [Worst-out]-Betrachtung gilt Folgendes:</u> "K_i (final)" ist der [höchste][niedrigste] Referenzpreis_i an [jedem der Finalen Beobachtungstage] [jedem [maßgebliche(n) Tag(e) einfügen] zwischen dem Ersten Tag der [Best-out] [Worst-out]-Periode (wie im Anhang dieser Zusammenfassung definiert) (einschließlich) und dem Finalen Beobachtungstag (einschließlich)].]</p> <p><u>[Im Fall von Wertpapieren mit einem Multi-Basiswert, gilt Folgendes:</u></p> <table border="1" data-bbox="486 2004 1404 2049"> <tr> <td>Korb-</td> <td>Referenzpreis_i</td> <td>[K_i (initial)]</td> <td>[Basispreis_i</td> </tr> </table>			Korb-	Referenzpreis_i	[K_i (initial)]	[Basispreis_i
Korb-	Referenzpreis_i	[K_i (initial)]	[Basispreis_i					

bestandteil,			
[einfügen]	[einfügen]	[einfügen]	[einfügen]]
]			
<u>[Im Fall von Wertpapieren mit einem Single-Basiswert, bei denen R (initial) bereits festgelegt ist, gilt Folgendes:</u>			
["R (initial)" ist R (initial) wie im Anhang dieser Zusammenfassung definiert.]			
<u>[Im Fall von Wertpapieren mit einem Single-Basiswert initialer Referenzpreisbetrachtung, gilt Folgendes</u>			
["R (initial)" ist der Referenzpreis (wie im Anhang der Zusammenfassung angegeben) am Anfänglichen Beobachtungstag (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert).]			
<u>[Im Fall von Wertpapieren mit einem Single-Basiswert mit anfänglicher Durchschnittsbetrachtung, gilt Folgendes:</u>			
["R (initial)" ist der gleichgewichtete Durchschnitt (arithmetisches Mittel) der Referenzpreise (wie im Anhang der Zusammenfassung angegeben) an den Anfänglichen Beobachtungstagen (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert).]			
<u>[Im Fall von Wertpapieren mit einem Single-Basiswert mit [Best] [Worst] out-Betrachtung gilt Folgendes:</u>			
["R (initial)" ist der [höchste][niedrigste] Referenzpreis (wie im Anhang der Zusammenfassung angegeben) an [jedem der Anfänglichen Beobachtungstage (wie im Anhang der Zusammenfassung angegeben)] [jedem [maßgebliche(n) Tag(e) einfügen] zwischen dem Anfänglichen Beobachtungstag (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) (einschließlich) und dem Letzten Tag der [Best-in][Worst-in] Periode (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) (einschließlich)].]			
["R (k)" ist [der Referenzpreis am jeweiligen Beobachtungstag (k)] [der gleichgewichtete Durchschnitt (arithmetisches Mittel) der Referenzpreise an den Anfänglichen Beobachtungstagen (k)].]			
["R (j)" ist der Referenzpreis am jeweiligen [Beobachtungstag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (j)] [Lock-in Beobachtungstag (j)].]			
<u>Im Fall von Wertpapieren mit einem Single-Basiswert mit finaler Referenzpreisbetrachtung gilt Folgendes:</u>			
"R (final)" ist der Referenzpreis (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) am Finalen Beobachtungstag.]			
<u>[Im Fall von Wertpapieren mit einem Single-Basiswert mit finaler Durchschnittsbetrachtung gilt Folgendes:</u>			
"R (final)" ist der gleichgewichtete Durchschnitt (arithmetisches Mittel) der Referenzpreise (wie im Anhang der Zusammenfassung definiert) an den Finalen Beobachtungstagen.]			
<u>[Im Fall von Wertpapieren mit einem Single-Basiswert mit [Best-out] [Worst-out]-Betrachtung gilt Folgendes:</u>			
"R (final)" ist der [höchste][niedrigste] Referenzpreis (wie im Anhang dieser Zusammenfassung definiert) [an] [jedem der Finalen Beobachtungstage] [jedem [maßgebliche(n) Tag(e) einfügen] [zwischen dem Ersten Tag der [Best-out] [Worst-out]-Periode (einschließlich) und den Finalen Beobachtungstag (einschließlich)].]			

		[" Referenzpreis " ist der Referenzpreis wie im Anhang der Zusammenfassung definiert.]								
C.20	Art des Basiswerts und Angaben dazu, wo Informationen über den Basiswert erhältlich sind	<p>[[Der][Die] [Das] [Aktie] [aktienvertretende Wertpapier] [Index] [Rohstoff] [Future-Kontrakt] [Fondsanteil] [Wechselkurs] [der][das] [die] der Basiswert ist wird im Anhang dieser Zusammenfassung beschrieben.</p> <p>["Basiswert" ist ein Korb bestehend aus folgenden [Aktien] [Indizes] [Rohstoffen] [Fondsanteilen] als Korbbestandteile (jeweils ein "Korbbestandteil_i" und zusammen) die "Korbbestandteile").</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>i [(mit i = 1, ..., N)]</th> <th>[ISIN_i]</th> <th>Korbbestandteil_i</th> <th>Internetseite_i</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>[Fortlaufende Nummer einfügen]</td> <td>[einfügen]</td> <td>[einfügen]</td> <td>[einfügen]</td> </tr> </tbody> </table> <p>]</p> <p>["N" ist die Anzahl der Korbbestandteile_i wie im Anhang der Zusammenfassung definiert.]</p> <p>Für weitere Informationen über [die Korbbestandteile_i] und] die bisherige oder künftige Kursentwicklung [des] [der] [Basiswerts][Korbbestandteile] und [seine] [deren] Volatilität wird auf die in der Tabelle [oben] genannte Internetseite_i [im Anhang der Zusammenfassung] verwiesen.]</p>	i [(mit i = 1, ..., N)]	[ISIN _i]	Korbbestandteil_i	Internetseite_i	[Fortlaufende Nummer einfügen]	[einfügen]	[einfügen]	[einfügen]
i [(mit i = 1, ..., N)]	[ISIN _i]	Korbbestandteil_i	Internetseite_i							
[Fortlaufende Nummer einfügen]	[einfügen]	[einfügen]	[einfügen]							

D. RISIKEN

D.2	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die der Emittentin eigen sind	<p>Mit einem Erwerb der Wertpapiere übernehmen die Anleger das Risiko, dass die Emittentin insolvent wird oder anderweitig nicht in der Lage sein könnte, alle auf die Wertpapiere fälligen Zahlungen zu leisten. Eine Vielzahl von Faktoren können einzeln oder zusammen dazu führen, dass die Emittentin nicht mehr in der Lage ist, alle auf die Wertpapiere fälligen Zahlungen zu leisten. Es ist nicht möglich, alle diese Faktoren zu erkennen oder festzustellen, welche Faktoren mit der größten Wahrscheinlichkeit eintreten werden, da der Emittentin möglicherweise nicht alle relevanten Faktoren bekannt ist und bestimmte Faktoren, die nach ihrer derzeitigen Auffassung nicht erheblich sind, infolge des Eintritts von Ereignissen, die die Emittentin nicht zu vertreten hat, erheblich werden können. Die Emittentin hat eine Reihe von Faktoren identifiziert, die sich in erheblichem Maße nachteilig auf ihre Geschäftstätigkeit und ihre Fähigkeit zur Leistung von auf die Wertpapiere fälligen Zahlungen auswirken könnten. Zu diesen Faktoren gehören u. a. die folgenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risiken in Zusammenhang mit dem Strategieplan: im Fall von Fehleinschätzungen oder teilweises Eintreten von Annahmen die dem Strategieplan zugrunde liegen, können die Ergebnisse der Gruppe erheblich von denen in den strategischen Zielen genannten Ergebnissen abweichen; • Risiken in Zusammenhang mit den Auswirkungen der derzeitigen gesamtwirtschaftlichen Unsicherheiten und der Volatilität der Märkte auf die Wertentwicklung der Uni Credit Gruppe; • Risiken in Zusammenhang mit dem Geschäft der UniCredit Gruppe in verschiedenen Regionen; • Kreditrisiko und Risiko einer Bonitätsverschlechterung: Risiko, dass ein Schuldner der Bank oder eine Gegenpartei ihren Pflichten aus den vereinbarten Bedingungen nicht nachkommt;
-----	--	---

		<ul style="list-style-type: none"> • Risiken in Zusammenhang mit der Veräußerung von notleidenden Krediten; • Risiken im Zusammenhang mit der Eigenkapitalausstattung von Banken; • Risiken in Zusammenhang mit der Beteiligung der UniCredit an den Fonds Atlante und dem <i>Italian Recovery Fund</i> (vormals Atlante II Fonds): Wenn der Wert der Vermögenswerte sinkt, in die Atlante Fonds investiert bzw. investieren wird oder wenn ein solcher Vermögenswert mit Vermögenswerten ersetzt werden, die ein größeres Risikoprofil aufweisen oder die sich durch eine höhere Kapitalaufnahme gekennzeichnet sind, könnte dies zu weiteren Abschreibungen bei den Beteiligungen der UniCredit in den Atlante Fonds führen mit daraus resultierender Auswirkung auf die Kapitalquoten der UniCredit und mit möglichen negativen Auswirkungen auf die wirtschaftliche und finanzielle Situation sowie das Eigenkapital der UniCredit und/oder der Gruppe; • Risiken in Zusammenhang mit dem Staatsanleihe-Exposure der Gruppe; • Liquiditätsrisiko: UniCredit könnte nicht in der Lage sein ihre gegenwärtigen und zukünftigen erwarteten und unvorhersehbaren Zahlungen und Lieferverpflichtungen nachzukommen, ohne dass ihr Tagesgeschäft oder ihre Finanzlage beeinträchtigt wird; • Risiken in Zusammenhang mit dem konzerninternen Exposure; • Marktrisiken: Risiko, dass Veränderungen in den Marktvariablen (Wertpapierpreise, Wechselkurse, usw.) den wirtschaftlichen Wert des Portfolios der Gruppe beeinträchtigen könnten; • Risiken in Bezug auf Schwankungen des Zinsniveaus; • Risiken in Bezug auf Wechselkurse; • Fremdkapitalrisiken und Risiken in Zusammenhang mit Bewertungsmethoden von Aktiva und Passiva der Emittentin; • Risiken in Zusammenhang mit der Verwaltung des IT-Systems; • Risiken latenter Steuern; • Risiken in Zusammenhang mit Kapitalbeteiligungen an der italienischen Zentralbank; • Kontrahentenrisiko bei Derivate- und Repo-Geschäften: Risiko, dass die Gegenpartei eines solchen Geschäfts nicht in der Lage ist ihren Verpflichtungen nachzukommen oder vor Vertragsablauf insolvent werden könnte, solange die Emittentin oder eines der anderen Unternehmen der Gruppe noch einen Kreditanspruch gegen die Gegenpartei hat; • Risiken in Zusammenhang mit der Durchführung des Goodwill Impairment Test und Wertverluste beim Goodwill: Künftige Entwicklungen von bestimmten Faktoren einschließlich makroökonomischer Entwicklungen und der Volatilität des Finanzmarktes sowie Veränderungen der Unternehmensstrategie der Gruppe, könnten einen wesentlichen negativen Einfluss auf die Werthaltigkeitsprüfung (Impairment-Tests) und auf die Geschäfte, die finanziellen Bedingungen und die Geschäftsergebnisse der Gruppe haben; • Risiken in Zusammenhang mit bestehenden Partnerschaften und Joint Ventures: Verpflichtungen im Zusammenhang mit Co-Investitionen, Vertriebsvereinbarungen und Kaufverträgen, die bei Erfüllung unter bestimmten Bedingungen, negative Auswirkungen auf die Geschäfte, die Geschäftsergebnisse, die Kapital- und Finanzlage der Emittentin haben; • Risiken in Zusammenhang mit der Entwicklung des Immobilienmarktes; • Risiken in Bezug auf Pensionsrisiken: Die UniCredit Gruppe ist bestimmten Risiken im Zusammenhang mit Verpflichtungen zur Zahlungen
--	--	--

		<p>von Pensionsleistungen an Mitarbeiter nach Beendigung ihres Arbeitsverhältnisses ausgesetzt;</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risiken in Zusammenhang mit Risikoüberwachungsmethoden und der Validierung entsprechender Methoden; • Risiken in Zusammenhang mit laufenden Rechtsverfahren und Maßnahmen von Aufsichtsbehörden; • Risiken die aus Steuerstreitigkeiten resultieren; • Risiken in Zusammenhang mit dem Organisations- und Managementmodell gemäß dem italienischen Gesetz 231/2001 und dem Verwaltungsmodell zur Rechnungslegung nach dem italienischen Gesetz 262/2005; • Risiken in Zusammenhang mit Transaktionen im Banken- und Finanzsektor: die Gruppe unterliegt Risiken, die sich aus dem Wettbewerb, vor allem im Zusammenhang mit der Kreditvergabe und der Finanzvermittlung, ergeben. Der Banken- und Finanzsektor wird auch durch die Unsicherheiten betreffend die Stabilität und Gesamtlage der Finanzmärkte beeinflusst. Eine Verschlechterung der Bedingungen am Finanzmarkt und ein größerer Wettbewerbsdruck können wesentliche negative Auswirkungen auf die Geschäftsergebnisse sowie die Kapital- und Finanzlage der Emittentin bzw. der Gruppe haben; • Risiken im Zusammenhang mit ordentlichen und außerordentlichen Beteiligungen an Fonds, die im Rahmen der Vorschriften zu Banken Krisen geschaffen wurden; • Risiken in Zusammenhang mit dem Inkrafttreten neuer Rechnungslegungsvorschriften und Änderungen an bestehenden Rechnungslegungsvorschriften; • Risiken in Zusammenhang mit politischen und wirtschaftlichen Entscheidungen der Länder der EU und der Eurozone und dem Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union (Brexit); • bevorstehende aufsichtsrechtliche Änderungen; • der Einheitliche Bankenaufsichtsmechanismus (<i>Single Supervisory Mechanism</i>) der EZB: Risiken im Zusammenhang mit erhöhtem Kapitalbedarf – der Bedarf von zusätzlichem Kapital, um den Kapitalbestimmungen zu erfüllen, könnte erhebliche negative Auswirkungen auf die Geschäftsergebnisse und die Kapital- und Finanzlage der UniCredit und/oder der Gruppe haben; • die Richtlinie für die Sanierung und Abwicklung von Kreditinstituten und Wertpapierfirmen (BRRD) soll eine Reihe von Maßnahmen in Bezug auf als von einem Ausfall bedroht geltende Kreditinstitute und Wertpapierfirmen ermöglichen. Die Ergreifung von nach dieser Richtlinie vorgesehenen Maßnahmen (oder die Annahme, dass entsprechende Maßnahmen ergriffen werden könnten) könnte sich wesentlich nachteilig auf den Wert der Wertpapiere und/oder die Rechte der Wertpapierinhaber auswirken; • die Umsetzung der BRRD in Italien: Die Ausübung der Befugnis der BRRD in Italien (z.B. Abschreibung oder Umwandlung in Eigenkapital) könnte auf die UniCredit und die von der UniCredit emittierten Wertpapiere Anwendung finden; • ab 2016 unterliegt die UniCredit-Gruppe den Vorschriften der Verordnung über den einheitlichen Bankenabwicklungsmechanismus (SRM): UniCredit ist verpflichtet Finanzmittel, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Finanz- und Kapitallage der UniCredit haben, zur Verfügung zu stellen; • der Vorschlag einer Europäischen Finanztransaktionssteuer (<i>Financial</i>
--	--	---

		<p><i>Transaction Tax – FTT</i>); und</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ratings: Etwaige Rating-Herabstufungen der UniCredit oder anderer Unternehmen der Gruppe könnten wesentliche negative Auswirkungen auf ihre Geschäfte, finanziellen Bedingungen und Geschäftsergebnisse haben.
D.6	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die den Wertpapieren eigen sind	<p>Nach Auffassung der Emittentin können sich die nachfolgend beschriebenen zentralen Risiken – für den Wertpapierinhaber – nachteilig auf den Wert der Wertpapiere auswirken und/oder auf die Beträge, die im Rahmen der Wertpapiere ausgezahlt werden (sowie auf die Lieferung einer Menge der Basiswerte oder ihrer zu liefernden Bestandteile) und/oder auf die Fähigkeit von Wertpapierinhabern, die Wertpapiere vor ihrem Finalen Zahltag zu einem angemessenen Preis zu verkaufen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Potentielle Interessenkonflikte <p>Das Risiko von Interessenkonflikten (wie in E.4 beschrieben) besteht darin, dass die Emittentin, die Vertriebspartner oder ein mit ihnen verbundenes Unternehmen in Bezug auf bestimmte Funktionen oder Transaktionen möglicherweise Interessen verfolgen, die sich nachteilig auf die Interessen der Wertpapierinhaber auswirken können oder diese Interessen nicht berücksichtigen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Risiken in Bezug auf die Wertpapiere <p>Zentrale marktbezogene Risiken</p> <p>In bestimmten Fällen ist ein Wertpapierinhaber möglicherweise nicht in der Lage, seine Wertpapiere vor ihrer Rückzahlung überhaupt oder zu einem angemessenen Preis zu verkaufen. Selbst im Fall eines bestehenden Sekundärmarkts kann nicht ausgeschlossen werden, dass der Wertpapierinhaber nicht in der Lage ist, die Wertpapiere im Fall einer ungünstigen Entwicklung des Basiswerts [oder seiner Bestandteile] oder eines Wechselkurses zu veräußern, etwa wenn diese außerhalb der Handelszeiten der Wertpapiere eintritt.</p> <p>Der Marktwert der Wertpapiere wird von der Bonität der Emittentin und einer Reihe weiterer Faktoren (z. B. Wechselkursen, dem Zins- und Renditeniveau, dem Markt für vergleichbare Wertpapiere, den wirtschaftlichen, politischen und konjunkturellen Rahmenbedingungen, der Handelbarkeit der Wertpapiere sowie den Basiswert betreffenden Faktoren) beeinflusst und kann erheblich unter dem Nennbetrag oder dem Kaufpreis liegen.</p> <p>Wertpapierinhaber können sich nicht darauf verlassen, dass sie in der Lage sein werden, sich jederzeit ausreichend gegen die Kursrisiken aus den Wertpapieren abzusichern.</p> <p>Zentrale Risiken in Bezug auf Wertpapiere im Allgemeinen</p> <p>Die Emittentin erfüllt ihre Verpflichtungen aus den Wertpapieren möglicherweise nicht oder nur teilweise, z. B. im Fall einer Insolvenz der Emittentin oder aufgrund von staatlichen oder regulatorischen Interventionen. Dieses Risiko ist nicht durch ein Einlagensicherungssystem oder ein vergleichbares Schadenausgleichssystem gedeckt. Die zuständige Abwicklungsbehörde könnte Abwicklungsmethoden anwenden, die unter anderem ein Bail-In Instrument umfassen (z.B. Umwandlung von Wertpapieren in Eigenkapitalinstrumente oder Abschreibungen). Eine Anwendung einer Abwicklungsmethode kann die Rechte der Wertpapierinhaber wesentlich nachteilig beeinträchtigen.</p> <p>Eine Anlage in die Wertpapiere ist unter Umständen für einen potenziellen Anleger gesetzlich verboten oder ungünstig oder stellt in Anbetracht seiner Kenntnisse und Erfahrung sowie seines Finanzbedarfs, seiner Ziele und Situation keine geeignete Anlage dar. Die reale Rendite auf eine Anlage in die</p>

	<p>Wertpapiere kann sich verringern, null betragen oder sogar negativ sein (z. B. aufgrund von Nebenkosten im Zusammenhang mit dem Erwerb, dem Halten und der Veräußerung der Wertpapiere, einer zukünftigen Geldentwertung (Inflation) oder Steuereffekten). Der Rückzahlungsbetrag kann unter dem Emissionspreis oder dem jeweiligen Kaufpreis liegen, und in bestimmten Fällen werden keine Zins- oder laufenden Zahlungen geleistet.</p> <p>Die Erlöse aus den Wertpapieren reichen möglicherweise nicht aus, um Zins- oder Kapitalzahlungen aus einer Erwerbsfinanzierung für die Wertpapiere zu leisten, und können zusätzliches Kapital erforderlich werden lassen.</p> <p><i>Risiken hinsichtlich Basiswertbezogener Wertpapiere</i></p> <p><i>Risiken aufgrund des Einflusses des Basiswerts [oder seiner Bestandteile] auf den Marktwert der Wertpapiere</i></p> <p>Der Marktwert der Wertpapiere sowie die unter den Wertpapieren zu zahlenden Beträge hängen maßgeblich vom Kurs des Basiswerts [oder seiner Bestandteile] ab. Es ist nicht möglich, vorherzusagen, wie sich der Kurs des Basiswerts [bzw. seiner Bestandteile] im Laufe der Zeit verändert. Der Marktwert wird zusätzlich von einer weiteren Zahl von basiswertabhängigen Faktoren beeinflusst.</p> <p><i>Risiken aufgrund des Umstands, dass die Beobachtung des Basiswerts [oder seiner Bestandteile] nur zu bestimmten Terminen, Zeitpunkten oder Perioden erfolgt</i></p> <p>Aufgrund des Umstands, dass die Beobachtung des Basiswerts [oder seiner Bestandteile] nur zu bestimmten Terminen, Zeitpunkten oder Perioden erfolgt, können Zahlungen aus den Wertpapieren erheblich niedriger ausfallen, als der Wert des Basiswerts [bzw. seiner Bestandteile] vorab erwarten ließ.</p> <p><i>[Risiken in Bezug auf eine bedingte Mindestrückzahlung]</i></p> <p>Die Wertpapiere können eine bedingte Mindestrückzahlung in Verbindung mit der Rückzahlung vorsehen. Der Wertpapierinhaber kann das investierte Kapital vollständig oder zu einem wesentlichen Teil verlieren, wenn sich der Kurs des Basiswerts [bzw. seiner Bestandteile] ungünstig für den Wertpapierinhaber entwickelt oder wenn die Wertpapiere vor dem Finalen Rückzahlungstermin der Wertpapiere gekündigt oder verkauft werden.]</p> <p><i>Risiken in Bezug auf bedingt zahlbare Beträge: Auswirkungen von Schwellen und Limits</i></p> <p>Die Zahlung und/oder die Höhe von bedingt zahlbaren Beträgen hängt von der Kursentwicklung des Basiswerts [oder seiner Bestandteile] ab.</p> <p>Bestimmte Beträge werden nur bezahlt, wenn bestimmte Schwellen oder Limits erreicht werden oder wenn bestimmte Ereignisse eingetreten sind.</p> <p>[Eine [best-in] [und] [eine] [worst-in][best-out][worst-out] Betrachtung findet Anwendung. Der [höchste] [niedrigste] Referenzpreis während der Beobachtungsperiode ist bei der Festlegung der [Schwellen und Limite] [und der [höchste] [niedrigste] Referenzpreis während der Beobachtungsperiode ist anwendbar bezüglich] [der finalen Beobachtung des Basiswerts] was sich negativ auf die im Rahmen der Wertpapiere zu leistenden Zahlungen auswirken könnte.]</p> <p><i>[Risiken durch Auswirkungen von Barriereereignissen]</i></p> <p>[Wenn ein Barriereereignis eintritt, wird [[kein Bonusbetrag] [kein Höchstbetrag] [kein bedingter Mindestbetrag] Höhe des Nennbetrags] gezahlt] [kann eine für den Wertpapierinhaber ungünstigere Rückzahlungsalternative anwendbar sein und eine Rückzahlung unter den Wertpapieren könnte beschränkt sein].]</p>
--	---

	<p>[Es kann zu einer physischen Lieferung kommen.] [Der Wertpapierinhaber kann sein investiertes Kapital vollständig oder teilweise verlieren.]</p> <p>[Im Falle eines [Kupon] Barriereereignisses kann für den Wertpapierinhaber die Möglichkeit auf Zahlung eines Vorzeitigen Rückzahlungsbetrags entfallen.]</p> <p>[Im Falle eines [Kupon] Barriereereignisses kann für den Wertpapierinhaber die Möglichkeit auf Zahlung eines Zusätzlichen [Bedingten] Betrags entfallen.]]</p> <p><i>[Risiken in Bezug auf einen Basispreis</i></p> <p>Der Wertpapierinhaber kann in einem geringeren Maß an einer für ihn günstigen oder in verstärktem Maß an einer für ihn ungünstigen Kursentwicklung des Basiswerts [oder seiner Bestandteile] teilnehmen.]</p> <p><u><i>[Im Fall von Cash Collect Wertpapieren mit Participationsfaktor, Twin Win Wertpapieren, Twin Win Cap Wertpapieren, Express Twin Win Wertpapieren, Express Twin Win Cap Wertpapieren, Worst-of Twin Win Wertpapieren, Worst-of Twin Win Cap Wertpapieren, Worst-of Express Twin Win Wertpapieren, Worst-of Express Twin Win Cap Wertpapieren und Sprint Barrier Wertpapieren, gilt Folgendes:</i></u></p> <p><i>Risiken in Bezug auf einen Partizipationsfaktor</i></p> <p>Der Wertpapierinhaber kann in einem geringeren Maß an einer für ihn günstigen oder in verstärktem Maß an einer für ihn ungünstigen Kursentwicklung des Basiswerts [oder seiner Bestandteile] teilnehmen.]</p> <p><i>[Risiken in Bezug auf einen Höchstbetrag</i></p> <p>Potentielle Erträge aus den Wertpapieren können begrenzt sein.]</p> <p><u><i>[Im Fall von Wertpapieren mit physischer Lieferung, gilt Folgendes:</i></u></p> <p><i>Risiken in Bezug auf ein Bezugsverhältnis</i></p> <p>Ein Bezugsverhältnis kann dazu führen, dass die Wertpapiere aus wirtschaftlicher Sicht einer direkten Investition in den Basiswert [oder seine Bestandteile] ähneln, jedoch trotzdem nicht vollständig mit einer solchen Direktanlage vergleichbar sind.]</p> <p><i>Wiederanlagerisiko</i></p> <p>Die Wertpapierinhaber sind dem Risiko ausgesetzt, dass sie erhaltene Beträge infolge einer vorzeitigen Rückzahlung der Wertpapiere nur zu weniger günstigen Konditionen wieder anlegen können.</p> <p><i>[Währungs- und Wechselkursrisiko in Bezug auf den Basiswert [bzw. seine Bestandteile]</i></p> <p>Da der Basiswert [bzw. seine Bestandteile] auf eine andere Währung als die Festgelegte Währung lautet, besteht ein Wechselkursrisiko.]</p> <p><u><i>[Im Fall von Reverse Bonus Cap Wertpapieren gilt Folgendes:</i></u></p> <p><i>Risiken bei Reverse Strukturen</i></p> <p>Wenn der Kurs des Basiswerts [oder seiner Bestandteile] steigt, fällt der Wert der Wertpapiere und der Rückzahlungsbetrag verringert sich.]</p> <p><u><i>[Im Fall von Express Wertpapieren, Express Plus Wertpapieren, Express Wrtpapieren mit Zusätzlichem Betrag, Express Twin Win Wertpapieren, Express Twin Win Cap Wertpapieren, Worst-of Express Wertpapieren, Worst-of Express Plus Wertpapieren, Worst-of Express Wertpapieren mit Zusätzlichem Betrag, Worst-of Express Cash Collect Wertpapieren, Worst-of Express Twin Win Wertpapieren und Worst-of Express Twin Win Cap Wertpapieren, gilt Folgendes:</i></u></p>
--	---

	<p><i>Risiken in Bezug auf ein Vorzeitiges Rückzahlungsereignis</i></p> <p>Der Wertpapierinhaber nimmt weder an einer künftigen günstigen Kursentwicklung des Basiswerts [oder seiner Bestandteile] teil, noch ist er berechtigt, weitere Zahlungen unter den Wertpapieren zu erhalten.]</p> <p><i>Risiken in Bezug auf Anpassungsereignisse</i></p> <p>Anpassungen können sich erheblich negativ auf den Marktwert, die zukünftige Kursentwicklung der Wertpapiere und Zahlungen aus den Wertpapieren auswirken. Anpassungsereignisse können auch zu einer außerordentlichen Kündigung der Wertpapiere führen.</p> <p><i>[Risiken in Bezug auf Kündigungsereignisse</i></p> <p>Bei Eintritt eines Kündigungsereignisses hat die Emittentin das Recht, die Wertpapiere vorzeitig zu kündigen und zum Marktwert zurückzuzahlen. Liegt der Marktwert der Wertpapiere zum relevanten Zeitpunkt unter dem Emissionspreis bzw. dem entsprechenden Erwerbspreis, erleidet der Wertpapierinhaber einen teilweisen oder vollständigen Verlust seines investierten Kapitals, auch wenn die Wertpapiere eine bedingte Mindestzahlung vorsehen.]</p> <p><i>Risiken in Bezug auf Marktstörungenereignisse</i></p> <p>Die Berechnungsstelle kann Bewertungen und Zahlungen verschieben und gegebenenfalls [nach billigem Ermessen] [in Übereinstimmung mit der einschlägigen Marktpraxis und in gutem Glauben] selbst bestimmen. Wertpapierinhaber sind in diesem Fall nicht berechtigt, Zinsen aufgrund einer solchen verzögerten Zahlung zu verlangen.</p> <p><i>Risiken aufgrund negativer Auswirkungen von Absicherungsgeschäften der Emittentin auf die Wertpapiere</i></p> <p>Der Abschluss oder die Auflösung von Absicherungsgeschäften durch die Emittentin kann im Einzelfall den Kurs des Basiswerts [bzw. seiner Bestandteile] für die Wertpapierinhaber ungünstig beeinflussen.</p> <p><u><i>[Im Fall von Wertpapieren mit physischer Lieferung gilt Folgendes:</i></u></p> <p><i>Risiken bei physischer Lieferung</i></p> <p>Die Wertpapiere können an ihrem Rückzahlungstermin durch Lieferung einer bestimmten Menge des Basiswerts [oder seiner Bestandteile] getilgt werden.]</p> <p>Zentrale Risiken in Bezug auf den Basiswert [oder seine Bestandteile]</p> <p>Allgemeine Risiken</p> <p><i>Kein Eigentumsrecht am Basiswert [oder seinen Bestandteilen]</i></p> <p>Der Basiswert [oder seine Bestandteile] wird [bzw. werden] von der Emittentin nicht zugunsten der Wertpapierinhaber gehalten und Wertpapierinhaber erwerben keine Eigentumsrechte (wie z.B. Stimmrechte, Rechte auf Erhalt von Dividenden oder andere Ausschüttungen oder sonstige Rechte) an dem Basiswert [oder seinen Bestandteilen].</p> <p><i>[Risiken im Zusammenhang mit einem Worst-of-Element</i></p> <p>Alle Beträge, die im Rahmen der Wertpapiere ausgeschüttet werden sollen, können durch Bezugnahme auf den Preis oder die Wertentwicklung der Korbbestandteile mit der schlechtesten/niedrigsten Wertentwicklung bestimmt werden.]</p> <p><u><i>[Im Fall von Wertpapieren mit einer Aktie oder einem Index bezogen auf Aktien als Basiswert oder im Fall von Wertpapieren mit Aktien oder Indizes</i></u></p>
--	---

	<p><u>bezogen auf Aktien als Bestandteile, gilt Folgendes:</u></p> <p>Zentrale Risiken in Bezug auf Aktien</p> <p>Die Wertentwicklung von aktienbezogenen Wertpapieren [(d.h. Wertpapiere bezogen auf einen Index als Basiswert mit Aktien als Bestandteile)] [(d.h. Wertpapiere bezogen auf Indizes als Bestandteile des Basiswerts und Aktien als Indexbestandteile)] ist abhängig von der Kursentwicklung der jeweiligen Aktie, die bestimmten Einflüssen unterliegt. Dividendenzahlungen können sich für den Wertpapierinhaber nachteilig auswirken. [Der Inhaber von aktienvertretenden Wertpapieren kann unter Umständen die verbrieften Rechte an den zugrunde liegenden Aktien verlieren, so dass die aktienvertretenden Wertpapiere wertlos werden.]]</p> <p>[Die zugrunde liegenden Aktien werden von der [UniCredit S.p.A.],[einer anderen] Gesellschaft der UniCredit Group, zu der auch der Emittent der Wertpapiere gehört (Gruppen Aktien), ausgegeben.]</p> <p>[Durch die mögliche Kombination von Kredit- und Marktrisiko besteht ein erhöhtes Verlustrisiko.]</p> <p>[Es besteht ein branchenbezogenes Verlustrisiko, da sowohl der Emittent der Wertpapiere als auch der Emittent des Basiswertes demselben Wirtschaftszweig und/oder Land angehören.]</p> <p>[Es besteht ein Verlustrisiko durch potenzielle Interessenkonflikte auf Konzernebene, da die Emittentin der Wertpapiere und der Emittent des Basiswertes unter gemeinsamer Kontrolle stehen (Gruppen Aktien).]]</p> <p><u>[Im Fall von Wertpapieren mit einem Index als Basiswert oder im Fall von Indizes als Bestandteilen, gilt Folgendes:</u></p> <p>Zentrale Risiken in Verbindung mit Indizes</p> <p>Die Wertentwicklung von indexbezogenen Wertpapieren ist abhängig von der Kursentwicklung des jeweiligen Index, die wiederum maßgeblich von seiner Zusammensetzung und der Kursentwicklung seiner Bestandteile abhängt. [Die Anlagestrategie wird ausschließlich durch den Indexsponsor entwickelt und festgelegt und von diesem im Rahmen des durch die Indexbeschreibung eingeräumten Rahmens im weitreichenden Ermessen umgesetzt. Eine Überprüfung der Anlagestrategie durch die Emittentin, die Berechnungsstelle, die Indexberechnungsstelle oder einen unabhängigen Dritten erfolgt nicht.] [Die Emittentin hat keinen Einfluss auf den jeweiligen Index oder das Indexkonzept.] [Die Emittentin ist auch Sponsor oder Berechnungsstelle des jeweiligen Index. Das kann zu Interessenkonflikte führen.] Eine Haftung des Indexsponsors besteht in der Regel nicht. Ein Index kann grundsätzlich jederzeit geändert, eingestellt oder durch einen Nachfolgeindex ersetzt werden. [Der Indexsponsor und/oder Schlüsselpersonen können jederzeit aufhören, an der Umsetzung der Anlagestrategie mitzuwirken.] [Grundsätzlich setzen weder die Emittentin noch ein Dritter die Anlagestrategie bei Wegfall des Indexsponsors fort.] [Als Folge kann die Emittentin die Wertpapiere außerordentlich kündigen.] [Die Wertpapierinhaber haben keinen Anteil an Dividenden oder sonstigen Ausschüttungen auf die Bestandteile des Index.] [Bei einer ungünstigen Entwicklung in einem Land, einer Region oder einem Industriesektor können die Indizes überproportional negativ beeinflusst werden.] [Indizes können Gebühren beinhalten, die deren Kursentwicklung negativ beeinflussen.][Regulatorische Maßnahmen können u.a. dazu führen, dass der Index nicht mehr oder nur verändert als Basiswert verwendet werden kann.]]</p> <p><u>[Im Fall von Wertpapieren mit einem Futures-Kontrakt oder einem Index bezogen auf Futures-Kontrakte als Basiswert oder im Fall von Indizes bezogen auf Future Kontrakte als Bestandteile, gilt Folgendes:</u></p>
--	--

	<p><i>Zentrale Risiken in Bezug auf Futures</i></p> <p>Die Wertentwicklung von Futures-Kontrakt-bezogenen Wertpapieren [(d.h. Wertpapiere bezogen auf Indizes als [Bestandteile des] Basiswerts und Futures-Kontrakten als Indexbestandteile)] ist im Wesentlichen abhängig von der Kursentwicklung der jeweiligen Futures-Kontrakte, die bestimmten Einflüssen unterliegt. Kursdifferenzen (z.B. im Fall eines Roll Over) zwischen den verschiedenen Laufzeiten können sich negativ auf die Wertpapiere auswirken. Außerdem können sich die Kurse von Futures-Kontrakten erheblich von den jeweiligen Spot-Preisen unterscheiden. Darüber hinaus unterliegen Futures-Kontrakt ähnlichen Risiken wie eine Direktinvestition in die zugrundeliegenden Referenzvermögenswerte des Basiswerts.]</p> <p><u><i>[Im Fall von Wertpapieren mit einem Rohstoff oder einem Futures-Kontrakt auf Rohstoffe oder einem Index bezogen auf Rohstoffe als Basiswert oder oder im Fall von Rohstoffen oder Indizes bezogen auf Rohstoffe als Bestandteile, gilt Folgendes:</i></u></p> <p><i>Zentrale Risiken in Bezug auf Rohstoffe</i></p> <p>Die Kursentwicklung von rohstoffbezogenen Wertpapieren [(d.h. Wertpapiere bezogen auf Indizes als [Bestandteile des] Basiswerts und Rohstoffen als Indexbestandteile)] [(d.h. Wertpapiere bezogen auf Rohstoff-Futures als [Bestandteile] des Basiswerts)] ist abhängig von der Kursentwicklung des jeweiligen Rohstoffs, die bestimmten Einflüssen unterliegt. Eine Anlage in Rohstoffe ist risikoreicher als Anlagen in anderen Anlageklassen. Der globale, nahezu ununterbrochene Handel in verschiedenen Zeitzonen kann zu verschiedenen Kursen an verschiedenen Orten führen, von denen nicht alle für die Berechnung der Wertpapiere maßgeblich sind.]</p> <p><u><i>[Im Fall von Wertpapieren mit einem Fondsanteil oder einem Index bezogen auf einen Fondsanteil als Basiswert gilt Folgendes:</i></u></p> <p><i>Zentrale Risiken in Bezug auf Fondsanteile</i></p> <p>Die Kursentwicklung von fondsbezogenen Wertpapieren [(d.h. Wertpapiere bezogen auf Indizes als [Bestandteile des] Basiswert und Fondsanteile als Indexbestandteile)] ist abhängig von der jeweiligen Wertentwicklung des Fondsanteils, die bestimmten Einflüssen unterliegt. Die Wertentwicklung des Fondsanteils hängt ganz wesentlich vom Erfolg der Anlagetätigkeit und den Vermögenswerten des betreffenden Investmentvermögens (und deren Risiken) sowie den Kosten und Gebühren auf Ebene des Investmentvermögens ab. Die Fondsanteile können zudem einem Bewertungsrisiko, dem Risiko einer Aussetzung der Rücknahme von Fondsanteilen, dem Risiko von Fehlentscheidungen oder Fehlverhalten des Fondsmanagements oder den Risiken bestimmter Portfoliomanagementtechniken (z.B. Fremdkapitalaufnahme, Leerverkäufe, Wertpapierleihe oder -pensionsgeschäfte) unterliegen. Fondsanteile und Investmentvermögen können zudem erheblichen steuerlichen, regulatorischen oder sonstigen rechtlichen Risiken ausgesetzt sein. [Investmentvermögen in der Form börsennotierter Fonds (ETF) unterliegen dem Risiko, dass Abweichungen zu dem Referenzwert bestehen, der ETF nicht oder nur zu einem sehr niedrigen Kurs gehandelt werden kann sowie im Fall einer synthetischen Replizierung dem Kreditrisiko von Swap-Gegenparteien.]</p> <p><u><i>[Im Fall von wechselkursbezogenen Wertpapieren, gilt Folgendes:</i></u></p> <p><i>Zentrale Risiken in Bezug auf Wechselkurse</i></p> <p>Die Wertentwicklung von wechselkursbezogenen Wertpapieren ist im Wesentlichen abhängig von der Entwicklung des jeweiligen Wechselkurses, die bestimmten Einflüssen unterliegt. Der globale, nahezu ununterbrochene Handel in verschiedenen Zeitzonen kann zu verschiedenen Kursen an verschie-</p>
--	---

		<p>denen Orten führen. Die auf unterschiedlichen Informationsquellen angezeigten Wechselkurse können voneinander abweichen. Ein für den Anleger vorteilhafter Wechselkurs wird daher gegebenenfalls nicht für die Berechnung des Basiswerts herangezogen. [Der maßgebliche Wechselkurs wird mittelbar durch Verrechnung zweier anderer Wechselkurse bestimmt (<i>cross currency</i>). Dies kann zu einem gesteigerten Wechselkursrisiko führen und nachteilige Auswirkungen auf die Wertpapiere haben.]</p> <p>Die Wertpapiere sind nicht kapitalgeschützt. Anleger können ihren Kapitaleinsatz ganz oder teilweise verlieren.</p>
--	--	---

E. ANGEBOT

E.2b	Gründe für das Angebot und Zweckbestimmung der Erlöse, sofern diese nicht in der Gewinnerzielung und/oder Absicherung bestimmter Risiken bestehen	Nicht anwendbar; Die Nettoerlöse aus jeder Emission von Wertpapieren durch die Emittentin werden von für deren allgemeinen Geschäftstätigkeiten, also zur Gewinnerzielung und/oder Absicherung bestimmter Risiken verwendet.
E.3	Beschreibung der Angebotsbedingungen	<p>[Tag des ersten öffentlichen Angebots: <i>einfügen</i>].]</p> <p>[Beginn des neuen [öffentlichen] Angebots: <i>einfügen</i>] [(Fortbestehen des öffentlichen Angebots von zuvor begebenen Wertpapieren)] [(Aufstockung von zuvor begebenen Wertpapieren)].]</p> <p>[Die Wertpapiere werden [zunächst] während einer Zeichnungsfrist angeboten [und danach fortlaufend angeboten].</p> <p>Zeichnungsfrist: [<i>Anfangsdatum der Zeichnungsfrist einfügen</i>] bis [<i>Enddatum der Zeichnungsfrist einfügen</i>] [(inklusive beider Daten)].]</p> <p>[Emissionspreis: <i>einfügen</i>]</p> <p>[Ein öffentliches Angebot erfolgt in [Italien][,] [und] [Deutschland] [und] [Luxemburg].]</p> <p>[[Die][Der] kleinste übertragbare [Einheit][Menge][Betrag] ist <i>einfügen</i>].]</p> <p>[[Die][Der] kleinste handelbare [Einheit][Menge][Betrag] ist <i>einfügen</i>].]</p> <p>Die Wertpapiere werden [qualifizierten Anlegern][,] [und/oder] [Privatkunden] [und/oder] [institutionellen Anlegern] [im Wege [einer Privatplatzierung] [eines öffentlichen Angebots]] [durch Finanzintermediäre] angeboten.</p> <p>[Ab dem [Tag des ersten öffentlichen Angebots] [Beginn des neuen öffentlichen Angebots] werden die in den Endgültigen Bedingungen beschriebenen Wertpapiere fortlaufend zum Kauf angeboten [bis zu einem Emissionshöchstvolumen]. [Die Anzahl der angebotenen Wertpapiere kann jederzeit durch die Emittentin reduziert oder erhöht werden und erlaubt keine Rückschlüsse auf das Volumen der tatsächlich ausgegebenen Wertpapiere und somit auf die Liquidität eines möglichen Sekundärmarktes.]]</p> <p>[Das fortlaufende Angebot erfolgt zum jeweils aktuellen von der Emittentin</p>

	<p>gestellten Verkaufspreis (Briefkurs).]</p> <p>[Das öffentliche Angebot kann von der Emittentin jederzeit ohne Angabe von Gründen beendet werden.]</p> <p>[Zeichnungsaufträge sind unwiderruflich [,] [außer bei Bestimmungen [in Bezug auf "Haustürgeschäfte", bei denen die Zeichnungsaufträge in dem Zeitraum vom [Anfangsdatum der Zeichnungsfrist einfügen] bis zum [Enddatum der Zeichnungsfrist bei Haustürgeschäften einfügen] angenommen werden] [und] [in Bezug auf "Fernabsatzgeschäfte", bei denen Zeichnungsaufträge in dem Zeitraum vom [Anfangsdatum der Zeichnungsfrist einfügen] bis zum [Enddatum der Zeichnungsfrist bei Fernabsatzgeschäften einfügen] angenommen werden] – sofern die Zeichnungsfrist nicht vorzeitig und ohne vorherige Ankündigung beendet wurde –] und werden im Rahmen der Höchstzahl der angebotenen Wertpapiere erfüllt.]</p> <p>[Im Fall von Wertpapieren, die italienischen Kunden angeboten werden, gilt Folgendes:</p> <p>Die Wertpapiere können von dem jeweiligen Vertriebspartner durch ["Haustürgeschäfte" (durch Finanzdienstleister gemäß den Artikeln 30 und 31 des italienischen Gesetzes Nr. 58 vom 24. Februar 1998)] [oder] ["Fernabsatzgeschäfte" (gemäß Artikel 67-duodecies (4) des italienischen Gesetzes Nr. 206 vom 6. September 2005)] platziert werden. Die Wirksamkeit der Zeichnungsvereinbarungen wird deshalb [für sieben Tage in Bezug auf diese "Haustürgeschäfte" [,] [und] [für vierzehn Tage in Bezug auf "Fernabsatzgeschäfte"] ab dem Tag der Zeichnung durch die Anleger ausgesetzt. Innerhalb dieser Fristen können die Anleger im Wege einer Mitteilung an den Finanzvermittler oder an die Vertriebspartner ohne jegliche Haftung, Aufwendungen oder andere Gebühren gemäß den in der Zeichnungsvereinbarung angegebenen Bedingungen von der Vereinbarung zurücktreten.]]</p> <p>[Art und Zeitpunkt, zu dem die Ergebnisse des Angebots öffentlich gemacht werden sollen: [Nicht anwendbar] [Details einfügen].]</p> <p>[Die Wertpapiere werden [auf Basis einer festen Übernahmeverpflichtung][ohne feste Übernahmeverpflichtung] [auf 'best effort'-Basis] von de[m][n] folgenden Vertriebspartnern platziert: [Vertriebspartner einfügen]. [Prozentzahl einfügen]% der Emission werden nicht platziert.] [Die [Platzierungsvereinbarung][Zeichnungsvereinbarung] [datiert vom][wird vom] [Datum einfügen] [datieren].]</p> <p>[Der Vertriebspartner ist [Name und Details einfügen].]</p> <p>[Die Emittentin] [Der jeweilige Vertriebspartner] [andere einfügen] ist der für die Platzierung der Wertpapiere zuständige Intermediär ('<i>Responsabile del Collocamento</i>'), wie in Artikel 93-bis des italienischen Gesetzes Nr. 58 vom 24. Februar 1998 (in der jeweils geänderten und ergänzten Fassung) definiert.]</p> <p>[Es wird keine bestimmte Zuteilungsmethode festgelegt. Zeichnungsanträge werden durch die zuständige Stelle in chronologischer Reihenfolge und im Rahmen des zur Verfügung stehenden Volumens erfüllt.]</p> <p>[Die Wirksamkeit des Angebots unterliegt [der Aufnahme der Handelszulassungsverordnung der [Maßgebliche(n) Markt/Märkte oder Handelsplatz/Handelsplätze einfügen]] vor dem Emissionstag] [die Bestätigung vor dem Emissionstag durch [Maßgebliche(n) Markt/Märkte oder Handelsplatz/Handelsplätze einfügen]] über die Zulässigkeit der Auszahlung mit Handelsbeginn am [Anzahl der Tage einfügen] Geschäftstag nach dem Emissionstag.] Die Emittentin verpflichtet sich die Zulassung zum Handel an</p>
--	---

		<p><i>[Maßgebliche(n) Markt/Märkte oder Handelsplatz/Handelsplätze einfügen]</i> rechtzeitig für die Annahme der Zulassungsbestimmungen bis zum Emissionstag zu beantragen.]</p> <p>[Nicht anwendbar. Es erfolgt kein öffentliches Angebot. Die Wertpapiere werden zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen.]</p>
E.4	Für die Emission/das Angebot wesentliche Interessen, einschließlich Interessenkonflikten	<p>[Die Vertriebspartner und/oder ihre verbundenen Unternehmen können Kunden oder Darlehensnehmer der Emittentin und ihrer verbundenen Unternehmen sein. Darüber hinaus haben diese Vertriebspartner und ihre verbundenen Unternehmen im gewöhnlichen Geschäftsverlauf möglicherweise Investmentbank- und/oder Geschäftsbank-Transaktionen mit der Emittentin oder ihren verbundenen Unternehmen abgeschlossen und können dies auch weiterhin tun sowie Dienstleistungen für die Emittentin und ihre verbundenen Unternehmen erbringen.]</p> <p>[[Die UniCredit S.p.A.] [Die UniCredit Bank AG] [und] [oder] [[D] [d]er Vertriebspartner] [hat] [haben] in Bezug auf das Angebot der Wertpapiere einen Interessenkonflikt aufgrund ihrer Zugehörigkeit zur UniCredit Gruppe.]</p> <p>[Die [UniCredit S.p.A.] [UniCredit Bank AG] ist der Vertriebspartner der Wertpapiere.]</p> <p>[[UniCredit S.p.A.] [UniCredit Bank AG] [und] [[D] [d]er Vertriebspartner] [ist][sind] der [Hersteller] [oder] [Mithersteller] der Wertpapiere.]</p> <p>[[Die UniCredit S.p.A.] [Die UniCredit Bank AG] [Der Vertriebspartner] ist die Berechnungsstelle der Wertpapiere.]</p> <p>[[Die UniCredit S.p.A.] [Die UniCredit Bank AG] [Der Vertriebspartner] ist auch die [Haupt-]Zahlstelle der Wertpapiere.]</p> <p>[[Die UniCredit S.p.A.] [Die UniCredit Bank AG] [Der Vertriebspartner] ist der Arrangeur der Wertpapiere.]</p> <p>[[Die UniCredit S.p.A.],[,] [und] [[D][d]ie UniCredit Bank AG] [und] [der Vertriebspartner] [hat] [haben] einen Interessenskonflikt in Bezug auf die Wertpapiere, da [er][sie][die UniCredit Bank AG] als systematischer Initialisierer in Bezug auf die Ausführung von Kundenaufträgen [handeln][handelt].]</p> <p>[Die [UniCredit S.p.A.] [UniCredit Bank AG] handelt als [Indexsponsor] [und] [, Indexberechnungsstelle] [und] [, Indexberater] [und] [Indexkomitee] in Bezug auf den [Basiswert] [oder] [die Korbbestandteile] der Wertpapiere.]</p> <p>[In Bezug auf den Handel der Wertpapiere hat [die UniCredit S.p.A.] [die UniCredit Bank AG] [ein Swap-Kontrahent] [der Vertriebspartner] einen Interessenkonflikt, wenn [sie][er] gleichzeitig auch der Market Maker ist [am] <i>[relevanten regulierten oder gleichwertigen Markt/Märkte oder andere(n) Markt/Märkte oder Handelsplatz/Handelsplätze einfügen]</i> [[an einem [regulierten oder gleichwertigen Markt] [oder] [andere(n)] [Markt/Märkten] [oder] [Handelsplatz/Handelsplätzen] an dem [bzw. denen] die Wertpapiere notieren oder zum Handel zugelassen sind].]</p> <p>[[<i>Relevanten regulierten oder gleichwertigen Markt/Märkte oder andere(n) Markt/Märkte oder Handelsplatz/Handelsplätze einfügen</i>] [Ein [regulierter oder gleichwertiger Markt] [oder] [andere(r)] [Markt/Märkte] [oder] [Handelsplatz/Handelsplätze]] an dem [bzw. denen] die Wertpapiere gelistet oder zum Handel zugelassen sind] wird [bzw. werden] durch <i>[insert]</i> [die UniCredit S.p.A.] [die UniCredit Bank AG][den Vertriebspartner]] [, ein Unternehmen, an dem die UniCredit S.p.A. [- die Holdinggesellschaft der UniCredit Bank AG -] [Anteile hält] [und] [zu dem es gehört], organisiert und betrie-</p>

		<p>ben.]</p> <p>[[EUROTLX SIM S.p.A.] [<i>Relevanten regulierten oder gleichwertigen Markt/Märkte oder andere(n) Markt/Märkte oder Handelsplatz/Handelsplätze einfügen</i>] ist ein nahestehendes Unternehmen der [UniCredit Bank S.p.A] [UniCredit Bank AG]. [Der Begriff nahestehendes Unternehmen in Bezug auf ein Unternehmen bezeichnet jedes andere Unternehmen, das dieses Unternehmen direkt oder indirekt kontrolliert oder direkt oder indirekt von diesem Unternehmen kontrolliert wird, oder wenn das Unternehmen und das andere Unternehmen direkt oder indirekt unter der Kontrolle eines gemeinsamen Unternehmens stehen.]]</p> <p>[Die [UniCredit Bank S.p.A] [UniCredit Bank AG] oder ein mit ihr verbundenes Unternehmen handeln als Investmentberater oder Verwalter von Fonds, die als [Basiswert] [oder] [Korbbestandteil] fungieren.]</p> <p>[Der jeweilige Vertriebspartner erhält von der Emittentin eine inbegriffene Platzierungsprovision, die im Emissionspreis [<i>einfügen</i>] enthalten ist [, während die Emittentin eine inbegriffene Strukturierungsprovision und weitere Gebühren erhält].]</p> <p>[Nach Kenntnis der Emittentin hat keine an der Emission der Wertpapiere beteiligte Person, außer wie vorstehend dargestellt [und mit Ausnahme von [●]], Interessen, die in Bezug auf das Angebot als wesentlich einzustufen wären, und es bestehen keine Interessenkonflikte.]</p> <p>[Nicht anwendbar. Keine an der Emission der Wertpapiere beteiligte Person hat Interessen, die in Bezug auf das Angebot als wesentlich einzustufen wären, und es bestehen keine Interessenkonflikte.]</p>
E.7	Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger von der Emittentin	<p>[Vertriebsprovision: [Der Emissionspreis beinhaltet eine Abschlussgebühr in Höhe von [<i>einfügen</i>].] [<i>Einzelheiten einfügen</i>]]</p> <p>[Sonstige Provisionen: [Eine Gesamt- und Vertriebsprovision in Höhe von bis zu [●] % kann an die Vertriebspartner gezahlt werden] [<i>Einzelheiten einfügen</i>]]</p> <p>[Nicht anwendbar. Gebühren werden dem Anleger durch die Emittentin nicht in Rechnung gestellt. Allerdings könnten andere Aufwendungen wie Depot- oder Transaktionsgebühren in Rechnung gestellt werden.]</p>

ANHANG DER ZUSAMMENFASSUNG

[[WKN] [ISIN] (C.1)]	[Referenzpreis (C.19)]	[R (initial) (C.19)]	[Barriere [Level] (C.15)]	[Lock-in Faktor] [Lock-in Level (C.15)]	[Strike [Level] (C.15)]	[Partizipa- ipa- tionsfaktor (C.15)]	[Unterer Partizipa- ipa- tionsfaktor (C.15)]	[Oberer Partizipa- ipa- tionsfaktor (C.15)]	[Bezugsver- zugsver- hältnis [[initial] [Faktor] (C.15)]	[Reverse [Betrag] [Level] (C.15)]	[Bonus [Betrag] [Level] (C.15)]	[Cap [Lev- el] (C.15)]	[[Unterer] [Höchstbe- trag] [Mindestbe- trag] [Zusätzli- cher Bed- ingter Betrag]] (C.15)]	[[Obererer] [Höchstbe- trag] [Cap Level] [Finaler Rückzahlu- ngsbetrag] (C.15)]
[WKN oder ISIN einfü- gen]	[Referenzpreis einfügen]	[einfügen]	[einfügen]	[einfügen]	[einfügen]	[einfügen]	[einfügen]	[einfügen]	[einfügen]	[einfügen]	[einfügen]	[einfügen]	[einfügen]	[einfügen]

[[WKN] [ISIN] (C.1)]	[Anfängliche[r] Beobach- tungstag[e]] [[C.19]] [[C.16]]	[Durchschnittlich e Beobach- tugnstage in Be- zug auf einen Beobachtungstag der Barriere (b)] [[Beobachtung- stag der [Barri- ere] [Periode]] (C.15)]	[Finale[r] Beo- bachtungs-tag[e] (C.16)]	[Nennbetrag] [(C.1)]	[Fälligkeitstermin (Data di Scaden- za)]	[Letzter Tag der [Best] [Worst]-in Periode (C.19)]	[Finaler Rückzahlung- stermin (C.16)]	[Basiswert (C.20)]	[Internetseite (C.20)]
[WKN oder ISIN einfügen]	[Daten einfügen]	[Datum oder Peri- ode einfügen]	[Daten einfügen]	[Betrag einfügen]	[Datum einfügen]	[einfügen]	[Datum einfügen]	[Bezeichnung des Basiswerts und ggf. ISIN einfü- gen]	[Internetseite einfügen]

[[WKN] [ISIN] (C.1)]	[[[Zins] [Referenzsatz] [Kupon] [BedingterKupon] (C.8)]	[[Zinszahlungs- tag[e] (C.8)]	[[Erster Zinszahlungs- tag] (C.8)]	[[Verzinsungsende (C.8)]	[Mind- est- zinsssa tz(C.8)]	[[Höchst- zinssatz(C.8)]	[[Zinstage- quotient (C.8)]
[WKN oder ISIN einfügen]	[einfügen]	[einfügen]	[Datum einfü- gen]	[Datum einfügen]	[einfü- gen]	[einfügen]	[einfügen]

[[WKN] [ISIN] (C.1)]	[k]	[Beobachtungstag (k)] [Beobachtungsperiode] (C.16)]	[[Zahlungs-Level] [Zahlungsfaktor] für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) (C.15)]	[Zahlag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) (C.8)]	[Zusätzlich Bedingter Betrag (k) (C.8)]	[Vorzeitiger Rückzahlungstermin (k) (C.16)]	[[Vorzeitiges Rückzahlungslevel] [Vorzeitiger Rückzahlungsfaktor](k) (C.15)]	[Vorzeitiger Rückzahlungsbetrag (k) (C.8)]
[WKN oder ISIN einfügen]	[k]	[Datum einfügen]	[Level/Faktor einfügen]	[Datum einfügen]	[Datum einfügen]	[Datum einfügen]	[Betrag einfügen]	[Betrag einfügen]
	[ggf. weitere laufende Nummer k einfügen für jeden Beobachtungstag (k) und/oder Vorzeitigen Rückzahlungstermin (k)] ³	[ggf. weiteres Datum einfügen] ⁴	[ggf. weiteres Level/weiteren Faktor einfügen] [ggf. weiteres Datum einfügen] ⁵	[ggf. weiteres Datum einfügen] ⁶	[ggf. weiteren Betrag einfügen] ⁷	[ggf. weiteres Datum einfügen] ⁸	[ggf. weiteres Level/weiteren Faktor einfügen] ⁹	[ggf. weiteren Betrag einfügen] ¹⁰

³ Ggf. weitere Zeilen für weitere laufende Nummern (k) ergänzen.

⁴ Ggf. weitere Zeilen für weitere Beobachtungstage (k) ergänzen.

⁵ Ggf. weitere Zeilen für weitere Zahlungs-Level/Zahlungsfaktoren für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) ergänzen.

⁶ Ggf. weitere Zeilen für weitere Zahlag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) ergänzen.

⁷ Ggf. weitere Zeilen für weitere Zusätzlich Bedingte Beträge (k) ergänzen.

⁸ Ggf. weitere Zeilen für weitere Vorzeitige Rückzahlungstermine (k) ergänzen.

⁹ Ggf. weitere Zeilen für weitere Vorzeitiges Rückzahlungslevel/-faktoren (k) ergänzen

¹⁰ Ggf. weitere Zeilen für weitere Vorzeitige Rückzahlungsbeträge (k) ergänzen.

[[WKN] [ISIN] (C.1)]	[m]	[Beobachtung- stag (m) (C.16)]	[[Zahlungs-Level] [Zahlungs-Faktor] für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (m) (C.15)]	[Zahltag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (m) (C.8)]	[Zusätzlich Bedingter Betrag (m) (C.8)]
[WKN oder ISIN einfügen]	[m]	[Datum einfügen]	[Level/Faktor einfügen]	[Datum einfügen]	[Betrag einfügen]
	[ggf. weitere lau- fende Nummer m einfügen für jeden Beobachtungstag (m) und/oder Vorzeitigen Rückzahlungstermin (m)] ¹¹	[ggf. weiteres Datum einfügen] ¹²	[ggf. weiteres Level/weiteren Faktor einfü- gen] ¹³	[ggf. weiteres Datum einfügen] ¹⁴	[ggf. weiteren Betrag einfügen] ¹⁵

[[WKN] [ISIN] (C.1)]	[l]	[Zahltag für den Zusätzlichen Unbed- ingten Betrag (l) (C.8)]	[Zusätzlich Unbed- ingter Betrag (l) (C.8)]	[Mindestzusatzbetrag (C.8)]	[Höchstzusatzbetrag [(k)](C.8)]	[Mindestrückzahlung sbetrag (C.15)]	[D (k) (C.15)]
[WKN oder ISIN einfügen]	[l]	[Datum einfügen]	[Betrag einfügen]	[Betrag einfügen]	[Betrag einfügen]	[Betrag einfügen]	[einfügen]
	[ggf. weitere laufende Nummer l einfügen für jeden Zahltag für den Zusätzlichen Unbed- ingten Betrag (l)] ¹⁶	[ggf. weiteres Datum einfügen] ¹⁷	[ggf. weiteren Betrag einfügen] ¹⁸				

¹¹ Ggf. weitere Zeilen für weitere laufende Nummern m ergänzen.

¹² Ggf. weitere Zeilen für weitere Beobachtungstage (m) ergänzen.

¹³ Ggf. weitere Zeilen für weitere Zahlungs-Level/Zahlungs-Faktoren für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (m) ergänzen.

¹⁴ Ggf. weitere Zeilen für weitere Zahltage für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (m) ergänzen.

¹⁵ Ggf. weitere Zeilen für weitere Zusätzliche Bedingte Beträge (m) ergänzen.

¹⁶ Ggf. weitere Zeilen für weitere laufende Nummern l ergänzen.

¹⁷ Ggf. weitere Zeilen für weitere Zahltage für den Zusätzlichen Unbedingten Betrag (l) ergänzen.

¹⁸ Ggf. weitere Zeilen für weitere Zusätzliche Unbedingte Beträge (l) ergänzen.

[[WKN] [ISIN] (C.1)]	[Bonusbetrag (C.15)]	[[Beobachtungstag] [Beobachtungsperiode] der Barriere (C.15)]	[Barriere Level (C.15)]	[Barriere_i (C. 15)]	[Kupon Beobachtungstag der Barriere (C.15)]	[Bezugsverhältnis; (C.15)]	[Basispreis (C.15)]	[Höchstbetrag (C.15)]
[WKN oder ISIN einfügen]	[Betrag einfügen]	[Datum oder Periode einfügen]	[Zahl einfügen]	[Zahl einfügen]	[Datum einfügen]	[Zahl einfügen]	[Zahl einfügen]	[Betrag einfügen]

[[WKN] [ISIN] (C.1)]	[Cap (C.15)]	[Finales Rückzahlungslevel (C.15)]	[Finaler Rückzahlungsbetrag (C.15)]	Anfänglicher Beobachtungstag (C.15)	[Finale[r] Beobachtungstag[e] (C.16)]	Finaler Rückzahlungstermin (C.16)	[K_i (initial) (C.19)]	[Fälligkeitstermin (Data di Scadenza)]
[WKN oder ISIN einfügen]	[Zahl einfügen]	[Zahl einfügen]	[Betrag einfügen]	[Datum einfügen]	[Datum einfügen]	[Datum einfügen]	[Datum einfügen]	[Datum einfügen]

[[WKN] [ISIN] (C.1)]	[(b)]	[Beobachtungstag der Barriere (C.15)]
[WKN oder ISIN einfügen]	[Nummer einfügen]	[Datum einfügen]
	[[ggf. weitere laufende Nummer k für jeden Beobachtungstag der Barriere ¹⁹	[ggf. weiteres Datum einfügen] ²⁰

¹⁹ Ggf. weitere Zeilen für weitere laufende Nummern b ergänzen.

²⁰ Ggf. weitere Zeilen für weitere Beobachtungstage ergänzen.

[[WKN] [ISIN] (C.1)]	[(k)]	[Beobach- tungstag (k) (C.16)]	[Kupon Beobach- tungstag der Barriere (C.15)]	[Beobach- tungsperiode der Barriere (k) (C.8)]	[Barriere [Level]_i (k) (C.15)]	[Zahlungs- Level für den Zusätzlichen Bedingten Betrag [(un- ten)] (k) (C.[8][15])]	[Zahlungs- Level für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (oben) (k) (C.8)]	[Zahltag für den Zusätzli- chen Beding- ten Betrag (k) (C.8)]	[Zusätzlicher Bedingter Betrag [(un- ten)] (k) (C.[8][15])]	[Zusätzlicher Bedingter Betrag (oben) (k) (C.8)]	[Vorzeitiges Rückzahlung slevel_i (k)]	[Vorzeitiger Rückzahlung sbetrag (k) (C.8)]	[Vorzeitiger Rückzahlun- gstermin (k) (C.16)]
	<i>[Nummer einfügen]</i>	<i>[Datum einfügen]</i>	<i>[Datum einfügen]</i>	<i>[Datum einfügen]</i>	<i>[Zahl einfügen]</i>	<i>[Zahl einfügen]</i>	<i>[Zahl einfügen]</i>	<i>[Datum einfügen]</i>	<i>[Betrag einfügen]</i>	<i>[Betrag einfügen]</i>	<i>[Zahl einfügen]</i>	<i>[Betrag einfügen]</i>	<i>[Insert date]</i>
<i>[WKN oder ISIN einfügen]</i>	<i>[ggf. weitere laufende Nummer k einfügen für jeden Beob- achtungstag (k)]²¹</i>	<i>[ggf. weiteres Datum einfü- gen]²²</i>	<i>[ggf. weiteres Datum einfü- gen]²³</i>	<i>[ggf. weiteres Datum einfü- gen]²⁴</i>	<i>[ggf. weitere Zahl einfügen]²⁵</i>	<i>[ggf. weitere Zahl einfügen]²⁶</i>	<i>[ggf. weitere Zahl einfügen]²⁷</i>	<i>[ggf. weiteres Datum einfü- gen]²⁸</i>	<i>[ggf. weiteren Betrag einfü- gen]²⁹</i>	<i>[ggf. weiteren Betrag einfü- gen]³⁰</i>	<i>[ggf. weitere Zahl einfügen]³¹</i>	<i>[ggf. weiteren Betrag einfü- gen]³²</i>	<i>[ggf. weiteres Datum einfü- gen]³³</i>

²¹ Ggf. weitere Zeilen für weitere laufende Nummern k ergänzen.

²² Ggf. weitere Zeilen für weitere Beobachtungstage (k) ergänzen.

²³ Ggf. weitere Zeilen für weitere Kupon Beobachtungstage der Barriere ergänzen.

²⁴ Ggf. weitere Zeilen für weitere Beobachtungsperioden der Barriere (k) ergänzen.

²⁵ Ggf. weitere Zeilen für weitere Barriere (Level)_i (k) ergänzen.

²⁶ Ggf. weitere Zeilen für weitere Zahlungs-Level für den Zusätzlichen Bedingten Betrag [(unten)] (k) ergänzen.

²⁷ Ggf. weitere Zeilen für weitere Zahlungs-Level für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (oben) (k) ergänzen.

²⁸ Ggf. weitere Zeilen für weitere Zahlungstage für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (k) ergänzen.

²⁹ Ggf. weitere Zeilen für weitere Zusätzliche Bedingte Beträge [(unten)] (k) ergänzen.

³⁰ Ggf. weitere Zeilen für weitere Zusätzliche Bedingte Beträge (oben) (k) ergänzen.

³¹ Ggf. weitere Zeilen für weitere Vorzeitige Rückzahlungslevel_i (k) ergänzen.

³² Ggf. weitere Zeilen für weitere Vorzeitige Rückzahlungsbeträge (k) ergänzen.

³³ Ggf. weitere Zeilen für weitere Vorzeitige Rückzahlungstermine (k) ergänzen.

[[WKN] [ISIN] (C.1)]	[(l)]	[Zahntag für den Zusätzlichen Unbedingten Betrag (l) (C.8)]	[Zusätzlicher Unbedingter Betrag (l) (C.15)]
	[Nummer einfügen]	[Datum einfügen]	[Betrag einfügen]
[WKN oder ISIN einfügen]	[ggf. weitere laufende Nummer l einfügen für jeden Zahntag für den Zusätzlichen Unbedingten Betrag (l)] ³⁴	[ggf. weiteres Datum einfügen] ³⁵	[ggf. weiteren Betrag einfügen] ³⁶

³⁴ Ggf. weitere Zeilen für weitere laufende Nummern l ergänzen.

³⁵ Ggf. weitere Zeilen für weitere Zahltag für den Zusätzlichen Unbedingten Betrag (l) ergänzen

³⁶ Ggf. weitere Zeilen für weitere Zusätzliche Unbedingte Beträge (l) ergänzen.

[[WKN] [ISIN] (C.1)]	[(j)]	[Zusätzlicher Bedingter Kupon [(C.15)]]	[Lock-in Beobachtungstag (j) [(C.16)]]	[Beobachtungstag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (j) [(C.16)]]	[Zahlungstag für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (j) [(C.16)]]	[Zahlungs-Level für den Zusätzlichen Bedingten Betrag [(C.15)]]
[WKN oder ISIN einfügen]	[Nummer einfügen]	[einfügen]	[einfügen]	[einfügen]	[einfügen]	[einfügen]
	[ggf. weitere laufende Nummer j einfügen für jeden Beobachtungstag (j)]	[ggf. weitere Zusätzliche Bedingte Kupons einfügen für jeden Beobachtungstag (j)]	[ggf. weitere Lock-in Beobachtungstage (j) einfügen]	[ggf. weitere Beobachtungstage für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (j) einfügen]	[ggf. weitere Zahlungstage für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (j) einfügen]	[ggf. weitere Zahlungs-Level für den Zusätzlichen Bedingten Betrag (j) einfügen]